Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus
mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain
und Schneidhain sowie Glashütten mit den
Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

48. Jahrgang | Donnerstag, 20. April 2017 | Nummer **16**

ZUBER
TAXI ZUBER
Königstein
06174 - 22 6 77
Fahrer gesucht

„Grüße aus Mammolshain“ – Ansichtskarten-Ausstellung

Bernd Hartmann (Mitte), der Erste Vorsitzende des Mammolshainer Heimatvereins, erklärte gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Ingrid Reimer (Zweite von rechts) die Bebilderungen der vielen historischen Ansichtskarten. **Foto: Fuchs**

Mammolshain (efx) – Wer kennt sie nicht, die schönen, bunt kolorierten Ansichtskarten, die Grüße aus der Ferne an die Lieben zu Hause übermitteln? Viele, teilweise schon über hundert Jahre alte Ansichts- und Grußkarten, hat der Mammolshainer Heimatverein über die letzten Jahre angesammelt und archiviert.

Mit viel nostalgischem Flair und chronologisch geordnet, konnte man sie nun im Dorfgemeindehaus in der Ausstellung „Grüße aus Mammolshain“ bestaunen und die Entwicklungen des Ortes in bunten Facetten erleben.

Bernd Hartmann, der Erste Vorsitzende des Vereins, kennt sich in der Historie Mammolshains bestens aus. Er führte gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Ingrid Reimer durch die Ausstellung.

Dabei erfuhr der Betrachter zunächst einmal den Unterschied zwischen Postkarten, Lithografien und Ansichtskarten. Die Postkarten, also rechteckige, gelblich-weiße, vorfrankierte Blanko-Karten aus Karton, die reine Mitteilungen in standardisierten Schriftfeldern per Post weiterleiteten, gelten als die Vorläufer der später bebilderten Ansichts- und Grußkarten. Denn diese ehemals „Correspondenzkarten“ genannten Karten wurden im Wandel der Jahre mit Motiven verziert und erfreuten sich großer Beliebtheit.

Anfänglich beauftragten Ansichtskartenverlage verschiedenste Künstler und Lithografen, die Karten zu illustrieren. Ein Grund für die zunehmend größere Beliebtheit solcher Karten war der Einsatz der Chromolithografie, die bunte, statt nur schwarz-weiß bedruckte Karten ermöglichte. Auch der wachsende Tourismus, der durch den Massenverkehr entstand, steigerte die Attraktivität solcher Ansichtskarten.

Später wurden die Lithografie-Karten durch Fotopostkarten ergänzt. Letztere lösten die Lithografie-Karten im Laufe der Zeit langsam ab. Bernd Hartmann erklärt: „Die ersten Litho-Karten gab es um 1894. Unsere älteste hier ausgestellte Karte ist aus dem Jahr 1898.“

Dass überhaupt so viele Ansichtskarten von Mammolshain existieren, ist kein Zufall. Mammolshain war seinerzeit ein äußerst beliebter Luftkurort und wurde nicht nur von wohlhabenden Frankfurter Familien gerne als Rückzugsort genutzt, um neue Energie zu tanken. Die schneebedeckten Taunushänge luden im Winter Gäste von nah und fern zum Verweilen ein. Dies tat man dann in der Regel in kleinen gemütlichen Gasthöfen und Pensionen, die in den Wintermonaten mit hauseigenem Schlittenverleih die Gäste zum Rodeln einluden. Damit erwarben sich die Gastwirte auch in der kalten Jahreszeit ein kleines finanzielles Zubrot.

Im Frühling und Sommer war Mammolshain ein wahres Naturrefugium und lockte mit kleinen, liebevoll angelegten Äppelwoi-Wirtschaften zum Verweilen ein. Wandervögel rasteten hier auf ihren Wegen durch die steilen Hänge und erholten sich bei einem „Schöppche“. Aber auch Künstler und Kurgäste saßen gerne im Schatten der Bäume an kleinen Holztischchen und ließen ihren Gedanken freien Lauf. Manche Künstler der Kronberger Malerkolonie saßen bei Wein im Schatten der Bäume und nutzten den weitläufigen Panoramablick von Mammolshain nach Frankfurt als Kulisse. „Früher hat man in kleineren Gemeinden oft Gasthäuser auf Ansichtskarten abgebildet“, weiß der Erste Vorsitzende des Heimatvereins. „Da nicht alle Ortschaften Burgen oder markante Bauwerke hatten, nutzte man Gasthöfe oder hübsche Gartenwirtschaften als Bildmotive“, so Hartmann. Dies zeigt auch die Mammolshainer Ausstellung. Eine Reihe bunter, detailreich bebilderter Karten, zeigt Ansichten des Hotels Nassauer Hof, des bekannten Gasthauses Zum Adler oder des Gasthofs Hardtberg, die zum Teil bereits im 19. Jahrhundert gegründet wurden. Hier saß man in froher Runde gemeinsam bei einem Glas Süßen und erfreute sich der guten Luft und Natur. Die Karten wurden vom Wirt an der Theke verkauft und so konnte man die Atmosphäre in Schrift und Bild direkt vor Ort einfangen und in die Heimat senden. Nach und nach nutzte man auch die ansprechenden Landschaften der Region, um neue Motive für die beliebten Grußkarten zu erhalten. Auch diese Motive konnten im Rahmen der Ausstellung eingesehen werden. So wurden verschiedenste Feld- und Wanderwege durch die Gemarkung Mammolshain auf Ansichtskarten abgebildet, die dann zu Erinnerungszwecken erworben wurden.

Fortsetzung auf Seite 3

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

Starke Partner für Ihren Immobilienverkauf!
Professionelle Marktwertermittlung für Ihre Immobilie
Seit 40 Jahren für Sie vor Ort!
Helmut Christmann
Gesellschafter-Geschäftsführer
Detlev Claas
selbst. Partner | Immobilienberater | Bankkaufmann
HCI Christmann Immobilien GmbH
wertorientiert...kompetent...zuverlässig...
Helmut Christmann Immobilien GmbH • Kelkheim
www.hc-i.de • 06195 - 97790

Taxi Adam
Bus- und Taxiunternehmen
direkt in Königstein
Bischof-Kaller-Straße 18
Tag und Nacht
Taxi und Mietwagen
Schul-, Limousinen- und Krankenfahrten
Tel. 0 61 74 - 10 10 & 44 44 & 30 50 & 93 00 00 und 0 61 73 - 10 10

Weil schneller einfach besser ist... JUST DRIVE!
Sommerferien-Intensivkurse*
Termin 1: 1.–8.7. oder Termin 2: 5.–12.8.2017
*Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!
KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

Akon Limousinen-Service
Sehr zuverlässiger Unternehmer
Nah- und Fern-Transfer nach Absprache
(auch Kranken-Transfer)
06174 - 20 30 40
E-Mail: info@akon -limousinen.de
Mobil: 0172 - 8081903

SIBYLLE MAAS
NAGELDESIGN & KOSMETIK
PERMANENT MAKE-UP
MICROBLADING
die neue Dimension des Permanent Make Ups
für formvollendete Augenbrauen!
Hauptstr. 43 | 61462 Königstein | Tel.: 06174 / 930 353
eMail: info@sibylle-maas.de | www.sibylle-maas.de
Facebook: Nageldesign & Kosmetik Sybille Maas

5 Meister
günstigste Preise
900 Referenzen/Jahr
Malerarbeiten & Fassaden
Teppich & Parkett
Gardinen & Markisen
SCHNABEL
RENOVIER ZENTRUM
65779 KELKHEIM, AM HOHENSTEIN 1, 06195-6868

Besuchen Sie unser Bäderstudio
Kreativität trifft Zuverlässigkeit
Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!
SEIT 1925
huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72-9 30 63, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

Aus dem RATHAUS Königstein

AKTUELLE NACHRICHTEN

Abfuhr von Grünschnitt am 20. April

Am Donnerstag, 20. April, wird im ganzen Stadtgebiet wieder Grünschnitt eingesammelt. Eine Anmeldung für die Abfuhr von Grünschnitt ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung bittet, Folgendes zu beachten:

- Äste und Zweige dürfen höchstens armdick und bis zu 1,50 m lang sein. Sie werden nur in handlichen Bündeln (maximal 10 kg pro Bündel) abtransportiert. Bitte verwenden Sie keine Plastikschnur, da diese nicht kompostiert werden kann.
- Es werden maximal 20 Bündel pro Haushalt mitgenommen. Ungebündeltes Schnittgut bleibt liegen!

Seit der Einführung der Biotonne werden nur noch gebündelte Äste und Zweige mitgenommen. Laub, Rasenschnitt und anderer kleinerer Gartenabfall kann jetzt in der Biotonne entsorgt oder in städtischen Papiersäcken bei der Abholung der Biotonne dazugestellt werden.
Städtische Papiersäcke sind gegen eine Gebühr von zwei Euro bei der Stadtverwaltung Königstein im Taunus, Burgweg 5, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr sowie montags von 15.30 bis 17.45 Uhr erhältlich. Die Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a (Kurparkpassage), verkauft die Säcke während ihrer Öffnungszeiten montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr. Von Mai bis September auch sonntags von 11 bis 16 Uhr.
Außerdem nimmt der städtische Wertstoffhof im Forellenweg 1a auch weiterhin kostenlos Grünschnitt an. Der Wertstoffhof ist jeweils mittwochs von 15.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Von Dezember bis März hat der Wertstoffhof samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Pro Anliefertag darf ein halber Kubikmeter abgegeben werden.
Bitte beachten Sie, dass Papiersäcke aus Baumärkten oder anderen Geschäften nicht mitgenommen werden!
Bei Fragen zu den Themen Abfall und Entsorgung gibt die Stadtverwaltung gerne telefonisch Auskunft unter 06174/202-777.

Auf den Spuren der Siesmayers im Hotelpark des „Falkenstein Grand“

Im Rahmen der beliebten Königsteiner Themenspaziergänge gibt es am Freitag, 28. April, eine Führung durch die Parkanlage des „Falkenstein Grand“.
Der besondere Anlass dazu ist der 200. Geburtstag des bekannten Gartenarchitekten Heinrich Siesmayer (1817-1900), der auch in Falkenstein tätig war. Stadtarchivarin Beate Großmann-Hofmann wird durch den Park führen. Dabei steht nicht nur der Park der Hotelanlage, für den die Söhne Siesmayers verantwortlich zeichneten, im Mittelpunkt der Ausführungen. Es wird auch gezeigt, wo noch die Spuren von Heinrich Siesmayer sichtbar sind, der den Park der einstigen, 1907 abgerissenen Lungenheilanstalt schuf, die sich auf dem heutigen Hotelgelände befand. In Falkenstein vereinigt sich sozusagen das Werk des Vaters mit dem der Söhne. Der schöne Spaziergang durch den Park findet seinen Abschluss auf der Terrasse des Hotels. Von hier aus können die Teilnehmer einen beeindruckenden Blick auf die Mainebene genießen. Treffpunkt ist um 17 Uhr vor dem Haupteingang des Kempinski Falkenstein Grand, Debusweg 6-18, in Falkenstein.

Hoher Besuch in der Stadtbibliothek

Burgfräulein Isabella I. kommt am Dienstag, 25. April, um 16.15 Uhr zur Vorlesestunde in die Stadtbibliothek Königstein und liest Geschichten vor. Alle Kinder ab drei Jahren sind herzlich eingeladen.

Wettkampf der Rock-Bands

Am Samstag, 22. April, veranstaltet die Rock AG e.V. in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege der Stadt Königstein im Haus der Begegnung den „Battle Of The Bands“.
Sechs Gruppierungen wollen eine ausgewählte Jury und natürlich das Publikum von sich überzeugen. Der Hauptgewinn ist ein Auftritt bei „Rock auf der Burg 2017“, der am 26. August an den Start geht. Beim Battle treten gegeneinander an: The Article, Mind Blowing, Soulution, Lost Your Name, Certain Skies und Fluchtplan. Als Special Guest werden Rock Divine im HdB erwartet. Los geht’s ab 19 Uhr, Eintritt 5 Euro. Mehr Informationen auf Facebook unter www.facebook.com/rockaufderburg oder auf www.rockaufderburg.de.

Verkaufsoffener Sonntag am 30. April

Auf Initiative des Vereins Handwerk und Gewerbe in Königstein e.V. (HGK) findet am Sonntag, 30. April, im Stadtgebiet ein „verkaufsoffener Sonntag“ statt. Das heißt: Alle Geschäfte können in der Zeit von 13 bis 18 Uhr ihre Verkaufsräume offenhalten.
Wegen des voraussichtlich hohen Besucheraufkommens wird die Georg-Pingler-Straße für den Bus- und Fahrzeugverkehr voll gesperrt. In der Adelheidstraße wird eine Ersatzbushaltestelle eingerichtet. Die Fahrgäste werden rechtzeitig durch Fahrgastinformationen an den Haltestellen über die Änderungen informiert. Die Tiefgarage der Stadtgalerie in der Klosterstraße wird an diesem Tag von 12.00 bis 20.00 Uhr zum Parken für Besucher geöffnet sein. Die Stadtverwaltung bittet jedoch zu beachten, dass die Personenaufzüge an diesem Sonntag nicht in Betrieb sind. Die Gäste werden gebeten, das Treppenhaus zu benutzen.

Steueramt am 24. April geschlossen

Wegen einer Fortbildung ist der Fachdienst Gewerbe und Steuer (Steueramt) am Montag, 24. April, geschlossen.

Purzelbaum-Kinder zu Besuch im Burg- und Stadtmuseum

In der Woche vor den Ostertagen gab es für die angehenden Schulkinder der Kindertagesstätte Purzelbaum in Schneidhain ein besonderes Highlight: Der Besuch des Königsteiner Burg- und Stadtmuseums.
Im Rahmen des Lernzieles, die nähere Umgebung erforschend kennenzulernen, machte für die Vorschulkinder, genannt „Schubis“, eine Bahnfahrt von Schneidhain nach Königstein bereits den aufregenden Auftakt zum gemeinsamen Ausflug mit ihren Erzieherinnen. Zu Fuß wurde dann der Weg vom Königsteiner Bahnhof bis zum Stadtmuseum zurückgelegt. Pünktlich angekommen, erwartete Museumsdirektor Rudolf Krönke die gutgelaunte Truppe vor der Tür des Museums. Mit seiner ersten Frage, ob jemand denn wisse, was ein Museum überhaupt sei, hatte er nicht mit den wissbegierigen und engagierten Kindern der Kita Purzelbaum gerechnet. So überschlugen sich geradezu die darauf folgenden Antworten der Schubis, wie „Das ist ein Haus, in dem viele Sachen hinter Gläsern ausgestellt sind“ oder „Da sind manchmal auch Dinosaurierknochen zum Angucken.“
Mit seinen Erklärungen, dass der Torbogen vor dem Museum damals der erste Eingang zur Burg war und die Löcher im Mauerwerk Schießscharten, fand Herr Krönke weiterhin aufmerksame kleine Zuhörer. Auch innerhalb des Museums verstand er es, die Kinderschar zu fesseln. Vorbei an einer echten Ritterrüstung aus Eisen ging es ins Obergeschoss, in dem Fundstücke aus Steinzeit, Eisenzeit und Mittelalter ausgestellt sind. Jetzt durfte jedes Kind einen echten Ritterhelm aufsetzen – war der schwer!
Anhand eines Modells der Königsteiner Burg vor ihrer Zerstörung erklärte Herr Krönke die verschiedenen Bereiche des Burggeländes. Natürlich konnte die faszinierte kleine Zuhörerschaft auch sofort seine Frage, wieso Schießscharten in der Mauer notwendig waren, beantworten: „Zur Abwehr der Angreifer mit Kanonen!“ Nach Verlassen des Museums ging es nun zum abschließenden Rundgang durch den Burgbereich mit alter Schule, Fachwerkhäusern und dem ehemaligen Feuerwehrgebäude mit Turm, bei dem auch hier die Kinder bereits wussten, dass der Turm dem Aufhängen der Schläuche zum Trocknen diente. Beeindruckt von dem Eifer der Kinder der Kita Purzelbaum verabschiedete sich Herr Krönke von den von dieser spannenden Führung begeisterten kleinen Museumsbesuchern.

Die Mammolshainer Obstwiesen zur Blütezeit

Die Kur- und Stadtinformation lädt für Samstag, 22. April, zu einer Themenwanderung des Obst- und Gartenbauvereins Mammolshain mit Philipp Steyer ein.
Während der etwa zweistündigen Rundwanderung über die blühenden Streuobstwiesen darf sich der Betrachter am farbenfrohen Blütenmeer der verschiedenen Obstbäume erfreuen. Unterwegs hört man Erläuterungen und Geschichten über das Wohl und Wehe des Streuobstwiesenbesitzers und über die köstlichen Mammolshainer Früchte. Es gibt auch Hinweise zur Pflanzung, Pflege, Sortenwahl und Düngung.
Anschließend wartet in der Kelterhalle eine kleine Verkostung in fester und flüssiger Form. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen möchte, nimmt um 13.52 Uhr den Bus 85 ab Königstein Stadtmitte in Richtung Kronberg und fährt bis Haltestelle „Turnhalle“. Von dort ist es noch ein kurzer Fußweg zur Kelterhalle. Rückfahrtmöglichkeiten gibt es um 16.43 Uhr mit dem Bus 85 und um 17.43 Uhr mit dem AST 85.
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne vorherige Anmeldung möglich.
Festes Schuhwerk und strapazierfähige Kleidung sind von Vorteil. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Kelterhalle am Wiesenhof, Ende Schwalbacher Straße, in Mammolshain.

Sperrung der Kurmainzer Straße ab dem 24. April

Die Stadt Königstein wird die Kurmainzer Straße grundhaft erneuern. Im Zuge der Gemeinschaftsbaumaßnahme mit den Stadtwerken der Stadt Königstein werden die Trinkwasser- und Kanalhauptleitung sowie durch die Netzdienste Rhein-Main die Gashochdruckleitung erneuert.
Die Baumaßnahme beginnt am Montag, 24. April, und dauert etwa bis November 2017. Der erste Abschnitt, von der Schneidhainer Straße bis Höhe Staufenstraße, wird circa Ende August abgeschlossen sein. Während dieses Zeitraumes wird die Kurmainzer Straße für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Anlieger wurden seitens der Stadt direkt informiert.
Das Wohngebiet „Siedlung“ unterhalb der Bahnlinie kann daher im gesamten Zeitraum nur über die Schneidhainer Straße/Heuhohlweg – über die Bahnlinie der HLB - angefahren und verlassen werden.
Fußgänger und Fahrradfahrer können die Straße weiterhin benutzen. Die Buslinie 84 wird weiterhin als Anruf-Sammel-Taxi (AST) in der Siedlung eingesetzt. Dies betrifft nun auch die Fahrten um 7.20 Uhr, 8.20 Uhr und 16.20 Uhr, die zu diesen Zeitpunkten in der Bischof-Kaller-Straße starten und bislang regulär angefahren wurden. Die Haltestelle „Kurmainzer Straße“ fällt während der Baumaßnahme weg. Alle anderen Haltestellen in der Siedlung werden per AST angefahren. Dazu soll man sich bitte bis mindestens eine Stunde vor Abfahrt anmelden. AST-Telefon: (06172) 10 13 10. Das AST-Telefon ist sonntags bis donnerstags von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr sowie freitags und samstags von 6.00 Uhr bis 24.00 Uhr erreichbar.

„Grüße aus Mammolshain“

Fortsetzung von Seite 1

Die Karten bieten einen reizenden Überblick über den Wandel der Jahre. Nicht nur die alten Gebäude- und Naturaufnahmen lassen den Betrachter in die Zeit der Jahrhundertwende hineinblicken. Auch Ansichtskarten der ehemals in Mammolshain vorzufindenden Marienkapelle, die einst an Ort und Stelle der heutigen Kirche Sankt Michael stand, sind zu bestaunen. Noch in den sechziger Jahren konnte man Grußkarten für zwanzig Pfennig käuflich erwerben.

Die Besucher im Gemeindehaus lauschten interessiert den Hintergrundinformationen, die ihnen Bernd Hartmann zur näheren Erläuterung der Karten gab. Der Heimatverein hat über die Jahre auch viele alte Fundstücke über die Geschichte Mammolshains gesammelt, die dauerhaft im Dorfgemeinschaftshaus ausgestellt sind und einen Überblick über das Leben und die Tradition des Ortsteils geben. Diese Exponate ergänzten die Ausführungen des Ersten Vorsitzenden hervorragend. So konnte man Fundstücke wie Bembel, Tassen oder Teller, die auch in den erwähnten und auf den Karten abgebildeten Gasthäusern und Gartenwirtschaften eingesetzt wurden, bestaunen.

Leider nahm die Nachfrage nach dem Erwerb von Ansichtskarten im Laufe der Jahre immer weiter ab. „Man hatte ja dann die Fotografie und jeder seine eigene Kamera, so dass man selbst alles bildlich festhalten konnte“, erklärte Bernd Hartmann. So wurden dann in den siebziger Jahren die letzten Mammolshainer Grußkarten gedruckt und verkauft. Danach verschwanden sie aus den Regalen der kleinen Lebensmittelgeschäfte und Gasthäuser Mammolshains. Nicht zuletzt deshalb ist die Ausstellung „Grüße aus Mammolshain“ so sehenswert, zeigt sie doch detailreich und mit vielen liebevollen Abbildungen einen zeitlichen Abriss des kleinen, feinen Stadtteils, der nicht umsonst ob seiner sonnenverwöhnten Lage bereits in der Historie als „Königsteins Fenster zum Süden“ bezeichnet wurde.

Die Ausstellung in der Mammolshainer „Dorfstube“, im Dorfgemeinschaftshaus, ist noch bis zum 14. Mai zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen oder aber man macht telefonisch unter 06173/4371 einen Termin mit Bernd Hartmann aus.

Anwohner fragen nach Belegung der Unterkunft im Forellenweg

Der Bau der neuen Flüchtlingsunterkunft im Forellenweg macht große Fortschritte. Damit verbunden sind jedoch Fragezeichen seitens der Anwohner, die gerne wissen würden, wie es überhaupt mit der Belegung aussieht. Denn sonst hätte man sich ein solches Projekt ja eigentlich sparen können, so die Überlegung. **Foto: Schemuth**

Königstein (el) – Die Errichtung der neuen, geplanten Flüchtlingsunterkunft im Forellenweg 5 macht große Fortschritte, wie unser Bild zeigt. Die Anwohner in der Nachbarschaft, die sich zu einer Initiative zusammengeschlossen hatten, haben stets betont, dass sie per se nichts gegen eine solche Unterkunft einzuwenden hätten, sich jedoch eine für das nachbarschaftliche Umfeld verträgliche Lösung von circa 50 unterzubringenden Flüchtlingen einsetzen würden.

Demnach hatten auch die Königsteiner Politiker gemeinsam erklärt, dass sie für eine Unterbringungszahl von „unter 100“ plädieren, was auch in der aktuellen Umsetzung der Fall ist. Jetzt gibt es jedoch erneut eine Unsicherheit seitens einiger Anwohner, die sich dabei auf ein mit der beim „Bauherren“ der Unterkunft, des Hochtaunuskreises, zuständigen Sozialdezernentin Katrin Hechler geführtes Gespräch im Januar beziehen. Mitte Januar habe man die Sozialdezernentin während eines Gesprächs im Landratsamt mit den aktuellen Flüchtlingszahlen konfrontiert, so Anwohner Ralf Helin, da keinem der Anwohner vermittelt werden konnte, warum überhaupt eine neue große Unterkunft im Forellenweg gebaut werden müsse, neben dem schon bestehenden Leerstand und dem Neubauprojekt Am Kaltenborn. In einem Schreiben im März hatten die Anwohner nun nochmals daran erinnert, dass ihnen im Zuge des im Januar geführten Dialogs ein Protokoll des Gesprächs mit näheren Angaben zu den Flüchtlingszahlen zugesagt worden sei. Er kenne keinen, der bis heute ein solches Protokoll erhalten habe, sagt Helin. Es sei frustrierend zu beobachten, wie nun im Forellenweg ein großes Gebäude entstehe, was nach allem, was die Anwohner wüssten, überflüssig sei.

Natürlich kann die Unterkunft auch erst belegt werden, wenn sie eingeweiht wurde. Für die Einweihung gibt es nach Angaben des Hochtaunuskreises noch keinen offiziellen Termin. Laut Andrea Nagell, Pressesprecherin des Hochtaunuskreises, sei der Rohbau abgeschlossen, Fenster seien eingebaut und das Dach werde gedeckt. Mit den Sanitär- und Elektroarbeiten sei auch begonnen worden, so dass die Bezugsfertigkeit, wie angedacht, im August 2017 erfolgen könne. Zum 31.12.2016 seien in Königstein 180 Flüchtlinge untergebracht worden. Dies habe sich kaum geändert. Aktuell seien von der Stadt beim Kreis keine freien Plätze für neue Flüchtlinge gemeldet. Die aktuelle Statistik sieht so aus: Pro Woche kommen derzeit 20 Flüchtlinge im Hochtaunuskreis an.

Mit Hermann Groß zum Falkensteiner Hain

Der Falkensteiner Hain ist ein interessantes, unter Naturschutz stehendes Waldgebiet mit einer Vielzahl von mächtigen Felsgruppen, herrlichen Aussichtspunkten und seltenen Pflanzen. Dorthin lädt für Samstag, 29. April, die Kur- und Stadtinformation zu einer Themenführung mit Lokalhistoriker Hermann Groß ein. Schöne alte Geschichten werden erzählt über die Ruinen zweier Burgen des Mittelalters sowie einer preußischen Artilleriestellung von 1792, von der aus das französisch besetzte Königstein belagert und beschossen wurde. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos und ohne vorherige Anmeldung möglich. Festes Schuhwerk und strapazierfähige Kleidung sind von Vorteil. Treffpunkt ist um 15.15 Uhr das Alte Rathaus in Falkenstein, Bergweg 2.

HEES
Haus der Qualität seit 1750
Königstein im Taunus
Brot des Monats:
Frühlingsbrot
mit frischen Kräutern
500 g € 2,95
BÄCKEREI EMIL HEES
KIRCHSTRASSE 2 · 61462 KÖNIGSTEIN
TELEFON 06174/21498 · FAX 23960

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage
OBERURSEL erleben AiA 2017
Frankfurt School of Finance & Management
German Excellence. Global Relevance.
Sonnemannstraße 9–11
60314 Frankfurt am Main
MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg 13a-17
61348 Bad Homburg v.d.H.
Mauk GARTENWELT
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Elektro Schießer
Elektroinstallation
Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Psychologische Gesprächs- und Lebensberatung
Sylvia M. Hache-Niedecker
Psychologische Beraterin (VFP)
Ganzheitliche Lebensberaterin
ADS/ADHS Beratung ✱ Burnout-Beratung ✱ Demenz-Beratung für Angehörige ✱ Ehe- und Familienberatung
Konfliktberatung ✱ Trauerbegleitung
Ver- und Bearbeiten von Schicksalsschlägen
Kommunikationstraining
Eine Onlineberatung per Email & Skype Telefon/Chat wird ebenfalls angeboten.
Telefon: 06174/2213995 · Mobil: 0151/27001659
E-Mail: shniedecker@hotmail.com
www.shniedecker.com
Termine nach telefonischer Vereinbarung!

HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI
LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
☎ 06174/22287
☎ 06174/ 5963
Fax 06174/24789
Moderne Heizung
Schöne Bäder
Haustechnik
Solaranlagen
Abflussreinigung
Tel.: 06174-22287
www.laska-baeder.de

Tennis für Kinder
6 Wochen Schnupperkurs
1. Kind: 48,- €
2. Kind: 24,- €
3. Kind: 0,- €
kleine Trainingsgruppen
kostenfreie Mitgliedschaft im 1. Jahr
TENNIS BEIM TC GLASHÜTTEN

Saison-eröffnung
22. & 23. April
11:00 Uhr
Anmeldung nur bis 1. Mai
Tennis für Erwachsene
1 kostenfreie Einzelstunde
1 kostenfreies Erwachsenencamp
meet & play beim Club Morning
kostenfreies After-Work-Training
Kontakt:
www.tcglashuetten.de
E-mail: info@tcglashuetten.de
Tennisclub Glashütten e.V.

Flohmarkt füllt Kasse: Die Kinder der Kita Christkönig sagen „Danke“

Falkenstein (red) – Mit Handschlag besiegelt und zum Preis von 25 Euro, so fand der Markenbuggy seinen neuen Besitzer. Zum Top-Preis – und zur großen Freude der Falkensteiner Kinder, denn der Kinderwagen und so einiges andere wurde ihnen für den Verkauf beim Kinderflohmakt am 1. April von freundlichen Nachbarn und Ausstellern gespendet.
Der Andrang auf dem beliebten Flohmarkt im Bürgerhaus am Scharderhohlweg war trotz des Ferientermins ungebrochen groß, die Stimmen surrten durcheinander und Preise wurden laut ausgerufen.
Der Gewinn aus dem Verkauf der Standflächen, des Kuchens und der stärkenden Heißgetränke füllt nun die Kasse des Kindergartens. Der große Wunsch der Kleinen: eine eigene Kletterwand in der Turnhalle für die regnerischen Tage.
Diesem Wunsch sind sie jetzt schon ein großes Stück näher gekommen. Aber es fehlt noch Geld für die Umsetzung des Projektes und so werden die Eltern weitersammeln. Wer ein großes Herz für die Kinder aus der Nachbarschaft und vielleicht ein paar Euro übrig hat: die Kinder der Kita Christkönig freuen sich über Spenden auf das Konto des Fördervereins Kontonummer 300 431 003 bei der Frankfurter Volksbank 501 900 00.

Traditionell halfen Eltern, Erzieher und Kinder der Kita Christkönig gemeinsam, den Flohmarkt auf die Beine zu stellen. **Foto: privat**

100 Jahre „We serve!“ – Ein Jahrhundert Lions Club

Königstein (kw) – Nie gab es eine bessere Gelegenheit, sich für die Gemeinschaft stark zu machen als jetzt! Lions Club International, mit über 1,4 Millionen Mitgliedern, weltweit die vielleicht größte Hilfsorganisation, wird 100 Jahre alt.
Und gerade in dieser unruhigen Zeit, in der die Menschen ihre Heimat schutzsuchend vor Krieg und Terror verlassen müssen, in der immer noch Menschen leiden und hungern, ist es wichtiger denn je, dass sich Bürger weltweit mit ihrem ehrenamtlichen Engagement für die Gesellschaft und Menschen in Not stark machen.
Lions Club International wurde am 7. Juni 1917 in Illinois, USA, von Melvin Jones gegründet. Grundidee war, eine weltweite Organisation zu etablieren, die sich für die Unterstützung bedürftiger Menschen einsetzt. Die Ausweitung der Clubbewegung über die Grenzen der USA hinaus begann schon 1920 mit Club-Gründungen in Kanada, Mexiko, Südamerika und China. In Europa wurden die ersten Lions Clubs 1948 in Schweden und der Schweiz gegründet. Der erste deutsche Lions Club entstand 1951 in Düsseldorf. Heute engagieren sich in Deutschland über 52.000 Mitglieder in insgesamt 1.559 Clubs. Seit 1987 wurde Lions für Frauen geöffnet. Mittlerweile gibt es in Deutschland nunmehr 101 reine Damen Lions Clubs. Der den Benefiz-Lauf ausrichtende Lions Club Königstein-Burg ist einer davon. Zudem gibt es zurzeit 593 gemischte Clubs.
Die Lions Clubs bieten einsatzfreudigen Menschen eine Plattform, der Gesellschaft zu dienen. Dieses Ehrenamt ist mit dem Einsatz von Zeit und der Übernahme von Verantwortung verbunden. So bekennen sich über 1,4 Millionen Lions in 208 Ländern der Welt zum Leitspruch „We serve“ – „wir dienen“.
Lions sehen ihre Aufgabe vor allem darin, dort helfend einzugreifen, wo das soziale System eines Staates nicht ausreichend Hilfe bieten kann. Schwerpunkte der Arbeit der Lions Clubs in Deutschland sind: die Kinder- und Jugendförderung, der Kampf gegen Blindheit, die Betreuung von Alten- und Krankenheimen, die Unterstützung lokaler Umweltprojekte, die Förderung und Integration von zugewanderten Menschen, die Bekämpfung des weltweiten Hungers und die Organisation von großen Hilfslieferungen in Katastrophengebiete. Lions Club International leistet jährlich weltweit Hilfe in Höhe von mehr als 90 Milionen Dollar. Zudem wird jährlich 16 Milionen Menschen mit den weltweiten Lions-Hilfskampagnen geholfen. Darüber hinaus helfen alle Lions lokal, vor allem im Umfeld der Clubs. So konnten durch die Lions-Clubs allein im sogenannten Distrikt 111, zu dem auch der Lions Club Königstein Burg gehört, im vergangenen Jahr 10,5 Milionen Euro Spenden durch 315.000 geleistete Benefiz-Stunden an hilfsbedürftige Menschen in Not übergeben werden.
Das Ziel der Lions Organisation ist, das 100-jährige Bestehen zu nutzen, 100 Millionen Menschen weltweit zu helfen. Wir sind zuversichtlich, dass wir dieses Ziel dank Ihrer großzügigen Hilfe und Unterstützung auch erreichen können.

Lions Lauf: Letzte Infos

Der Lions Club Königstein Burg sagt ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bereits zum Lauf angemeldet haben (ca. 550 Anmeldungen). Die Registrierung inklusive Abholung der Starterpacks kann bereits am Samstag, 22. April, zwischen 9.30 und 12.30 Uhr in der Kur- und Stadtinformation Königstein, Hauptstr. 13a erfolgen.
Außerdem werden an diesem Tag bereits gerne Nachmeldungen entgegengenommen.
Am Lauftag selbst ist eine Registrierung sowie Nachmeldung ab 10 Uhr möglich.
Dazu sollte man sich im Registrierungszelt vor der Kur- und Stadtinformation im Königsteiner Kurpark melden.
Registrierungs-/Nachmeldeschluss für die Kinderläufe ist um 11.30 Uhr, für die 2,5 km Distanz um 12.30 Uhr, für die 5 km und 10 km um 13.30 Uhr.
Der Bürgermeister wird um 13 Uhr ein Grußwort an alle Teilnehmer und Zuschauer richten.
Der Startschuss für die Kinderläufe fällt um 12 Uhr, für die 2,5 km Läufer/Walker um 13:15 Uhr und für die 5 und 10km Läufer/Walker ertönt um 14.15 Uhr das Signal.
Das Rahmenprogramm (von 11 bis 16 Uhr) wird von der hr-Moderatorin Sarah Dippel moderiert. Außerdem darf man sich darauf freuen: Bewirtung mit Speisen und Getränken (von der Grillwurst bis zum reichhaltigen Kuchenbüfett der Lions Damen), Informationsstand des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Hochtaunus e.V., rund um das Projekt „ehrenamtliche Vormundschaften”, Aufwärmtraining durch „Fit4Women” Königstein. Um 12.45 Uhr (2,5km) und 13.45 Uhr (5 und 10 km Lauf) feuert die Trommeltruppe „Boiada” aus Mainz die Starter zusätzlich an. Ferner gibt es: Glücksrad mit kleinen Preisen, Kinderschminken, Massagepavillon/ Physio Praxis Maike Schuster, Königstein, Regenerationspoint/Mikrozirkulation (BEMER/ Petra Lüth.

Leserbrief

Keine Daten an falsche Polizisten weitergeben

Unsere Leserin Gerlinde Wischer, Königstein, warnt uns vor einer neuen Betrugsmasche:
In der Ausgabe der Königsteiner Woche vom 13. April wird vor „falschen“ Polizisten gewarnt: Auch ich war als Opfer auserkoren. Ein „fürsorglicher Komissar“ fand in meiner Straße bei der Festnahme eines Diebes ein Notizbuch mit meiner Adresse. So weit, so gut.
Doch dann stellte dieser „Polizist“ eine entlarvende Frage nach meinen Wertgegenständen und Geld in meinem Haus. Mein Trick, ihm mit Greisenstimme zu versichern, dass ich nichts hätte, hielt ihn nicht davon ab, bei mir vorbeizukommen, um mich fachlich zu beraten.
Vor der Tür steht er wohl noch heute! Oder auch nicht. Denn natürlich habe ich sofort unsere echte Polizei informiert. Ich schreibe dies in aller Ausführlichkeit als Warnung. Wer auch immer Auskunft verlangt über Bankdaten etc.: Die Maxime sollte immer lauten, nichts zu geben. Unsere „echte Polizei“ meinte, ich hätte alles richtig gemacht. Seien Sie auf der Hut!

Einladung zum „offenen Trauerkreis“

Königstein – Der Tod eines nahe stehenden Menschen hinterlässt eine Lücke im Alltag, die Trauer zu verarbeiten ist oft sehr schwer. Die Hospizgemeinschaft Arche Noah lädt Betroffene deshalb für Dienstag, 25. April, 18.30 Uhr, zum „offenen Trauerkreis“ in die Geschäftsstelle, Herzog Adolph-Straße 2, in Königstein ein.
Gemeinsam mit anderen Trauernden ins Gespräch kommen, über Ängste und Ausweglosigkeit reden, Wege aus der Trauer herauszufinden, in der Gruppe ist dies oft leichter.
Heike Kirsch, ausgebildete Trauerbegleiterin, erwartet die Teilnehmer.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig, es besteht keine Teilnahmeverpflichtung.

Heilig’s Handy

Trotz eigener durchaus spottwürdiger Verfehlungen in Sachen Verweigerungshaltung möchte es sich der Königsgucker doch nicht nehmen lassen, sich über die hypermodernen Mitmenschen ein wenig zu amüsieren. So zum Beispiel über jene Dame, die während des Einkaufs im gut beratenden Einzelhandel von einem Anruf ereilt wurde. Während sie mittels High-Tech das Gelingen ihres Abendessens und weitere Baustellen im Family-Management regelte, blieb für die Kommunikation vor Ort nur noch eine archaische Methode übrig: Per Fingerzeig und weiterer Gestik wurde der etwas verdutzten Verkäuferin im Paralleluniversum bedeutet, welche Ware in welcher Menge einzupacken sei.
Empfiehlt der Königsgucker im obigen Fall die Installation einer „Knigge-App“ mit automatischer Gesprächsunterdrückung, so rät er von dem folgenden Programm nach Kräften ab, vor allem aus Kostengründen: „Meine Tochter hat jetzt eine Spider-App“, seufzt der fremdgeschlechtlich erziehungsverpflichtete Freund am Stammtisch und legt auf Nachfrage die Erklärung nach: „Nee, die kann man nicht herunterladen, aber sie ist auch nicht ohne Hardware löschbar. Die ist real, sie entsteht auf dem gläsernen Display, wenn man das iPhone herunterfallen lässt... Nun kann mein Chat-Schatzi eben nur noch durchs Spinnennetz ins Internetz schauen, bis sie das Geld für eine Reparatur zusammen hat.“
Vielleicht hilft hier aber auch ein Anruf bei der Gewerkschaft, es ist kaum vorstellbar, dass es dort keinen Beistand für derart unwürdige Zustände am Arbeitsplatz gibt.

KÖNIGSTEIN

Themenspaziergang: Obstwiesen zur Blütezeit | 22.4.

Veranstaltungen 20. bis 26. April 2017

Noch bis Fr. 28.4. | Rathaus Königstein, Burgweg
Kunst im Rathaus: Bunt Gemischt
Zeichnungen und Gemälde der jungen Künstlerin Vivien Santos

Do 20.4. | 19.30 Uhr | Kurhaus im Park, Hauptstraße 21
Tanz & Unterhaltung
Heinz Eichhorn spielt beschwingte Tanzmusik und bekannte Klassiker. Eintritt frei

Fr 21.4. | 20.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Lesung mit Sibylle Lewitscharoff
Sibylle Lewitscharoff liest aus ihrem Buch „Das Pfingstwunder“. Eintritt 7,00 Euro

Sa 22.4. | 9.00 Uhr | Ursulinenkloster St. Angela, Gerichtstraße 19
Israel in der Perserzeit: Exil – Rückkehr – Gemeindeaufbau
Prof. Dr. E. Gerstenberger referiert zum Thema: Die Ereignisgeschichte Israels in der Zeit des babylonischen Exils. Infos und Anmeldung: (0 61 96) 81 69 7

Sa 22.4. | 13.52 Uhr | Stadtmitte, G.-Pingler-Straße, Bus 85
Die Mammolshainer Obstwiesen zur Blütezeit
Rundwanderung mit Philipp Steyer über die blühenden Streuobstwiesen mit Geschichten über das Wohl & Wehe des Streuobstwiesenbesitzers. TP: 14.30 Uhr Kelterhalle Schwalbacher Straße

So 23.4. | 12.00 Uhr | Kurpark Königstein
5. Königsteiner Benefizlauf
Zu Gunsten des Deutschen Kinderschutzbundes KV Hochtaunus e.V. Anmeldung: www.benefizlauf-koenigstein.de

Di 25.4. | 16.15 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde
Lasst Euch was Schönes vorlesen, für Kinder ab 4 Jahren

Mi 26.4. | 10.25 Uhr | Bushaltestellen, G.-Pingler-Straße, Bus 253
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Sulzbach/Mitte - Arboretum - Schwalbach/Tennishalle (Einkehr)

Mi 26.4. | 10.43 Uhr | Bushaltestellen, G.-Pingler-Straße, Bus 57
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Großer Feldberg - Kleiner Feldberg - Fuchstanz (Einkehr) - Königstein, ca. 11 km

Mi 26.4. | 15.00 Uhr | Bürgerhaus Falkenstein, Scharderhohlweg 1
Familienmusical: Max und Moritz
Nach den berühmten Streichen von Wilhelm Busch mit der Kleinen Oper Bad Homburg

Vorverkauf in der Kur- und Stadtinformation

Das Pfingstwunder Stadtbibliothek, Königstein	21.4.2017
Max und Moritz Bürgerhaus Falkenstein, Königstein	26.4.2017
Klavierabend mit Leon Wenzel Haus der Begegnung, Königstein	7.5.2017
Nacht der Museen Frankfurt und Offenbach	6.5.2017
Italienische Opernnacht Kurtheater, Bad Homburg v.d. Höhe	18.5.2017
Schöne Grüße aus der Hölle ShowSpielhaus, Hofheim	3.6.2017
33. Saalburg Musikfestival Römerkastell Saalburg, Bad Homburg	10.6.2017
Deep Purple – „inFinite“ Festhalle, Frankfurt	10.6.2017
Hessentags-Konzerte Verschiedene Orte, Rüsselsheim	9. bis 18.6.2017
Konstantin Wecker – „Solo“ Kurtheater, Bad Homburg v.d. Höhe	14.6.2017
Mark Forster – Summer in the City 2017 Volkspark, Mainz	30.6.2017
Kris Kristofferson – Live 2017 Jahrhunderthalle, Frankfurt	3.7.2017

Information und Buchung

Kur- und Stadtinformation Königstein
Hauptstraße 13a • 61462 Königstein im Taunus
Telefon (0 61 74) 202 251
info@koenigstein.de • www.koenigstein.de
Mo bis Fr: 9 - 18 Uhr • Sa: 9 - 13 Uhr

Friedrich-Stoltze-Kids for Kids 2017: Soccer-Platz umgesiedelt

Gemeinsam packten Schüler und Lehrer der Friedrich-Stoltze-Schule mit an, damit der Soccer-Platz umgesiedelt werden kann.

Königstein – Seit über zehn Jahren arbeiten Schüler der Friedrich-Stoltze-Schule in Königstein am „Sozialen Tag“ für gemeinnützige Zwecke. Alle Schüler suchen für diesen Tag eine bezahlte Arbeit und in Betrieben altersgerechte Arbeiten, wie zum Beispiel in der Familie oder in der Nachbarschaft den Rasen mähen, den Hund ausführen oder das Auto waschen. So spendeten die Schüler ihren Arbeitslohn in den letzten zehn Jahren, unter andere für bedürftige Kinder in Afrika, Flutopferkinder in Asien und krebskranke Kinder in Frankfurt.

In diesem Jahr hat sich die Schülervertretung dazu entschieden, dass die Spenden zu 100 Prozent in Schulprojekte fließen sollen. Die Schüler wünschen sich schon länger einen Soccer-Platz für die Schule, denn der Rasenplatz im Stadion ist fast das ganze Jahr gesperrt und den Kunstrasenplatz, der sich direkt an der Schule befindet, dürfen die Schüler überhaupt nicht benutzen.

Angebote wurden schon eingeholt, doch leider war man bisher weit von ca. 70.000 Euro Investitionskosten für einen relativ kleinen Soccer-Platz entfernt. Im Spendentopf der Schule sind momentan mühsam ersparte 6.500 Euro. Die Schüler hätten mindestens zehn weitere Jahre für ihren Traum sparen müssen.

Glücklicherweise bot sich eine einmalige Gelegenheit. In Hofheim wurde kurzfristig ein Soccerplatz im Wert von 40.000 Euro verkauft. Der SV-Lehrer der Schule nahm den Kontakt auf und kaufte den Platz im Namen der Schule für einen Spottpreis von 900 Euro. Das einzige Problem war nur, dass der Platz innerhalb von vier Tagen direkt vor den Osterferien abgebaut werden und „umziehen” musste. So mietete Ingo Wagner einen LKW an mit dem Ziel, den „Platz” nach Königstein zu verlagern. Wie aber sollte das bewerkstelligt werden? Viele Klassen sind in den Wochen vor den Osterferien im Praktikum oder auf Ausflügen. Zum Glück gab es eine Menge hilfreicher Hände: ein Großteil von Ingo Wagners Klasse H8 (Laura, Vivien, Kamilla, Lukas, Finn, Latif, Lennart, Thomes, Tim, Samir, Sirak, Mustafa), vier Schüler aus der H7 (Michael, Kai, Neven, Ragip) und zwei Schüler aus der R8a (Christian und Valdrin) waren sofort dabei, als es darum ging, kräftig anzupacken. Ohne den aufopferungsvollen Einsatz dieser Schüler wäre der Abbau von acht Tonnen Granulat im Kunstrasen nicht möglich gewesen. Lukas, Finn, Latif, Lennart, Tim, Justin und Thomes haben sogar am Freitag vor den Ferien bis 13 Uhr geholfen, obwohl sie nur bis 10.15 Uhr Schule gehabt hätten. Unterstützung bekam Ingo Wagner auch von Herrn Bischof, Herrn Schultheis, Herrn Elmallouki und Herrn Christoph Wagner. Leider war der Kunstrasenplatz bis Freitagmittag erst bis zur Hälfte abgebaut. Herr Bischof und Roman Wagner halfen Ingo Wagner am Sonntag zusammen mit weiteren Helfern vom Verkäufer, den Rest abzubauen. Beim Ausladen halfen acht Schüler der R10.

Es war ein hartes Stück Arbeit, doch die Arbeit geht jetzt nach den Ferien weiter. Zuerst muss der Untergrund für den Kunstrasenplatz vorbereitet werden, bevor der Kunstrasenplatz wieder ausgelegt werden kann. Dadurch werden jedoch wieder höhere Kosten entstehen.

Spenden für dieses Projekt werden weiterhin dankend angenommen. Falls etwas übrig bleibt, möchten wir noch eine Bolderwand, ein Volleyball- und Badminton-Feld realisieren. Am 2. Mai findet wieder der „Soziale Tag“ der Friedrich-Stoltze-Schule statt. „Bitte geben Sie unseren Schülern eine Chance, ihren Einsatz unter Beweis zu stellen“, appelliert Lehrer Ingo Wagner an alle. Gesellschaftlich würden Haupt- und Realschulen ein Schattendasein fristen und würden nur wenig beachtet bzw. unterstützt, obwohl sie eigentlich die größte Unterstützung bräuchten. Eventuell werde durch diese notwendige Unterstüzung auch Deutschland künftig in der Pisa-Studie besser als bisher bewertet werden. Der Förderverein der Schule hat bereits seine finanzielle und planerische Unterstützung zugesagt.

Flugvermessung am Flughafen Frankfurt

Wie die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH mitteilt, finden in der Zeit vom 20. bis zum 23. April am Flughafen Frankfurt Vermessungsflüge statt.

Die Instrumentenlandesysteme (ILS) der Nordwest-Landebahn würden für beide Betriebsrichtungen (Ost- und Westwetterlage) auf ihre Genauigkeit hin vermessen. Als Vermessungsflugzeug komme eine zweimotorige Propellermaschine vom Typ Beechcraft King Air 350 zum Einsatz. In dieser Zeit sei auch in der Nacht mit Lärmbelästigungen zu rechnen.

Falls die Vermessungen in diesen Tagen, zum Beispiel wegen schlechten Wetters, nicht durchgeführt werden könnten, werden sie auf den Zeitraum vom 27. bis zum 30. April verlegt.

Trotz des Nachtflugverbots am Flughafen Frankfurt dürften technische Überprüfungsflüge, wie zum Beispiel Vermessungsflüge, auch während der Nacht stattfinden. Tagsüber würden diese Flüge zu einer großen Beeinträchtigung des regulären Flugverkehrs führen.

Bethel-Sammlung

Falkenstein – Gut erhaltene Kleidung und Schuhe werden traditionell von den von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel über die Kirchengemeinden gesammelt.

In diesem Jahr findet die Bethel-Sammlung schon im April statt. In Falkenstein ist der Abgabetermin Freitag, 28. April, zwischen 10 und 14 Uhr in der Garage am Pfarrhaus, Gartenstraße 1. Bereits ab sofort können Sie Ihre Kleiderspende in der Garage am Pfarrhaus abstellen. Gesucht wird Kleidung, die noch gut tragbar und nicht oder nur leicht beschädigt ist. Es wird darum gebeten, Textilien gut in verschlossene Säcke zu verpacken und Schuhe paarweise zusammenzubinden. Kleidersäcke sind erhältlich im Gemeindebüro, Gartenstraße 1; sie liegen auch einige Tage vor der Sammlung am Haus Hofmann (Alte Post) zum Mitnehmen aus. Auch Briefmarken werden entgegengenommen. Informationen sind im Internet zu finden unter www.brockensammlung-bethel.de.

Wenn Sie selbst keine Gelegenheit haben, Ihre Kleiderspende vorbeizubringen, kann die Spende auch abgeholt werden. Bitte rufen Sie an unter Telefon 06174/7153.

Bitte notieren Sie meine neue Adresse ab 1. Mai 2017:
Tannenwaldallee 2
61348 Bad Homburg
Studio W. Schröder
Telefon: 0 61 72 - 7 88 10
www.schmalfilmspezialist.de

Meixner-Massivhaus
☎ 06036 – 98 34 74
einfach mehr Zuhause!
www.Meixner-Haus.de

TAUNUS-ANTIQUARIAT
65510 Idstein · Obergasse 12
Für unser Ladenantiquariat kaufen wir gepflegte alte und neue Bücher, Sammlungen, Nachlassbibliotheken.
Tel./Fax 06127 2103 · Mobil 0177 8882103

CELIKER GmbH
Ihr Partner für:
Beratung · Planung · Lieferung · Verlegung
Bodenbeläge • Parkett • Malerarbeiten • Fliesen
Treppenstufen • Reparaturarbeiten
www.mc-fussbodenbau.de
Telefon 06174 203561 oder 0174 3204279

GOLDANKAUF
in Kelkheim-Fischbach
Schuhhaus Fischer, Fischbacher Kirchgasse 2
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

KRONBERG ACADEMY
WERDEN SIE GASTFAMILIE
Zu den Geigen Meisterkursen & Konzerten vom 11. bis 18. Mai suchen wir Gastfamilien für junge Geigerinnen und Geiger.
Kontaktieren Sie Christina von Tippelskirch
Telefon 06173 – 78 33 73, c.tippelskirch@kronbergacademy.de

Arthrose?
Studie belegt:
70% weniger Bewegungsschmerz in 21 Tagen durch die Aminosäure
L-Prolin
Reformhaus Herrmann – natürlich gesund leben – 2x in Bad Homburg Königstein Kelkheim
Liwell – Reformhaus- & Bio-Markt – Oberursel

Gemeinsam Wohnen im Alter
Stadthaus Silberdisteln Kronberg
61476 Kronberg · Frankfurter Straße 8 A
Tag der offenen Tür, 23. 4. 2017, 15 bis 17 Uhr
Informationen, Besichtigungen

– Anzeige –

Bald im Forellenweg 5: „Auto Handwerk“

Königstein (el) – Auf dem Gelände am Forellenweg tut sich was: Auf einer 200 Quadratmeter großen Teilfläche des Grundstücks im Forellenweg 5, auf dem eine Flüchtlingsunterkunft errichtet wird, öffnen sich ab Juni auch die Türen der freien Kfz-Werkstatt von Simon Handwerk.

Sein Betrieb wird den Namen „Auto Handwerk“ tragen. Simon Handwerk ist ein guter alter Bekannter für viele Königsteiner, war er doch über Jahre verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner bei einer Königsteiner Kfz-Werkstatt. Jetzt wagt Handwerk den Schritt in die Selbstständigkeit mit dieser jahrelangen Erfahrung im Hintergrund. Simon Handwerk hat ein junges Team an Mitarbeitern um sich versammelt, um eine Alternative zu den Vertragswerkstätten qualitativ hochwertig anbieten zu können. Man werde sich durch hervorragende Arbeit in puncto Autoreparaturen, Inspektionen, Karosseriearbeiten sowie „Smart Repair“ auszeichnen, verspricht der frisch gebackene Selbstständige, der darüber hinaus auch die Abnahme von TÜV und Abgasuntersuchung (AU) zu seinen Dienstleistungen zählen wird, was wiederum eine Zeitersparnis für die Kunden darstellt. Auch eine Homepage mit allen relevanten Informationen rund um das „Auto Handwerk“ ist in Planung.

Simon Handwerk eröffnet in Kürze im Forellenweg seine Kfz-Werkstatt.

AUTO HANDWERK
HANDWERK IST VERTRAUENSSACHE

Familie Zehe: Auf den Spuren der Vorfahren in Königstein

Königstein (mc) – Wir schreiben das Jahr 1642. Johann Adam Zehe aus Hainert bei Haßfurt in Franken wird in Königstein ansässig. Über mehrere Generationen hinweg betrieben die Zehes ihr Handwerk der Rot- oder Lohgerber in Königstein. Jakob Zehe (1781-1861) war zudem Ratsherr der kleinen Stadt. Spätere Generationen hinterließen bis zum Aussterben der männlichen Linie im Jahr 1912 ihre Spuren als erfolgreiche Kaufleute. Spuren, die in Königstein bis heute nicht verwischt sind.

Jetzt waren mit Roswitha Busch-Hofer aus Benediktbeuern und Sarah Kobler aus Regensburg Nachfahrinnen in der Stadt. Mit Manfred Colloseus, seinerseits einer alteingesessenen Königsteiner Familie angehörend, tauchten sie zwei Tage lang tief in den Brunnen der Vergangenheit ein.

Die 1873 in Königstein geborene und hier mit ihren vier Schwestern aufgewachsene Antonie Zehe, Großmutter von Frau Busch-Hofer, war mit dem Kunstmaler und Bildrestaurator Robert Hieronymi verheiratet, der 1909 das große Bildnis des Hl. Josef in der kleinen gleichnamigen Kapelle nahe des Friedhofs am Breulsweg schuf. (Über Hieronymi und sein Schaffen wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert – heute sollen die beiden letzten Generationen um Martin und Jean Zehe im Mittelpunkt der Betrachtung stehen.)

Geschenk an das Stadtarchiv: Antonie Zehes Aquarell von 1897 zeigt die Burgruine vom Rande des heutigen Kurparks aus. **Fotos: Colloseus**

Jean Zehes Auto war eines der ersten auf Königsteins Straßen. Das Foto von 1902 zeigt ihn am Steuer. Dazu mit Hut Schwiegersohn Robert Hieronymi, drei der fünf Töchter und auf der Kühlerhaube Enkel Kurt Herrmann.

Grundlage hierfür sind Aufzeichnungen der 1877 geborenen Margarethe (Meta) Zehe. Metas Ehemann, Dr. Carl Herrmann, und später deren Sohn Kurt waren über lange Jahre Chefärzte des St. Josef-Krankenhauses. Aus Metas 1947 verfassten Erinnerungen, sie starb 1971 hochbetagt, erfahren wir:

„Unser Großvater Martin Zehe (1810-1893) war eine allgemein angesehene und geachtete Persönlichkeit, streng, aber gerecht, sehr gebildet, sprach gut französisch.

Er hat durch Fleiß und Sparsamkeit die großen Vermögen und viel Grundbesitz erworben. Außer den beiden Häusern in der Hauptstraße (heute Rolly und Metzgerei Bender) gehörten ihm der ‚Geisberg', den er etwa 1880 an Herrn Albert Andreae verkaufte."

Bei den beiden Häusern in der Hauptstraße handelt es sich um Haus Nr. 25 (heute u.a. Ladengeschäft „Obsteck" mit Innenhof und früherem Garten bis zum Kurpark) und um Haus Nr. 18 (Herrenmoden Ernst).

Es folgt die Aufzählung weiterer Flurstücke in Zehes Besitz, ehe die Chronistin fortfährt: „Glanzpunkt war der wunderbare Garten zwischen Limburger Straße und Ölmühlweg, ein Paradies für uns Kinder … Da, wo jetzt der große freie Platz vor dem kürzlich abmontierten „heroischen" Kriegerdenkmal ist, war ein alter tiefer Weiher mit Karpfen und ein kleinerer mit Goldfischen. Als wir nach Vaters Tod (Jean Zehe lebte von 1840 bis 1912) das ganze Terrain an die Stadt verkauften, wurden die Weiher zugeworfen und neue Promenadenwege angelegt." Zur Erläuterung sei vermerkt, dass es sich bei dem Garten um die heutige Hubert-Fassbender-Anlage handelt. Der auf einer alten Ansicht zu sehende Weiher befand sich auf dem Platz vor dem jetzigen Ehrenmal mit Opferschale. Die beiden erhaltenen Platanen haben sich zu zwei wunderschönen Exemplaren entwickelt.

„Im Magazin hinter dem Haus in der Hauptstraße war ein großes Lager von Öfen und Herden, Stab- und Bandeisen, Garten- und Ackergeräten, sogar Leder wurde verkauft, später kamen viele Haushaltsartikel dazu, Emaillegeschirr in allen Größen und Formen, eiserne Pfannen und Bräter und alle möglichen Maschinen. Alle Kolonialwaren gab es nach wie vor in besten Qualitäten, ebenso Zigarren und Tabak. Von den Dörfern des hinteren Taunus und der ganzen Umgegend kamen die Leute gerne zum Einkaufen hierher."

Die Kindheitserinnerungen Meta Zehes vermitteln ein eindrucksvolles Bild Königsteins im 19. Jahrhundert: „Wenn man mit dem vom alten Boller gelenkten gelben Postwagen den vereisten Sodener Berg hinunter fuhr, konnte man allerlei Abenteuer erleben. Wenn eins von uns Kindern Mama auf einer Einkaufstour begleiten durfte, so war das ein großes Ereignis und der Höhepunkt war, wenn wir bei Butschly auf dem Goetheplatz Chokolade mit Schlagrahm und einen dicken Mohrenkopf oder eine Portion Eis verzehren durften. Hier in Königstein gab es ja weder ein Café noch eine Konditorei … Als ich schulpflichtig wurde, gab es nur die Volksschule, aber nachdem ich diese ein Jahr lang besucht hatte, wurde die Ursulinenschule gegründet, zu deren ersten Schülerinnen ich zählte. Infolge des Kulturkampfes durften die Ordensfrauen ihr Klostergewand nicht tragen, sondern gingen in einfacher weltlicher Kleidung bis zum Jahr 1891. – Dass ich selbst 1877 hier nicht getauft werden konnte, was erst einige Monate nach meiner Geburt in Bad Soden nachgeholt wurde, war eine Folge der harten Bedrückung der katholischen Geistlichen."

Zehes waren sehr gottesfürchtig. Dekan und Kirchenrat Martin Staudt, ein Onkel Martin Zehes, war von 1804-1842 Königsteiner Stadtpfarrer. Als das Kapuzinerkloster per Dekret des protestantischen Landesherrn, Herzog Friedrich August von Nassau, 1813 aufgehoben wurde, war es die Familie Zehe, die den aus dem Kloster vertriebenen Guardian, Pater Servatius Therbu, bis zu seinem Tod bei sich aufnahm. Sein auf dem Kirchhof von St. Marien erhaltenes Grab wird bis heute von Mitgliedern der Kolpingfamilie gepflegt.

Frau Busch-Hofer übergab Manfred Colloseus als Gastgeschenk ein Aquarell ihrer Großmutter Antonie Zehe aus dem Jahr 1897. Es zeigt die kleinen Fachwerkhäuser am Rande des Kurparks und im Hintergrund die Burgruine. Das Bild wird in den nächsten Tagen in den Besitz der Stadt bzw. des Stadtarchivs übergehen.

Roswitha Busch-Hofer und Sarah Kobler vor der St. Josef-Kapelle.

Meereskönigs-Reich auf Schloßborner Grund

Wer von dieser fröhlichen Schauspielschar wird wohl den Seeteufel spielen? Wer die Seepferdchen? Wer die böse Meerhexe? Den Meerkönig? Und wer ist Merle, die Seejungfrau? Die Antwort darauf weiß bisher nur der Wind... **Foto: privat**

Schloßborn (kw) – Gerade erst hat die Kinder- und Jugendgruppe der Schloßborner Laienbühne e.V. einen Förderpreis vom Verband Hessischer Amateurtheater für die Aufführung „Das Dschungelbuch" im Jahr 2015 verliehen bekommen.

Und für dieses Jahr steht schon wieder ein Klassiker auf dem Programm, der Jung und Alt begeistert: „Die kleine Seejungfrau", frei nach Hans Christian Andersen. Wie heißt es dort: „Nun muss man aber nicht glauben, dass da tief unten im Meer nur der nackte weiße Sandboden sei - nein, da wachsen die sonderbarsten Bäume und Pflanzen, die so geschmeidig in Stiel und Blättern sind, dass sie sich bei der geringsten Bewegung des Wassers rühren, gerade als ob sie lebten. Alle Fische, kleine und große, schlüpfen zwischen den Zweigen hindurch, ebenso wie hier oben in der Luft die Vögel." Ganz bestimmt werden dabei Träume wahr, denn man darf wieder gespannt sein auf den Einfallsreichtum der Bühnenbauer, Requisiteurinnen und des Regie-Teams. Neben vielen „alten Hasen" in der Schauspielertruppe sind auch wieder ein paar „Frischlinge" dabei. Seit Januar proben Mary Kuhn und Christiane Böer mit den jungen Schauspielern, und alle freuen sich nun, endlich bald auf der Bühne zu stehen. Das Stück sei nicht nur romantisch, sondern stellenweise auch echt gruselig, so die Meinung eines Regenbogenfisches. Ja tatsächlich, hier ist für jeden etwas dabei – und es bleibt spannend bis zuletzt. Wer wissen möchte, was Merle für ihren Prinzen aufgibt und ob dieser ihre Liebe erwidert... oder ob am Ende die böse Meerhexe gewinnt, die mit einem einzigen Seebeben die Welt unter und über Wasser ins Chaos stürzen kann.... besucht eine der beiden Aufführungen (22. und 23. April, jeweils 15 Uhr, in der Mehrzweckhalle Schloßborn).

Übrigens: Statt Seeigelpudding und Rotalgensalat mit Muschelkalk gibt es wie immer Brezeln, Würstchen, Kuchen und Torten, und statt Meerwasser gibt es Kaffee und Softdrinks. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Sitzplätzen wird geraten, die Vorverkaufsstellen Schatzinsel in Schloßborn, bzw. Et cetera pp. in Glashütten aufzusuchen.

Der ungläubige Thomas in Falkenstein

Falkenstein (hhf) – Am kommenden Sonntag, 23. April, um 11:15 Uhr hören die Falkensteiner Katholiken im Gottesdienst etwas über den ungläubigen Thomas, der erst sehen und fühlen musste, bevor er glaubte.

Geht es uns nicht auch so? Brauchen wir von Gott erst eine Bestätigung? Können wir uns einlassen, auch so zu glauben? – Antworten auf diese Fragen erhalten Interessierte am 2. Sonntag der Osterzeit in der Christkönigskirche in Falkenstein.

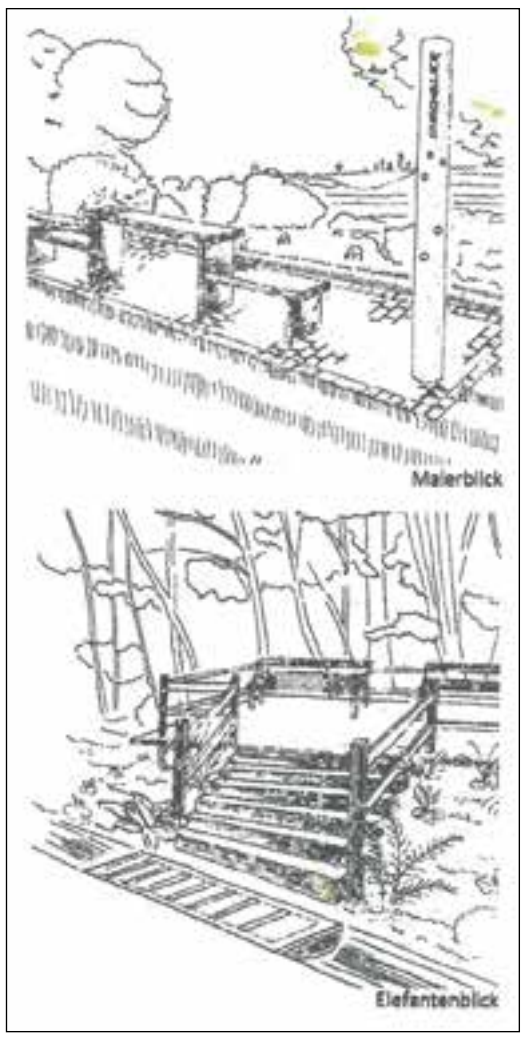
Die Gruppe „Celebramus Musica @ Vox" übernimmt den musikalischen Teil des Gottesdienstes, eingeladen zum Mitfeiern ist jeder von Herzen.

Mit Bagger umgekippt

Glashütten (kw) – Ein 55-jähriger Baggerfahrer wurde am 11. April im Feldberggebiet – Gemarkung Glashütten – bei einem Verkehrsunfall verletzt. Der Mann hatte tagsüber mit dem Mini-Bagger Feldarbeiten am Rande der Landesstraße 3024 verrichtet.

Gegen 18 Uhr beabsichtigte er, das Fahrzeug auf einen Tieflader zu fahren. Dabei setzte sich der offensichtlich ungesicherte LKW in Bewegung und fuhr in einen Graben. Der 55-Jährige kippte mit seinem Bagger um und zog sich dabei Verletzungen zu. Er musste zur ärztlichen Untersuchung mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert werden. Der Gesamtschaden wird auf rund 3.000 Euro geschätzt.

„Eingerahmter“ Malerblick in der Diskussion



Auszug aus dem B-Plan M09, beschlossen vom Kronberger Stadtparlament im September 2015. Diese Vorstellung sei laut ALK wesentlich landschaftsverträglicher.

Königstein (kw/el) – Die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) setzt sich dafür ein, den malerischen Malerblick oberhalb Kronbergs in die Rhein-Main-Ebene zu erhalten.

Da werde das Kind mit dem Bade ausgeschüttet, wenn zur vorgeblichen Aufwertung des historischen Malerblicks ein riesiger Stahlrahmen und eine Lärmschutzwand in die Landschaft gestellt würden, erklärte der ALK-Stadtverordnete Günther Ostermann.

Es spreche nichts dagegen, auf diesen besonderen Blick mit einem optischen Akzent hinzuweisen. Es sei aber mehr als fraglich, ob der geplante vier mal fünf Meter große Stahlrahmen und die vorgesehene sechs Meter lange und zwei Meter hohe Sitzbank, die als Schallschutz dienen soll, dem Anspruch gerecht würden, diesen besonderen Blick hervorzuheben. Zumindest die Insassen der Autos auf der B455 hätten dann eher die zwei Meter hohe „Rückenlehne“ der Bank und das Metallkonstrukt in ihrer Sicht als den reizvollen Blick in die Rhein-Main-Ebene.

Solche Bauten würden wohl kaum extra Touristen anlocken, wie man im Kronberger Rathaus glaube, so der ALK-Sprecher. Nach Ansicht der größten Fraktion des Königsteiner Stadtparlaments sollte nicht ohne Not in das verbliebene relativ naturbelassene Stück zwischen Opel-Zoo und Falkensteiner Stock eingegriffen werden. Aus einer ursprünglich gut gemeinten Idee sei ein Planungsmonster geworden, meinte Ostermann. Er erinnerte an den im September 2015 beschlossenen Kronberger Bebauungsplan M09, laut dem wesentlich unspektakulärere und besser in die Landschaft eingepasste Akzente am Malerblick vorgesehen waren. Mit den aktuellen Vorschlägen hätten sich Planer und Bürokraten deutlich vergaloppiert.

Schon die AG Kulturlandschaft und deren Vorsitzende Gabriele Klempert hatte vor Kurzem auf die Planung hingewiesen und sich gefragt, ob es sich dabei um einen Aprilscherz handele. Ein 20 Quadratmeter großer Rahmen und eine zwei Meter hohe Rückwand einer sechs Meter breiten Bank sei ein unzumutbarer und radikaler Eingriff in diesen historisch bedeutsamen freien Blick in die Ebene, meint Gabriele Klempert.

Das könne doch wohl nicht wahr sein, jedem Besucher einen Rahmen für diese Landschaft vorzugeben und dann auch noch dem Fußgänger oder vorbeifahrenden Rad- bzw. PKW-Fahrer eine hohe Mauer vor das Auge zu stellen, so Klempert. Das sei weder eine sinnvolle Kulturpolitik, noch eine Würdigung der historischen Kronberger Maler. Dieser freie Blick müsse gänzlich frei gehalten werden, von Buschwerk, weiteren Zoobauten oder besonders hochgewachsenen Zoobewohnern. Dieser freie Malerblick sei das Einzige, was von diesem wunderschönen Tal dem einfachen Bürger übrig geblieben sei. Das Einzige, was angemessen wäre: ein oder zwei schöne Sitzbänke und eine kleine schöne Tafel.

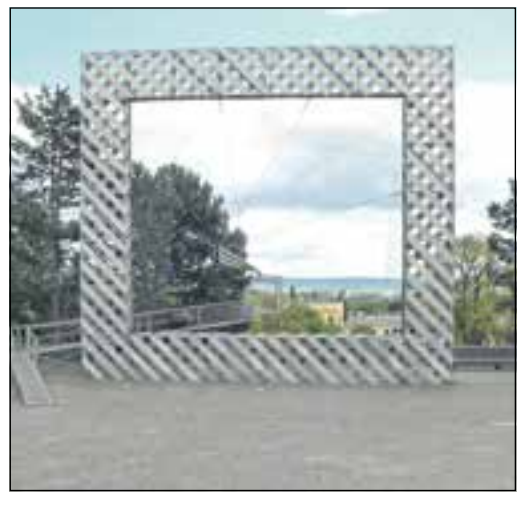
Zunächst sei der Malerblick eine faszinierend schöne Stelle. Allerdings weise überhaupt nichts darauf hin, erklärt Alexander Freiherr von Bethmann, Königsteiner Stadtverordnetenvorsteher und FDP-Vorsitzender, der allerdings betont, dass er diesbezüglich seine eigene, persönliche Meinung äußere. Nachdem er als Neukönigsteiner vor vielen Jahren erstmals davon hörte, brauchte es lange, bis er die Stelle identifiziert hätte, so von Bethmann weiter. Daher wäre eine irgendwie gearte-te Markierung grundsätzlich positiv. Von Bethmann: „Ich finde auch Kunstobjekte in der Landschaft reizvoll. Der schräge rote Bilderrahmen irgendwo in der Landschaft, der je nach Standort unterschiedliche Ausschnitte der Landschaft vermittelt, überzeugt mich indessen nicht.

Er kann in vielen Fällen schlicht als Störelement in der schönen Aussicht empfunden werden.“ Vielleicht könne die Bank mit erhöhter Rückenlehne just an die Stelle gesetzt werden, an der der Rahmen stehen solle, also etwas weiter vom Straßenrand entfernt. Dann sitze man dort noch ungestörter vom Verkehrslärm und die erhöhte Rückenlehne würde ihrerseits nicht so störend zu sehen sein. An dem kurzen Weg zu dieser Bank oder an der Bank selbst oder in deren unmittelbarer Nähe könnte ein künstlerisch gestalteter Hinweis auf die Kronberger Malerschule und den Malerblick angebracht werden, sei es als Hinweistafel, sei es als Plastik (aber bitte nicht als „niedlich“ kitschiges bronzenes Bildwerkchen), so sein Vorschlag.

Bei den Königsteiner Grünen hat man die geplante Installation ebenfalls ausführlich und kontrovers diskutiert. Wie Bärbel von Römer -Seel, Vorsitzende der Königsteiner Grünen, sagte, schätze man einerseits diese unverbaute Weitsicht und bewerte die Fokussierung auf eine, wenn auch historisch verbriefte, Blickachse als eine Einschränkung des sich natürlich darstellenden Horizonts. Andererseits werde auf das Beispiel Kassel verwiesen, wo im Rahmen der documenta zwei solcher Rahmen in der Orangerie und den Fuldaauen installiert worden waren, die sehr positiv von den Besuchern aufgenommen worden seien. Die Grünen schlagen deshalb vor, zunächst eine leichte temporäre Version des Rahmens zu installieren, um einen Eindruck bezüglich des Effekts auf die Gesamtwirkung und die Blicklenkung zu erhalten. Den Grünen zufolge sollte zudem für den Fall der Installation ein Schild mit dem üblichen Piktogramm auf den Aussichtspunkt hinweisen und an dem Ort selbst über dessen Bedeutung für die Geschichte der Malerei aufklären.

Auch sei es wichtig, an dieser markanten Stelle eine Ausweichstelle (Richtung Kronberg) für Autofahrer einzurichten, damit ein kurzes Innehalten durch einen Rahmen möglich sei, um den Blick genießen.

Dem Plan, eine größere Sitzbank an diesem Ort fest zu installieren, stimmen die Grünen zu, lade diese doch mehrere Menschen zu einem gemeinsamen kommunikativen und kontemplativen Erleben ein. Konkretere Einschätzungen könne man jedoch eigentlich erst geben, wenn eine visualisierte Planung vorliege, so Bärbel von Römer-Seel.



Die Königsteiner Grünen schlagen in puncto Rahmen am Malerblick vor, dass man diesen erstmal temporär installiert. Unser Bild zeigt eine Rahmen-Installation zur documenta in Kassel. **Foto: privat**

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Umgebung
Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

Unser Anzeigenfax
(0 61 74)
93 85-50

Naturheilverein Taunus e.V.
Do. 27. April 2017,
19.00 Uhr
Stress, Ärger, Trauer, Ängste ... besser im Griff mit Klopfakupressur
Vortrag von Barbara Brinkhof, Heilpraktikerin
Stadthalle Oberursel
Eintritt frei
Info:
Tel. 06171 20 60 708
www.nhv-taunus.de

nuk
Klinikum Frankfurt Höchst
Ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH
EINLADUNG ZUM SCHILDDRÜSEN-AKTIV-TAG
Mittwoch, 3. Mai 2017 | 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Gemeinschaftsraum (Gebäude A, 2. OG)
Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8 | 65929 Frankfurt
Auszug aus dem Programm
- Diagnostik bei typischen und untypischen Symptomen
- Hilfe durch die Radiojodtherapie
- Moderne und gewebeschonende Operationstechniken

Moderation: Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach, Chefarzt der Chirurgie
Mehr Informationen zum Interdisziplinären Endokrinen Zentrum
Telefon 069 3106-2498 | E-Mail chirurgie@KlinikumFrankfurt.de

Ihr neues Bad: Kostenlose Erstberatung

antje sturm
fon: 06195.674579
dipl. ing. innenarchitektin
www.as-designconcepte.de

TIMS
Since 1973
www.tims-frankfurt.com
The Taunus International Montessori School in Oberursel
Open House
Friday, 21 April
9:00 am – 11:30 am
&
Saturday, 22 April
11:00 am – 2:00 pm
English language Montessori instruction for children aged 1 to 6
www.tims-frankfurt.com
Zimmersmühlenweg 77 · 61440 Oberursel
☎ (06171) 91 33 10 · info@tims-frankfurt.com

Welttag des Buches: Autoren geben sich ein Stelldichein bei Millennium

Königstein (el) – Der offizielle Welttag des Buches ist zwar erst einen Tag später, doch bei der Buchhandlung Millennium darf er ruhig schon einen Tag vorher, am Samstag, 22. April, gefeiert werden. Für diesen besonderen Tag haben sich auch einige „Gäste“ angesagt, deren Namen der eine oder andere schon mal „gelesen“ haben dürfte, handelt es sich doch um Autoren aus der Region. Und das wäre im Fall von Nele Neuhaus wohl ein wenig untertrieben zu sagen, wenn man sie heute als regionale Autorin bezeichnen würde, sind die Bücher der Kelkheimerin und im Speziellen ihre Taunus-Krimis – deswegen auch der Bezug zur lokalen Ebene – doch schon die Bestseller-Listen rauf und runtergeklettert und ihre Werke haben sich höchst erfolgreich in sämtlichen Sprachen dieser Erde verkauft. Neuhaus hat versprochen vorbeizuschauen zum traditionellen Autorentreffen bei Millennium am 22. April von 11 bis 13 Uhr in der Königsteiner Hauptstraße ebenso wie ihre Schriftsteller-Kollegen Nicole Steyer, Robert Vokken, Dr. Mark Scheibe, Christoph Schlott, Ottmar Dorn, Olaf Jahnke und Godebert Reiss. Es wird also ein zwangloses Treffen und ein Wiedersehen mit bekannten Gesichtern der Region, die sich über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht haben. Alle Königsteiner sind hierzu eingeladen und dürfen sich auch auf eine Signierstunde mit ihren Lieblingsautoren freuen, ebenso wie darauf, mit dem einen oder anderen von ihnen ins Gespräch zu kommen.

Themenführung Römische Religion

Das Mithrasheiligtum vor der Saalburg ist zwar nicht echt, dafür aber umso authentischer eingerichtet. **Foto: Römerkastell Saalburg**

Hochtaunus (kw) – „Mars, Mithras und Matronen“ heißt die neue Themenführung, die dieses Jahr zum ersten Mal den Besuchern des Römerkastells Saalburg in Bad Homburg angeboten wird. Sie findet am Samstag, 22. April 2017, um 14 Uhr statt.

Die römische Religion war geprägt von dem Zusammentreffen unterschiedlicher Glaubensvorstellungen und Kulturen. So gab es eine Vielzahl von Göttern mit ganz eigenen Charakteren, die nach Vorstellung der damaligen Menschen für verschiedene Lebensbereiche und Bevölkerungsgruppen verantwortlich waren.

Insbesondere in der Grenzregion am Limes gibt es Belege für die unterschiedlichsten Kulte und religiösen Praktiken. Hier treffen die klassischen römischen Götter, Jupiter, Juno, Minerva und Mars auf Einflüsse keltischer und germanischer Glaubensvorstellungen sowie auf den bei den Soldaten beliebten Kult des Mithras mit orientalischem Ursprung. Auch die unterschiedlichen Ebenen des Götterglaubens werden in der Verehrung von Hausgeistern und Matronen deutlich, die neben den hohen Göttern und dem Kaiserkult einen wichtigen Platz in der täglichen Religionsausübung einnahmen.

Die Saalburg kann mit eindrucksvollen Originalen, Repliken und Rekonstruktionen von Kultgebäuden das lebendige Nebeneinander und die Vermischung der antiken Religionen anschaulich vermitteln. Die eineinhalbstündige Führung kostet – zuzüglich zum Eintritt – drei Euro für Erwachsene und einen Euro für Kinder. Der Eintritt beträgt fünf Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder und zehn Euro für Familien.

Die Themenführung wird in diesem Jahr noch einmal am Samstag, dem 14. Oktober, angeboten.

Archäologischer Park und Museum sind an diesem Tag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, ebenso der Museumsshop. Das Museumscafé Taberna bietet von 10 bis 18 Uhr römische Gerichte und auch Speisen von heute an.

ALK zur Position des 1. Stadtrats

Königstein (red) – Die Stadt Königstein braucht nach Überzeugung von Bürgermeister Leonhard Helm einen hauptamtlichen 1. Stadtrat. Diese Ansicht äußerte er unlängst in einem Interview. Seit dem Ende der Amtszeit von Klaus Dehler (SPD) wurde die Position des 1. Stadtrats von ehrenamtlichen Kommunalpolitikern der CDU ausgefüllt.

Seine Meinung hinsichtlich eines weiteren Hauptamtlichen im Rathaus habe Helm seit Jahren immer wieder vertreten, erinnerte die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK). Deshalb verwundere es, dass der Bürgermeister in all den Jahren nicht stärker für seine Position in Gesprächen mit den Fraktionen des Stadtparlaments geworben habe. Eine hervorragende Gelegenheit wäre gewesen, die Wiedereinführung eines hauptamtlichen 1. Stadtrats bei dem Übereinkommen der von Helm maßgeblich mit gezimmerten Koalition von CDU, FDP, SPD und Grünen einzubringen. Diese Chance habe Helm aber offenbar nicht genutzt.

Die stärkste Fraktion des Stadtparlaments empfahl dem Bürgermeister, sich in dieser Frage insbesondere an CDU und FDP zu wenden, schließlich hätten diese beiden Parteien in der Amtszeit von Bürgermeister Siegfried Fricke (CDU) gegen die Stimmen von ALK, SPD und Grünen den hauptamtlichen 1. Stadtrat abgeschafft.

Nach den Vorstellungen der ALK müsste ein hauptamtlicher 1. Stadtrat ein Bauexperte sein. Königstein brauche auf einem solchen hauptamtlichen Posten keinen Parteipolitiker, der viele Repräsentationstermine wahrnehme, sondern einen Fachmann oder eine Fachfrau im Baubereich, wie dies zum Beispiel in Kronberg der Fall sei. In diesem Zusammenhang könne natürlich auch überlegt werden, die personelle Ausstattung in der Bauverwaltung zu verbessern.

In seinem Interview habe der Bürgermeister ein paar Fragezeichen hinterlassen, wie ein hauptamtlicher 1. Stadtrat im Rathaus arbeiten könne. Mittlerweile lasse der Rathaus-Chef sich fast jeden Vorgang auf den Tisch legen, „um noch mal drüber zu schauen“. Er wolle „nach Möglichkeit über alles informiert sein, was an Vorgängen in Arbeit sei“, erklärte in dem Interview der Bürgermeister weiter, der auch der Vorgesetzte eines hauptamtlichen 1. Stadtrats wäre und letztendlich weiter die Verantwortung trüge. Die Frage werde sein, wie unabhängig ein hauptamtlicher 1. Stadtrat in seinen ihm vom Bürgermeister zugewiesenen Dezernaten arbeiten könne.

Die Wiedereinführung eines weiteren hauptamtlichen Kommunalpolitikers dürfe keinesfalls zu Doppelarbeit und internen Konflikten im Rathaus führen, so die stärkste Fraktion des Stadtparlaments. Denn Königstein hätte nicht viel gewonnen, falls der Bürgermeister nicht sonderlich entlastet werde und es zu zusätzlichen Konflikten im Rathaus käme, siehe die Auseinandersetzungen in der Kur GmbH. Dafür wären jährlich mehr als 100.000 Euro für Stadtrat, Dienstwagen und Vorzimmer kein gut angelegtes Geld.

Etwas anders wäre die Situation freilich, wenn die Chemie zwischen den beiden Hauptamtlichen im Rathaus stimme, so wie dies bei Bürgermeister Antonius Weber (CDU) und 1. Stadtrat Georg Gregori (SPD), sowie bei Bürgermeister Bertram Huke (CDU) und 1. Stadtrat Klaus Dehler (SPD) der Fall gewesen war, meinte die unabhängige Wählergemeinschaft.

AKTUELLES aus Glashütten

NACHRICHTEN DER WOCHE

Osterfeuer in Oberems

Oberems (st) – Bereits zum siebten Mal veranstalteten die Oberemser Kerbeborsch am Ostersamstag ihr traditionelles Osterfeuer. Pünktlich zu Beginn der Veranstaltung zeigte sich das Wetter gnädig und der Regen setzte aus. Zumindest war durch den Regen, der tagsüber über die Taunushöhen zog, die Waldbrandgefahr etwas gebannt. Die Kontrolle über das Osterfeuer oblag dennoch, wie in den vergangenen Jahren, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Oberems. „Die meisten unserer Mitglieder sind auch bei der Feuerwehr aktiv,“ erklärte der 1. Vorsitzende der Kerbeborsch, Christian Paul. Er berichtete weiter, dass die Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr ausgesprochen gut sei und so war es auch nicht verwunderlich, dass aufgrund des unbeständigen Wetters die Einsatzfahrzeuge ins Freie gebracht wurden, um so den Besuchern des Osterfeuers einen trockenen Unterstand und geeignete Sitzgelegenheiten anzubieten. Ferner hatten die Veranstalter zusätzlich ein Zelt vor der Fahrzeughalle aufgebaut, um den Besuchern genügend Unterstellmöglichkeiten zu bieten. Zum Glück war der Regen für diesen Tag endgültig abgezogen. Nach Entzündung des Feuers wurde dieses gerne zum wärmen genutzt, denn die Temperaturen waren wenig frühlingshaft. Trotzdem fanden wie in den vergangenen Jahren wieder viele Besucher den Weg zum Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr im Heuweg, um dort mit Freunden und Bekannten einen schönen Abend zu verbringen. Selbstverständlich hatten die Kerbeborsch und ihre Mädels wieder hervorragend für das leibliche Wohl gesorgt. Bei leckeren gegrillten Spezialitäten und den passenden Getränken saßen die Besucher an diesem Abend noch lange zusammen und genossen die erste Outdoor-Veranstaltung in diesem Jahr in Oberems.

Die Mitglieder der Kerbeborsch Oberems. **Foto: Streit**

Am 6. Mai erster Sportbasar beim 1. FC-TSG Königstein

Königstein (kw) – Ob Ski, ob Tennis oder Fußball – es darf alles angeboten und gekauft werden, was mit Sport zu tun hat: Klamotten, Zubehör, Geräte, Fanartikel et cetera...

Erstmalig lädt der 1. FC-TSG Königstein Käufer und Verkäufer dazu ein, am Samstag, 6. Mai, von 11 bis 14 Uhr an den Sportstätten am Kreisel/Kunstrasenplatz (Falkensteiner Str. 26b) in Königstein vorbeizuschauen.

Interessierte Verkäufer können ab sofort die Reservierung für einen Tisch (in Größe einer Bierzeltgarnitur) abgeben – da alles per Mail abgewickelt wird, gilt das Prinzip „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Anmeldungen bitte direkt an folgende E-Mail-Adresse: binjehle@gmail.com, Betreff „Basar“, dazu Vor- und Zuname sowie eine Telefon-Nummer für Rückfragen.

Bestätigungen werden Ende April verschickt. Pro Tisch wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 7 Euro erhoben sowie eine Kuchenspende (beides wird vor Ort eingesammelt).

Nach dem Basar Übriggebliebenes darf gerne gespendet werden – der Verein würde diese Objekte dann Familien mit geringen Einkommen zur Verfügung stellen.

Europa lohnt sich!

Königstein (aks) – Seit Anfang März fährt eine kleine Gruppe Königsteiner mit wechselnden Teilnehmern jeden Sonntag gemeinsam nach Frankfurt, um an den Demonstrationen für Europa teilzunehmen. In Frankfurt und in fast 40 anderen deutschen Städten treffen sich jeden Sonntag die „Pulse of Europe“-Anhänger, um für Europa zu demonstrieren. Die Fürstreiter werden wöchentlich mehr – tolle Aktion!

Womöglich wächst auf den letzten Drü-cker doch noch jene europäische öffentliche Begeisterung, an der es bisher mangelte. Es sieht fast so aus, als entstehe vielleicht doch endlich ein Gefühl für die gemeinsamen Werte und Interessen und die vier Grundfreiheiten: den freien Verkehr von Personen, Waren, Dienstleistungen und Kapital. Die Königsteiner Initiative fährt immer sonntags um 13.01 Uhr am Bahnhof Königstein ab, und ist genau um 14 Uhr zum Veranstaltungsbeginn auf dem Goetheplatz.

FINANZDIENSTLEISTER & VERSICHERUNGEN

Ihr WerteSicherer
Stefan Heinz
VersicherungsBüro GmbH

Wir bieten Ihnen private und gewerbliche Versicherungslösungen an

... Unsere Privatprodukte umfassen zum Beispiel Versicherungen für die Bereiche
- KFZ
- Wohngebäude
- Hausrat
- Unfall
- Haftpflicht
- Krankenhauszusatz
- Zahnzusatz
- Rechtsschutz
- u. drgl.

... Für Ihren Betrieb oder Ihr Geschäft finden Sie Versicherungsschutz zum Beispiel für die Bereiche
- Haftpflicht
- D&O
- Betriebsausfall
- Geschäftseinrichtung
- Kaution und Kredit
- Gebäude
- Maschinenbruch
- u. drgl.

... Wir stehen für
- Transparenz
- faire und professionelle Beratung und Versicherungsvermittlung
- bedarfsgerechten Versicherungsschutz
- Unterstützung im Schadensfall

Unsere Serviceleistungen

Als **Ihr WerteSicherer** bieten wir Ihnen zahlreiche Serviceleistungen, von denen Sie profitieren.

Das sind

... vor Vertragsabschluss
- Erfassung Ihrer Risiken und des Versicherungsbedarfs
- Prüfung eventuell bereits bestehender Versicherung
- umfassende Beratung zum festgestellten Versicherungsbedarf
- Selektierung von Versicherungsangeboten mit anschließender Besprechnung
- Vertragsabschluss

... während des Bestehens der Verträge
- Prüfung auf wichtige Neuerungen zu Ihren Versicherungen und Risikoveränderungen
- Besprechnung mit Ihnen über empfehlenswerte Neuerungen
- Klärung sämtlicher Versicherungsfragen
- Bearbeitung von Änderungen Ihrer persönlichen Daten

... im Schadensfall
- Prüfung Ihrer Schadensmeldung
- Im Bedarfsfall Erstbesichtigung des Schadens und Einleitung von Erstmaßnahmen
- Weiterleitung der Schadensmeldung an den Versicherer
- bei Wunsch und Bedarf Vermittlung von Handwerkerleistungen
- Terminabstimmung mit Ihnen und Schadensregulierern

Als **Ihr WerteSicherer** sind wir in allen Phasen das Bindeglied zwischen Ihnen und den Versicherungsgesellschaften.

Sie vergeuden keine Zeit in lästigen Warteschleifen.

... **Ihr WerteSicherer** erledigt das für Sie!

Gartenstraße 14 · 65812 Bad Soden
Telefon 06196 / 520290 · Telefax 06196 / 520291
www.ihr-wertesicherer.de

Auf beständige Werte bauen – der Fonds, der auf den deutschsprachigen Mittelstand setzt

Calibrate Total Return

- Mischfonds aus Frankfurt gesteuert
- Ohne Mindestanlage, auch als Sparplan
- Über 5% Rendite seit dem 1. Januar 2017
- Geringe Schwankungsbreite

Fondsadviser: Frankfurter Vermögen

Fondsmanager: GENEON VERMÖGENSMANAGEMENT

Mitglied im: VUV

Sie wünschen sich einen unabhängigen Partner in Vermögensfragen?

Beratung und Kontakt über Uwe Eilers
✆ 06174 / 256 534 oder 0163 251 8973
www.geneon-vermoegen.de

Haben auch Sie genug von Kampagnen wie

- Angstmache vor Altersarmut
- Versorgungslücken durch Berufsunfähigkeit
- Verlustängste angesichts anhaltender Niedrigzinsphase
- Finanzielle Bedrohung durch Krankheiten, Pflegefall und andere Ereignisse

Wie wäre es hingegen mit:

- Das Schüren von Sorgen ist kein guter Ratgeber
- Leider gibt es Themen, mit denen man sich trotzdem einmal beschäftigen sollte

Mein Angebot als Makler für Finanzanlagen, Versicherungen und Baufinanzierungen:

- Aufrichtiges Interesse, ausreichend Zeit für Ihre Belange und ein breites Fachwissen zu vielen Themen, aus denen sich für Sie und Ihre persönliche Situation langfristige Konzepte entwickeln lassen, die dann auch sitzen.
- Ich werde Sie mit allen relevanten Informationen versehen, die Sie für Ihre eigenen, qualifizierten Entscheidungen benötigen.
- Zeit- und Entscheidungsdruck oder vermeintliche Superanlagen-Geheimtipps werden Sie bei mir nicht erleben. Ich werde Ihnen nichts anbieten, von dem ich nicht auch persönlich überzeugt bin, und Ihnen nichts in Aussicht stellen, was mir nicht als realistisch erscheint.

Das ist mein Versprechen

Ob wir zueinander passen, erfahren Sie am besten in einem persönlichen Gespräch.
Nehmen Sie mit mir Kontakt auf:

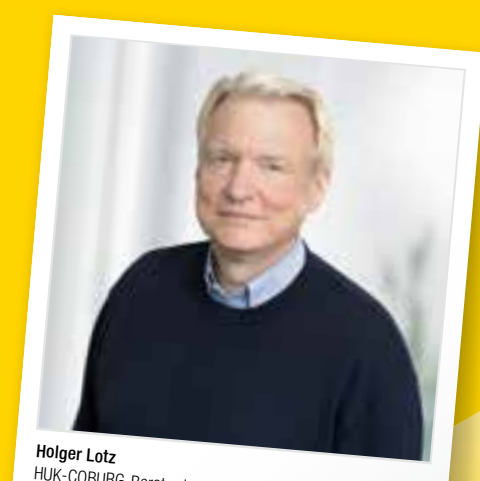
Till H. W. Osenberg
Osenberg & Cie.
Altkönigstraße 7
61462 Königstein

Tel. 06174 / 961343
Email: kontakt@osenbergundcie.de
Website: www.osenbergundcie.de

Top versichert?

Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Holger Lotz
HUK-COBURG-Berater in Königstein

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kontaktdaten

Kundendienstbüro
Holger Lotz
Versicherungsfachwirt
Tel. 06174 2032520
holger.lotz@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Holger.Lotz
Klosterstr. 15 B
61462 Königstein
Mo. – Fr. 9:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di., Do. 15:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Informationsaustausch zur Interkulturellen Woche im Kreis

Hochtaunuskreis (red) – Im Hochtaunuskreis sollen im Rahmen der Interkulturellen Woche (IKW) in der Zeit vom 22. September bis 29. September 2017 unterschiedliche Veranstaltungen und Aktionen für alle Bürgerinnen und Bürger angeboten werden. Die Organisation der IKW erfolgt vom Hochtaunuskreis in Kooperation mit dem Caritasverband Hochtaunus, dem Katholischen Bezirksbüro Hochtaunus, dem Evangelischen Dekanat Hochtaunus und dem Diakonischen Werk Hochtaunus. Die interkulturelle Woche findet zum ersten Mal im Kreis statt und steht unter dem Motto „Vielfalt verbindet".
Hintergrund sind die vor 30 Jahren vom Ökumenischen Vorbereitungsausschuss in Frankfurt initiierten interkulturellen Wochen, die seitdem bundesweit durchgeführt werden. Gemeinsam mit einer großen Vielzahl von Migrantenhilfsorganisationen und engagierten freiwilligen Helfern sollen unterschiedliche Veranstaltungen in allen Kommunen des Hochtaunuskreises organisiert werden.
Um Möglichkeiten und Vorstellungen zu erörtern und weitere Partner zu gewinnen, wird es für alle Interessenten, die sich an der IKW mit einer Veranstaltung oder als Sponsor beteiligen wollen, einen Informationsabend geben. Dieser findet am Dienstag, 25. April um 19 Uhr im Landratsamt, Sitzungssaal Taunus, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg, statt.
Eine Anmeldung zur Informationsveranstaltung kann über E-Mail an IKW@hochtaunuskreis.de vorgenommen werden. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.hochtaunuskreis.de zu finden. Bei Fragen stehen Hans Breunig unter der Telefonnummer (06172) 999-4200 oder Annette Goy unter der Telefonnummer (06172) 999-9410 zur Verfügung.

Vorstandswahlen im Elferrat

Königstein (hhf) – Da redet mancher Narr schon vom Kreuzchen-Stress im Super-Wahljahr 2017: Nachdem die Plasterschisser erst vor Kurzem Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen hatten, schritt man nun im Elferrat zur Wahlurne. Turnusgemäß alle zwei Jahre, immer am Gründonnerstag, wählt der Elferrat der Plaschis seine Führungsmannschaft. Dazu muss erklärt werden, dass der Elferrat so etwas wie ein „Verein im Verein" ist, genaugenommen nur eine Abteilung der Plaschis, faktisch aber zumindest die größte und eben mit einer eigenen Demokratie im Oberhaus.
Ob man ein solches Konzept in diesen Tagen vielleicht der Türkei oder den USA nahebringen sollte, sei dahingestellt, (mangels immer noch nicht einheitlicher Finanzen peinlicherweise vielleicht auch immer noch eine Idee für Ost- und Westdeutschland, von der EU ganz zu schweigen), jedenfalls bringt es auch seine eigenen Animositäten mit sich. Keine Frage, in einem solchen Gefüge geben die Mitglieder ihre Stimme nicht ab, ohne an die jeweils andere Wahl zu denken, und genau hier wurde es in diesem Jahr schwierig, denn bei den Plaschis hatte Udo Weihe das Steuer des Narrenschiffes an Klaus Kroneberg übergeben, hatte sich nach sechs Jahren nicht mehr zur Wahl gestellt.
„Wie die Vereinsmitglieder dann erst aus der Presse erfuhren, stand der Verein vor sechs Jahren am Abgrund", grollte da ein Elferräter über die Plaschi-Wahl, ein Kamerad moniert, dass man daraufhin den Verein „gesundgeschrumpft" habe. Nun, wie auch immer (jedem Verein seien seine internen Rangeleien gegönnt), „heute sehen wir uns einen Schritt weiter und sehen uns wenigstens in der Lage, uns selbst aus dem Sumpf zu ziehen" so die weitere überlieferte Bilanz des Dachvereines Plasterschisser mit besonderem Blick auf das Oktoberfest.
Große Chancen für die Zukunft, so wiederum die Einschätzung aus Urnengänger-Kreisen des Elferrates, schuf also die Kür eines neuen Plaschi-Vereinsvorstandes im März, die jetzt durch die Elferrats-Wahlen abgerundet worden sei. Der neue Elferratspräsident ist in diesem Fall aber auch der alte, nämlich Siegfried Pape. Zwar nicht unangefochten, aber doch mit überragender Mehrheit setzte er sich gegen Udo Weihe durch, der sich kurzfristig als Überraschungs- oder Gegenkandidat hatte aufstellen lassen. Diesmal allerdings wurde in der heimischen Vereinslandschaft nicht „gepöschelt" (Urheber des Zitats dem Autor persönlich bekannt) und so gilt es, die Führungsriege des Elferrates wie folgt bekannt zu geben: Präsident ist Siegfried Pape, Stellvertreter Erwin Gutjahr, den Vorstand komplettieren weiterhin Gerhard Fischer, Andreas Glässer und Daniel Georgi.
„Der Elferrat wird kräftig mitarbeiten", versprechen Pape und seine Co-Narrenkappenträger vielleicht etwas hintergründig den Kameraden der Plasterschisser, wenn es um den oben genannten Zopf-Zug aus dem Sumpf geht. Allerdings sieht sich der Elferrat selbst ebenfalls nicht ohne Problemzonen: „Auch wir haben ein Altersproblem, wie viele Vereine", daher sei Nachwuchs hoch willkommen, formuliert Präsi Pape eine Problematik, die den Zeichen der Zeit entspricht. Seine Lösung für dieses Problem kommt allerdings eher dem epochemachenden Protest eines Martin Luther gleich, was in Königstein dem historischen Wechsel von Eppstein zu Stolberg und dann Kurmainz gleichkommt: „Der Elferrat steht auch weiblichen Interessenten offen gegenüber." Allerdings nur, wenn sie – wie bislang üblich – ein „Bewerbungsgespräch „bestehen, wie die männlichen Kandidaten auch.
Nun ja, der Papst wäscht neuerdings fremde Füße anstatt seine wie seit Jahrhunderten waschen zu lassen, die Emanzipation ist ohnehin nicht aufzuhalten und unter der Narrenkapp im Sakko sehen die Typen auf dem Podest irgendwie doch alle gleich aus – vielleicht kann man hier einmal sinnvoll modern werden. Die Bundeswehr macht es ja auch, und da schließt sich der kriegerische Kreis zum Elferrat: Die Oberkappen basteln nämlich schon jetzt wieder am nächsten Rathaussturm, der in diesem Jahr tatsächlich am 11. 11. um 11 Uhr 11 stattfinden wird – die erste Kanone aus Niederhöchstadt ist bereits bestellt.

Muss keinen frischen Wind wehen lassen, sondern darf den eingeschlagenen Kurs weiterführen, obwohl er neue Ideen auf den Weg gebracht hat: Rathausstürmer Siegfried Pape, wiedergewählter Präsident des Elferrates, arbeitet bereits am zweiten Angriff auf die Stadtverwaltung – und Klaus Kroneberg (links) ist mit dabei. **Foto: Friedel**

positiv-MA
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de

Gewinnaktion zur zweiten Kronberger Genuss-Messe

-Anzeige-

Kronberg (pu) – Unter der Schirmherrschaft von Landrat Ulrich Krebs öffnet in 17 Tagen, Sonntag, 7. Mai, von 11 bis 19 Uhr unter Federführung der Taste-ination Lars Bender & Michael Radtke GbR und unterstützt von der städtischen Wirtschaftsförderung die für einen Tag zum Genusszentrum verwandelte Stadthalle am Berliner Platz die Pforten zur 2. Kronberger Genuss-Messe.
46 handverlesene deutsche und internationale Aussteller, darunter knapp die Hälfte erstmals in der Burgstadt zu Gast, wollen anhand ihrer aus der Masse heraus stechenden Produkte ihre Betrachtungsweise von Genuss näher bringen. Die Messebesucher dürfen sich dabei auf außergewöhnliche Gaumenkitzler freuen und können bei Interesse nebenbei Wissenswertes zu Traditionshäusern als auch jungen Familienunternehmen ebenso erfahren wie zur Herstellung oder Veredelung.
Workshops/Verkostungen
Das Sahnehäubchen auf dem Messetag sind mittlerweile acht Workshops beziehungsweise Verkostungen zu verschiedenen Themen. Die bisherige Palette umfasst „Champagner Masterclass" (13 und 17 Uhr) sowie „Champagner und Trüffel" (15 Uhr), „Wein und Schokolade" (16 Uhr), „Schokolade, Pralinés und Single Malt Whisky" (13 Uhr), „Masterclass Inotage – Südafrikas stolzes Erbe" (14 Uhr), „Japanische Aromen und Umami" (14 Uhr) und „Premium Sake Masterclass" (16 Uhr). Alle weiteren Informationen und Buchung online unter www.genuss-messe-kronberg.de.
Messe-Abfüllung
Für die zweite Kronberger Genuss-Messe wird es voraussichtlich wiederum eine exklusive Messe-Abfüllung geben.
Kartenpreis und Vorverkaufsstellen
Karten kosten im Vorverkauf 8 Euro (bei Online-Bestellung unter www.genuss-messe-kronberg.de zuzüglich Versandkosten) und 10 Euro an der Tageskasse. Vorverkaufsstellen sind Delikatessen Klinger, Tanzhausstraße 10, Kronberger Lichtspiele, Friedrich-Ebert-Straße 1, Zeit & Genuss, Katharinenstraße 4, Zoo-Shop, Am Opel-Zoo 3, das Verlagshaus Taunus Medien, Theresenstraße 2 in Königstein, Heller Pralinen, Kumeliusstraße 9 in Oberursel, Kino Kelkheim, Rotlindallee 2 in Kelkheim. Elektro Wagner, Hauptstraße 17 in Wehrheim sowie Bellini Feinkost, Hans-Böckler-Straße 9 (im Feldbergcenter) in Neu Anspach. Im Eintritt bereits enthalten ist ein exklusives Messe-Glas, das während des Messebesuchs als Probierglas an den verschiedenen Ständen dient und später als Erinnerung mitgenommen werden kann.
Gewinnaktion
Für die Leser des Kronberger Bote, der Königsteiner Woche und der Kelkheimer Zeitung wurden dem Medienpartner des Veranstalters, dem Kronberger Bote, insgesamt fünf Preise für eine Gewinnaktion zur Verfügung gestellt.
Zum einen gibt es ein „Schokolade, Pralinés und Single Malt Whisky"-Seminar für zwei Personen inklusive der Eintrittskarten zu gewinnen. Seien Sie gespannt auf die Kreationen von Deutschlands erster biologisch zertifizierter Schokoladenmanufaktur. Zusammen mit malt-n-taste, Single Malt Whisky Tastings aus Neu-Anspach, präsentiert „Das Bernsteinzimmer" drei schokoladige Kreationen, fein abgestimmt auf die von malt-n-taste ausgewählten Single Malts.

Des Weiteren lockt der Gewinn eines „Workshops Japanische Aromen & Umami für zwei Personen. Auch hierbei sind zwei Eintrittskarten inklusive. Die Teilnehmer erwartet ein 30-minütiger Vortrag mit der Verkostung von Yuzu, Sansho, holzfassvergorene Sojasauce und Mirin. Lassen Sie sich entführen in eine spannende Aromenwelt.
Beim dritten Hauptpreis handelt es sich um den Workshop „Premium Sake Masterclass" für zwei Personen inklusive der Eintrittskarten mit 30-minütigem Vortrag und mit einer Verkostung von drei Premium Sake, durchgeführt von Yoshiko Ueno-Müller (UENO GOURMET GmbH), Master of Sake Tasting. Zu guter Letzt gibt es 2 mal 2 Eintrittskarten im Wert von jeweils 10 Euro zu gewinnen.
Der erste Anrufer, der Montag, 24. April ab 9 Uhr unter der Telefonnummer 06174-938561 die Frage „Wie viele Aussteller kommen zur Kronberger Genuss-Messe?" richtig beantwortet, kann frei aus den genannten Preisen wählen. Allen anschließenden Anrufern mit der richtigen Antwort auf die Gewinnfrage bietet sich die Chance, einen der weiteren attraktiven, noch zur Verfügung stehenden Preise wählen zu können. Die Gewinnaktion endet Montag, 24. April, um 10 Uhr. Viel Glück!

Maitanz in Falkenstein

Falkenstein – In zehn Tagen ist es soweit! Dann heißt der Falkensteiner Vereinsring den Wonnemonat mit seinem „Tanz in den Mai" wieder herzlich willkommen. Am Sonntag, 30. April, öffnen sich um 19 Uhr die Türen des Saales im Falkensteiner Bürgerhaus, wo die hoffentlich zahlreichen Besucher wieder ein bunter Jahrmarkt mit zahlreichen Attraktionen erwartet.
Seit einigen Wochen bereiten die sieben Falkensteiner Vereine die fünfte Auflage des Maitanzes intensiv vor. Dabei wird der traditionelle Maibaum genauso wenig fehlen wie ein historisches Kinderkarussell. Mehrere Essens- und Vergnügungsstände und die bekannte Band „Déjà vu" sorgen dafür, dass es den Besuchern nicht langweilig wird und keiner hungern oder verdursten muss. Eine gemütliche Einkehr ist am rheinischen Wein-Probierstand mit angrenzender „Straußwirtschaft", im Biergarten bei Maibock und Brezeln oder im französischen Bistro mit Flammkuchen und Sekt oder Secco möglich. Ein wenig deftiger geht es in der „Hessenecke" mit regionalen Spezialitäten zu. Das ganze Angebot wird mit Kaffee und Kuchen abgerundet. Außer den kulinarischen Köstlichkeiten und beschwingter Tanzmusik bietet das gemütliche Fest für Jung und Alt zur Unterhaltung unter anderem eine Wurfbude sowie einen Schießstand an. Für zusätzliche Gaudi sorgt ein Maßkrugschieben ähnlich wie beim Curling. Der am besten platzierte Maßkrug ist gleichbedeutend mit einem Freibier-Gutschein. Los geht es mit der Veranstaltung pünktlich um 19 Uhr. Erwachsene zahlen 7 Euro Eintritt, für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten können über die Signal-Iduna-Agentur Peter Hoffmann in Alt Falkenstein 37, Telefon 06174/21719, erworben werden. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Die Falkensteiner Vereine freuen sich auf einen regen Besuch ihrer Veranstaltung.

Die sieben Falkensteiner Vereine sind gut vorbereitet auf den nunmehr 5. Tanz in den Mai im Falkensteiner Bürgerhaus. Der Vorverkauf für die beliebte Veranstaltung hat übrigens bereits begonnen.
Archivfoto: Schemuth

Jahreshauptversammlung: Gisela Stang spricht bei der SPD Königstein

Königstein (red) – Gisela Stang, Bürgermeisterin der Kreisstadt Hofheim und stellvertretende Vorsitzende der Hessen SPD, wird bei der Jahreshauptversammlung der SPD Königstein sprechen.
Die SPD lädt für Freitag, 28. April, um 19.30 Uhr zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus in Schneidhain, Am Hohlberg, ein. Gemeinsam mit Gisela Stang wird Dr. Ilja-Kristin Seewald, Ortsvereinsvorsitzende und Bundestagskandidatin im Wahlkreis 181, auf die Bundestagswahl einstimmen.
Die Genossinnen und Genossen wollen die positive Stimmung im Bund, im Land und vor Ort nutzen. Über 9.000 Neueintritte hat die SPD zu verzeichnen. Auch der Ortsverein Königstein profitiert davon und wird sich und seine Arbeit den neuen Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung vorstellen.

Literarische Spätlese beleuchtet Bodo Kirchhoffs Novelle „Widerfahrnis“

Dr. Michael Hesse (rechts) stellte bei der literarischen Runde in der Stadtbibliothek den Gewinner des deutschen Buchpreises 2016 „Widerfahrnis“ vor. **Foto: Krüger**

Königstein (sk) – Bodo Kirchhoff gewann mit seinem schmalen Buch „Widerfahrnis“ den Deutschen Buchpreis 2016. Hat er ihn auch zu Recht verdient? Das wird in der Literatur und unter den Lesern kontrovers diskutiert. In der Begründung der Jury zur Verleihung des Deutschen Buchpreises heißt es: „Kirchhoffs Widerfahrnis ist ein vielschichtiger Text, der auf meisterhafte Weise existentielle Fragen des Privaten und des Politischen miteinander verwebt und den Leser ins Offene entlässt.“ Die FAZ bezeichnet Kirchhoffs Novelle gar als „meisterhaft komponiertes, poetologisches Kunstwerk“. Anders sahen dies einige der rund vierzig Besucher der literarischen Runde, die sich vergangenen Montag zur „Spätlese“ in der Stadtbibliothek traf und unter professioneller Moderation von Dr. Michael Hesse eine Analyse und Interpretation von Kirchhoffs Novelle wagte.
Bereits der Begriff „Widerfahrnis“ entfaltete komplexe Deutungsmöglichkeiten. Im Duden sucht man das Wort vergeblich. Bei Wikipedia findet sich lediglich ein Hinweis auf Martin Heidegger als dessen Urheber. „Der Titel passt zu dem Buch“, war die überwiegende Meinung der literarischen Runde, selbst wenn man dem Wort nicht die machtvolle Sogwirkung zuspreche, die so manche Literaturstimme hineininterpretieren möchte. Denn vornehmlich Negatives assoziierten die Zuhörer mit dem Begriff Widerfahrnis, der etwas Schicksalhaftes, Unerwartetes, Unplanbares und Passives beinhalte.
Die Hauptthemen der Novelle fasste Dr. Hesse kurzweilig für all diejenigen Gäste zusammen, die das Buch noch nicht kannten. Vordergründig geht es um eine Art spontane Liebesbeziehung zwischen Julius Reither, dem ehemaligen Besitzer eines kleinen insolventen Verlages, der mit Ende sechzig zurückgezogen in den Alpen lebt und dort von der literaturinteressierten und selbst schreibenden, zehn Jahre jüngeren ehemaligen Hutladenbesitzerin Leonie Palme in seiner selbstgewählten Einsamkeit gestört wird. Sie veranlasst ihn zu einer spontanen Reise in Richtung Süden mit zunächst ungewissem Ziel. In Sizilien angekommen, werden beide durch ein streunendes Kind mit den Themen und Fehlern ihrer Vergangenheit konfrontiert, die Kirchhoff geschickt in das brisante Thema der Flüchtlingskrise einflicht und die letztlich beide Protagonisten wieder entzweien. Hintergründig geht es um die Flucht der beiden Protagonisten vor dem Leben und um die Kompensation eigener Verluste und vergangenen Fehlverhaltens eingebettet in die als Metapher benutzte Reise, deren Weg nicht das Ziel ist, sondern deren Wegkommen.
„Ich musste mich stellenweise zwingen, das Buch weiter zu lesen“, bekannte eine Zuhörerin. „Zu wenig Action und zu viel Gerauche“, amüsierte sich eine andere. Viel zu konstruiert und aufgesetzt und überfrachtet sei die Story, waren weitere Kritikpunkte, die Dr. Hesse im Einzelnen unter die Lupe nahm. Er entlarvte das ständige Rauchen in dem Buch als ein Symbol für die Vergänglichkeit und Nichtbeständigkeit einer Beziehung, ähnlich dem wabernden Dunst einer Zigarette. Die Konstruiertheit der Geschichte führte er auf die literarische Form der Novelle zurück, für die ein gestelltes und unwahrscheinliches, aber dennoch glaubhaftes Szenario kennzeichnend ist.
Die Kernaussage des Buches sei für ihn nicht die gesellschaftspolitisch diskutierte Flüchtlingsthematik, die Kirchhoff – wenn überhaupt – nur am Rande seiner Geschichte berührt und niemals namentlich benennt, sondern vielmehr das Flüchten vor dem Leben selbst anstatt sich den Veränderungen des Lebens zu stellen und die „Widerfahrnisse“ des Lebens zuzulassen und anzunehmen, in dem man sich auf das Unerwartete einlässt, darauf reagiert und die stetigen Veränderungen und Neuerungen, die das Leben mit sich bringt, einfach annimmt.
Trotz vieler kritischer Anmerkungen zu dem Buch bestätigten die Teilnehmer der Spätlese einhellig die meisterhafte Sprachfähigkeit von Bodo Kirchhoff, dessen sensibler Umgang mit der eigenen Sprache sicherlich noch viele Leser in seinen Bann ziehen wird.

Zeugen gesucht

Unfallflucht am Supermarkt

Königstein (red) – Böse Überraschung nach dem Einkauf auf dem Parkplatz vor einem Supermarkt in der Wiesbadener Straße/Ecke Bischof-Kaller-Straße: Zwischen 16.15 und 16.45 Uhr wurde hier am Freitag, 31. März, ein geparkter PKW von einem unbekannten Fahrzeug vermutlich beim Rangieren beschädigt. Der blaue Dacia Duster trug dabei im Bereich der Fahrertür und der B-Säule einen Schaden von und 1.000 Euro davon.
Der Unfallverursacher verließ die Unfallstelle, ohne seinen Pflichten nachgekommen zu sein, daher werden Zeugen gesucht. Sachdienliche Hinweise bitte der Polizeistation Königstein unter (06174) 9266-0 melden.

Sonntag

23. April 2017

Start ab 12:00 Uhr im Kurpark

2017 GENEHMIGTER LAUF WALKEN | WANDERN

5. Königsteiner

Benefizlauf

KÖNIGSTEIN

Fünf Jahre Königsteiner Benefizlauf – eine Bilanz

Königstein (el) – ***Vor fünf Jahren, als der Benefizlauf der Lions-Damen ins Leben gerufen wurde, hätten Sie damit gerechnet, dass die Veranstaltung zu einem solch großen Ereignis bzw. einer festen Einrichtung im Terminkalender werden würde? Diese und weitere Fragen rund um das Großevent, das am 23. April zum fünften Mal bevorsteht, stellten wir Ulrike Frech vom Organisationskomitee des Damen Lions Clubs Königstein – Burg.***

Ulrike Frech vom Organisationskomitee des Damen Lions Clubs Königstein – Burg sprach mit der Königsteiner Woche über die Entwicklung und Bedeutung des Königsteiner Benefizlaufs.

Ulrike Frech: Wir ahnten sicher nicht, was wir initiieren würden. Der Lions Club Königstein Burg war vor sechs Jahren mit Freude und Elan dem allgemeinen Aufruf der Stadt gefolgt, sich als Königsteiner Verein im Rahmen des Festjahres 2013 „700 Jahre Stadtrechte" zu engagieren. In unseren kühnsten Träumen hätten wir uns damals nicht vorstellen können, dass bei unserem Debüt knapp über 1.000 Teilnehmer die Laufschuhe schnüren würden. Wir hatten Startnummern bis 500 eingeplant und mussten dann schnell nachbestellen. Das positive Feedback von allen Seiten nach dem Premierenlauf hat uns natürlich sehr gefreut und motiviert, mit Herzblut im Sinne der guten Sache weiterzumachen.

KöWo: *Beschreiben Sie diese besondere Mischung aus Benefiz und Sport – ist das auch der Schlüssel zum Erfolg?*

Ulrike Frech: Ja, vermutlich schon, Wir alle wissen, wie wichtig Bewegung für unsere Gesundheit ist. Bei unserem Benefizlauf tut man also sich selbst aktiv etwas Gutes und darüber hinaus steht der karitative Gedanke im Vordergrund. Mit ihren Startgeldern unterstützen unsere Teilnehmer die gute Sache. Das sportl viele zusätzlich an, sich anzumelden und Teil der Laufgemeinschaft zu sein. Es ist uns deshalb auch wichtig, dass wirklich jeder mitmachen kann - Jung und Alt, Gross und Klein, Walker und Jogger. Unser ältester Teilnehmer war 86 Jahre alt. Bei unserem Lauf ohne Zeitnahme kommt jeder Läufer als Sieger ins Ziel.

KöWo: *Nach welchen Kriterien wird der Spendenzweck ausgewählt?*

Ulrike Frech: Unserem Lions Club liegen insbesondere kranke, hilfsbedürftige und benachteiligte Kinder sowie Frauen am Herzen. Die Spendenwecke der letzten Jahre tragen dem Rechnung und werden im Club ganz demokratisch abgestimmt. In den letzten vier Jahren konnten wir insgesamt 47.500 Euro an verschiedene Organisationen überreichen, so z.B. an die „Bärenherz Stiftung" in Wiesbaden zur ambulanten Betreuung schwerstkranker Kinder und Jugendlicher sowie an „Susan G. Komen" für Projekte zur Heilung von Brustkrebs.

KöWo: *Der Kinderschutzbund Hochtaunus ist zum zweiten Mal hintereinander als Spendenzweck für den Lauf ausgewählt worden. Gibt es dafür einen Grund?*

Ulrike Frech: Nachdem auch dank unserer Spende von 12.500 Euro aus dem 4. Königsteiner Benefizlauf das Projekt „Ehrenamtliche Vormundschaften" des DKSB Hochtaunus e.V. erfolgreich gestartet ist, hat sich unser Club erneut einstimmig für dieses Projekt entschieden, weil es noch viele unter Vormundschaft stehende Minderjährige in unserem Hochtaunuskreis gibt, die alle Schlimmstes erlebt haben, schutzbedürftig sind und wirklich Unterstützung brauchen. In Anbetracht der aktuellen Veränderungen in unserer Gesellschaft bietet uns das Projekt die Möglichkeit, diesen Kindern und Jugendlichen nachhaltig, wirksam und langfristig zu helfen.

Durch regelmäßigem Austausch mit Frau Odak, der Projektleiterin, und engagierten ehrenamtlichen Vormündern wissen wir, wie wichtig diese Hilfe ist und freuen uns sehr darüber, dass nun mit Hilfe der Spende aus unserem 5. Königsteiner Benefizlauf weitere Mündel geschulte Bezugspersonen zur Seite gestellt bekommen, die für sie da sind und ihnen Struktur und Halt geben.

KöWo: *Engagement in der ganzen Welt und auch vor Ort, so lautet ein Credo der Lions. Welche Rolle spielt dieser Leitspruch bei den Aktivitäten des Damen Lions Clubs Königstein-Burg?*

Ulrike Frech: Unser Club hat seit der Gründung im Jahr 2004 zahlreiche Aktivitäten organisiert und knapp 120.000 Euro schwerpunktmäßig für lokale und regionale Projekte gespendet.

So unterstützten wir unter anderem die Erneuerung einer notwendigen Rampe bei einem örtlichen Kindergarten, den „i-Punkt" des Königsteiner Familienzentrums, den Ausländerbeirat Königsteins für seinen Deutschunterricht für Schüler mit Migrationshintergrund, Clowndoktoren im Haus St. Raphael oder auch das Bildungsprogramm des Opel-Zoos. Unser erfolgreicher Benefizbasar, den wir gemeinsam mit unseren Lionsfreundinnen aus dem Lions Club Eschborn-Westerbach veranstalten, ermöglichte die Unterstützung der Kinderklinik Frankfurt Höchst, des Palliativ-Care-Teams Main-Taunus, sowie die Unterstützung des Frauenhauses in Hofheim und des FeM Mädchenhauses Frankfurt.

Darüberhinaus leisten wir aber auch als Mitglied der internationalen Lionsorganisation unseren Beitrag bei internationalen Projekten wie zum Beispiel „Sight First". Durch das besondere Engagement unseres Clubmitglieds Anke Ruland können wir darüberhinaus seit vielen Jahren Sachspenden in Form von Vitamin- und Zahnpflegeprodukten von Pharmafirmen akquirieren und an Kinder in Tschernobyl weitergeben.

Außerdem möchten wir noch in diesem Jahr mit unserem Lions Club einen Wasserfilter PAUL finanzieren. Dieser Wasserfilter ermöglicht weltweit den Zugang zu sauberem Wasser und Hygiene für möglichst viele Menschen.

KöWo: *Man sagt ja oft – nach dem Lauf ist vor dem Lauf – was bedeutet die Durchführung eines solchen Laufs für das Organisationsteam?*

Ulrike Frech: Ja, das stimmt! Eigentlich sind wir monatelang im Einsatz rund um den Lauf. Nach der Scheckübergabe, die meistens im Juni stattfindet, geht es nach den Sommerferien bereits wieder mit der Organisation los: Abstimmung des neuen Laufermins, offizielle Bestätigung auf der Terminbörse des HLV im September, Festlegung des Spendenzwecks, Sponsorensuche, Medienarbeit und Marketing, Gestaltung unserer Benefizlaufbroschüre und des Rahmenprogams bis hin zur

Rekrutierung der Streckenposten, um nur einiges zu nennen. Auch wenn vieles ein Stück weit Routine wird, ist es doch immer wieder zeitintensiv. Wie lohnend, wenn dann viele Läufer für den guten Zweck am Start sind.

KöWo: *Gab es für Sie in den vergangenen fünf Jahren einen (gerne auch mehrere) Schlüsselmomente, die Sie darin bestätigt haben, diesen Lauf mit Benefizcharakter durchzuführen?*

Ulrike Frech: Abgesehen davon, dass wir mit den Spendengeldern wirklich etwas bewegen können, gibt es natürlich besondere Schlüsselmomente. Spendenzweck unseres ersten Laufs war die DKMS (Deutsche Knochenmark Spenderdatei). Ich erinnere mich zum Beispiel an die Dankes-E-Mail einer Mutter. Sie beschrieb die gemeinsame Teilnahme mit ihrer ehemals an Leukämie erkrankten Tochter nach der geglückten Stammzellenspende als kleinen Schritt zurück in ein hoffentlich gesundes neues Leben. Das hat mich damals sehr berührt.

KöWo: Ein Wort zu den Sponsoren: Wie wichtig sind sie für das Gelingen einer solchen Veranstaltung?

Ulrike Frech: Ohne die großzügige Unterstützung von Sponsoren wären viele Veranstaltungen nicht realisierbar bzw. weniger erfolgreich. Das gilt auch für unseren Benefizlauf. Daher geht ein herzliches Dankeschön an alle unsere langjährigen Sponsoren, insbesondere an unseren Hauptsponsor Süwag, für die finanzielle Unterstützung und das soziale Engagement. Viele sind sogar mit eigenen Firmenteams am Start.

Wir sind auch sehr dankbar für die logistische und organisatorische Hilfe vonseiten der Stadt und die vielen tatkräftigen Helfer aus unserem Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis. Ohne diese treue Unterstützung hätten wir nach der gelungenen Premiere 2013 nicht in die nächsten Runden gehen können.

KöWo: *Wie hat sich das Event im Laufe der vergangenen Jahre weiterentwickelt? Oder will man eher an Bewährtem festhalten und nicht viel verändern?*

Ulrike Frech: Unser Lauf und das, was ihn ausmacht, lockt trotz mehrerer regionaler Konkurrenz-Laufevents am selben Veranstaltungstag Hunderte von Läufern aus Nah und Fern in den schönen Königsteiner Kurpark. Das ist für uns sowohl Ausdruck des Zuspruchs, als auch Ansporn und Verantwortung zugleich, den Benefizlauf jedes Jahr erneut zum Erfolg zu bringen. Dabei gilt im Grunde schon das Motto „Never change a winning team".

In organisatorischer Hinsicht gibt es immer Möglichkeiten, Abläufe effizienter zu gestalten – daran arbeiten wir. Unsere Veranstaltung hat im Laufe der vergangenen Jahre weitere Facetten hinzugewonnen. Seit 2015 sponsern wir z. B. im Sinne der Integration die Teilnahme unserer asylsuchenden Mitbürger Königsteins. Auch die Teilnahme eines Läufers mit einem tetraspastischen Freund im Sportrollstuhl im Jahre 2015 war eine einmalige Neuheit.

Clubintern wird immer wieder die Frage nach einer möglichen, vermeintlich weniger anstrengenden, Streckengestaltung diskutiert. Der Anstieg beim Schweizer Haus – der „Lions Hill" – hat es in sich und ich bewundere jeden, der sich diesem steilen Stück bei der 10 km Distanz gleich viermal stellt. Ein Vorteil der 2,5 km langen Rundstrecke ist allerdings, dass unsere Läufer immer wieder im Dreh- und Angelpunkt Kurpark vorbeikommen und von den zahlreichen Zuschauern euphorisch angefeuert werden, was sicherlich dazu beiträgt, dass eine gewisse Volksfeststimmung aufkommt.

KöWo: *Was ist für Sie persönlich das Schönste an dieser Veranstaltung?*

Ulrike Frech: Sobald ich Start- und Zielbanner im Kurpark flattern sehe, geht jedes Mal wieder mein Herz auf. Für mich persönlich ist das Schönste am Lauftag zu sehen, wie alle im Sinne der guten Sache an einem Strang ziehen. Denn es ist einfach eine große Gemeinschaftsleistung, wenn alle Mosaiksteinchen der Vorbereitung und Organisation ineinandergreifen und wir als „Gastgeber" dazu beitragen, dass sich unsere „Gäste" wohlfühlen. Die vielen strahlenden Kinderaugen mit ihren Medaillen um den Hals und die erhitzten, aber stolzen Gesichter aller Läufer beim Zieleinlauf erfreuen uns alle immer sehr.

LEX LAUFEXPERTEN
EHRL SPORT+ORTHOPÄDIE

LAUFEN...
IST UNSERE WELT!

EHRL Sport + Orthopädie steht für ein umfassendes Produktsortiment, Angebote die begeistern, kompetente und individuelle Beratung, Laufbandanalyse und vieles mehr.

EHRL SPORT + ORTHOPÄDIE
Brunnenstraße 8 | 65812 Bad Soden am Taunus
Telefon: 06196 - 21 970
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr und Sa 9-14 Uhr
Email: info@ehrl.eu | Website: www.ehrl.eu

GeschäftsDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

Hier gibt's was zu lesen!
Königsteiner Woche

Villa Borgnis
Kurhaus im Park
Königstein im Taunus

Immer dabei und mittendrin.
Wir wünschen allen Sportlern und Zuschauern viel Spaß und einen schönen 5. Benefizlauf
Ihr Villa Borgnis-Team

Villa Borgnis
Kurhaus seit 1926
Restaurant / Café
Hauptstraße 21c
61462 Königstein im Taunus
Telefon: 06174-93 63-0
KurhausimPark@t-online.de
www.VillaBorgnis.de

MillenniuM
Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37
Bücher
Neue Medien
Papeterie

Wir wünschen viel Spaß und großen Erfolg beim 5. Königsteiner Benefizlauf

MillenniuM
– immer einen Besuch wert!
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr und Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
Auch auf unserer Homepage: www.millennium-buchhandlung.de

Kursana Villa Königstein
Premium-Wohnen & Komfortpflege
Stilvoll leben, selbstbestimmt agieren, sich verwöhnen lassen, persönlichen Service erleben und anspruchsvoll gepflegt werden – so lautet die Intention der Kursana Villa, die Premium-Wohnen und Komfortpflege in einem stilvollen Gründerzeit-Ambiente mit höchstem Wohnkomfort und familiärem Charakter bietet. Zudem verfügt die Kursana Villa über einen separat geführten Komfort-Demenz-Wohnbereich. Wir beraten Sie gern!
KURSANA VILLA
Kursana Villa Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1, 61462 Königstein, Tel: 0 61 74 .29 34 - 0, www.kursana.de

Ausgezeichnet!
Wir sind Audi Top Service Partner 2017*.
Audi Service

Unsere Arbeit ist ausgezeichnet! Das meint auch die AUDI AG, die uns jetzt zum Audi Top Service Partner 2017 kürte. Wir freuen uns über die Anerkennung unserer Leistung und Investitionen in Servicequalität, in hochqualifizierte Mitarbeiter und in viele weitere Bereiche. Aber am besten Sie überzeugen sich selbst: Als frischer Preisträger bieten wir Ihnen aktuell viele Serviceleistungen zu Top-Konditionen – freuen Sie sich darauf: Bei uns ist Ihr Audi in guten Händen.

Unser Angebot für Sie:
Audi CarCheck
z. B. für Audi A3, 92 kW (125 PS), Bj. 2011
€ 29,90
inkl. Montage

Unser Angebot für Sie:
Inspektion
z. B. für Audi A3, 92 kW (125 PS), Bj. 2011
€ 111,-
inkl. Montage

Unser Angebot für Sie:
Audi Klima Service
mit Klimaanlagen-Reinigung
z. B. für Audi A3, 92 kW (125 PS), Bj. 2011
€ 99,–
zzgl. Zusatzarbeiten und Material

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

* Die Auszeichnung Audi Top Service Partner 2017 wurde von der AUDI AG unter Ausschluss Dritter nach selbst definierten Kriterien an ausgewählte Audi Partner vergeben.

autohausmarnet
macht mobil
Autohaus Marnet GmbH & Co. KG
Sodener Str. 1-3
61462 Königstein
Tel.: 0 61 74 / 29 93-0
audi-koenigstein@marnet.de
www.marnet.de

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Leserbriefe

Betreuungspersonal gesucht: Eltern fühlen sich im Stich gelassen

Im Namen der Elternvertreter des Städtischen Kindergartens Wirbelwind formuliert die Elternbeiratsvorsitzende Sonja Breustedt die Sorgen bezüglich der aktuellen und zukünftigen Betreuungssituation:

Grund zur Entspannung gibt es hinsichtlich der Betreuungseinrichtungen in der Kernstadt auch diese Woche nicht. Im Gegenteil – jeder Tag, der ohne vielversprechende Bewerbung vergeht, lässt nicht nur die Schließung einer Kindergartengruppe nach den Sommerferien, sondern auch eine Verschärfung der Betreuungssituation im Hort wahrscheinlicher werden.

Als Elternvertreter sind wir seit Mitte Januar mit dem Problem mangelnder Betreuungsplätze permanent befasst. Zunächst stand die kurzfristige Schließung des katholischen Hortes zum Sommer 2017 im Raum, dann folgte die Mitteilung, dass zwei Erzieherinnen den Kindergarten verlassen. Erfreulicherweise hat die katholische Kirche signalisiert, dass eine Fortführung bis 2018 möglich ist. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.

Doch für die Fortführung wird ebenfalls Personal benötigt. Die Stadt Königstein sucht nun für Hort und Kindergarten insgesamt vier Fachkräfte. Leider nicht auf allen einschlägigen Jobportalen. Kostenpflichtige Anbieter scheinen hier ausgespart worden zu sein. Ein Punkt, den wir als Elternvertreter mehrfach vorher angesprochen hatten. Doch offensichtlich soll das Geld für teure Stellenanzeigen gespart werden. Wir fühlen uns nicht nur von den Verantwortlichen im Stich gelassen, wir können auch nicht nachvollziehen, weshalb hier am falschen Ende gespart wird. Die Eltern sind auf die Kindergarten- und Hortplätze angewiesen und auch ihren Arbeitgebern gegenüber verpflichtet. Sollten keine ausreichenden Plätze nach den Sommerferien zur Verfügung stehen, kann das für die betroffenen Eltern ernsthafte berufliche Konsequenzen haben! Immerhin stünden ohne Personaleinstellung potentielle Kindergartenkinder und Erstklässler auf der Straße.

Erstaunlich, wie Bürgermeister Helm angesichts möglicher Elternklagen noch so gelassen dem Problem entgegen sieht. Immerhin haben Eltern von Kindergartenkindern einen Rechtsanspruch. Für die Eltern der Hortbewerber gibt es zwar tatsächlich keinen individuell einklagbaren Anspruch, jedoch ist die Kommune auch hier verpflichtet, ausreichend Hortplätze zur Verfügung zu stellen. Sie ist darüber hinaus sogar verpflichtet, einen mittelfristigen Bedarfsplan aufzustellen. Ob es ihn gibt, wissen wir nicht, aber es sei jetzt schon darauf hingewiesen, dass nächstes Jahr noch mehr Kinder einen Hortplatz benötigen werden. Ein Ziel, was wohl langfristig nur mit einem Kindergartenneubau, der eine Erweiterung des jetzigen Hortes ermöglicht, zu erfüllen ist. Ein Versprechen, das uns Eltern schon seit Jahren gegeben wird! Bis zu einem möglichen Neubau des Kindergartens, von dem zum jetzigen Zeitpunkt nicht klar ist, ob er überhaupt kommen wird, benötigt der Hort dringend eine weitere Übergangslösung. Hieran sollte mit Hochdruck gearbeitet werden. Es sei auch daran erinnert, dass viele Parteien vor einem Jahr bei der Kommunalwahl versprochen hatten, sich um den Hortausbau zu kümmern.

Wir appellieren an Herrn Bürgermeister Helm, die Verantwortlichen in der Stadtverwaltung und an alle Stadtverordneten, sich ihrer Verantwortung bewusst zu werden!

Geo-Lehrpfad im Opel-Zoo ergänzt Einblick in vergangene Lebenswelten

Königstein – Im südlichen Bereich des Opel-Zoos gibt ein „Geo-Lehrpfad“ spannende Einblicke in vergangene Lebenswelten. Der Pfad wurde nun in Zusammenarbeit mit dem renommierten Paläobiologen Prof. Dr. Klaus-Peter Vogel aus Falkenstein um einige Exponate ergänzt und inhaltlich überarbeitet.

Wie sahen Lebewesen vergangener Erdzeitalter aus und wie ihre Lebensbedingungen? Entlang des Geo-Lehrpfads wird schnell deutlich, dass hier Antworten auf diese Fragen zu finden sind, die man nur zu lesen wissen muss und nicht einfach nur Steine herumliegen.

Als Paläobiologe hat Prof. Vogel, der zuletzt an der Goethe-Universität Frankfurt lehrte, sich ein Forscherleben lang mit diesen Themen beschäftigt. Anhand des neuen Exponats am Geo-Pfad, einer Gesteinsplatte aus der Eifel, erläutert er, dass „vor 385 Millionen Jahren ein Meer mit ausgedehnten Riffen die heutige Eifel bedeckte. Hier lebten bereits Korallen, Kalkschwämme und eine Vielzahl weiterer Organismen, die als Vorfahren heutiger Lebewesen wie beispielsweise Schwämme, Korallen und Brachiopoden gelten. Auch über das geologische Alter, Umweltbedingungen und klimatische Veränderungen können solche Fossilien Auskunft geben“.

Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels ergänzt: „Auf den vier verschiedenen Lehrpfaden im Opel-Zoo können unsere Besucher auch Bereiche der Natur erkunden, die über die direkte Tierbegegnung hinausgehen. Das gibt ihnen die Möglichkeit, auch die größeren Zusammenhänge herzustellen und zu begreifen, wie Mensch und Tier in diese eingebunden sind.“ Der Geo-Lehrpfad liegt im südlichen Teil des Opel-Zoos oberhalb der Freiflugvoliere. Darüber hinaus gibt es einen Wald-Lehrpfad, einen Apfel-Lehrpfad und den Lehrpfad „Baum des Jahres“.

Wir danken der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region für die Unterstützung bei der Umsetzung der Neubeschilderung des Geo-Lehrpfads.

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet und die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben. Der Zoo ist mit dem ÖPNV gut erreichbar: Haltestelle Opel-Zoo der Buslinien 261 oder 260.

Professor Klaus-Peter Vogel mit Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels am Geopfad im Opel-Zoo. Foto: Archiv Opel-Zoo

Wenn die ganze Schule gemeinsam frühstückt ...

Schneidhain (red) – Eine neue kleine Tradition soll es werden, das gemeinsame, gesunde Osterfrühstück in der Grundschule Am Kastanienhain in Schneidhain. In der letzten Stunde vor den Osterferien versammelten sich die 174 Schülerinnen und Schüler im großen Foyer. Nachdem einige Kinder aus mehrsprachigen Familien „guten Appetit“ in ihrer jeweiligen Zweitsprache gewünscht hatten, durften sich alle über ein tolles Buffet mit Müslis, Rohkost, Käse- oder Honigbroten und einigem mehr hermachen.

Verena Matthiass, die Vorsitzende des Fördervereins und Organisatorin des Schulfrühstücks, berichtete, dass dieses Event wie bereits vergangenes Jahr der abschließende Höhepunkt der Obsttage sei. Im Februar und März gab es jeden Mittwoch Obst und Gemüse für alle zehn Klassen, vorbereitet und angerichtet von einigen helfenden Eltern. Doch die gesunden Leckereien für das gemeinsame Frühstück wurden in großen Teilen von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen selbst vorbereitet. Neben einigen Lebensmittelspenden, die der Förderverein von hiesigen Lebensmittelgeschäften erbat, übernahm den Löwenanteil der Aufwendungen die Königsteiner Filiale der Deutschen Bank. Diese hatte bereits in der Vergangenheit Projekte mit dem Schneidhainer Kindergarten verwirklicht und war auch dieses Jahr sehr gerne bereit, die benachbarte Grundschule zu unterstützen. „Wir freuen uns, dass wir den Kindern ein so geselliges Event ermöglichen können, das nicht nur für gesunde Ernährung sensibilisiert, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl der Kinder stärkt“, erklärt Filialleiter Markus Georg.

Der Förderverein dankt ganz herzlich allen Sponsoren, den Helfern aus Verein und Elternschaft sowie natürlich den Schülern und Lehrern, die dieses gemeinsame Frühstück zu einem gelungenen Fest gemacht haben.

Mehr zu diesen und anderen Projekten unter www.foerderverein-grundschule-schneidhain.de.

Die Kinder wünschen sich „guten Appetit“ in unterschiedlichen Sprachen. **Foto: privat**

SPORT SPORT SPORT SPORT

FC Mammolshain gegen Usingen II unter Druck

Mammolshain (cdg) – Vor dem Heimspiel gegen die zweite Mannschaft der TSG Usingen steht der FC Mammolshain plötzlich erheblich unter Druck. Denn durch die 2:3(2:0)-Niederlage beim abstiegsbedrohten Aufsteiger FC Weißkirchen ist die Elf von Trainer Becker in der Tabelle weiter abgerutscht. Sie liegt zwar immer noch auf Rang neun, doch der Vorsprung auf die Abstiegsplätze beträgt nur noch fünf Punkte! Dabei hat sich der Verein lange Zeit in sicheren Regionen bewegt, von allen Abstiegsängsten vorzeitig befreit, doch vielleicht hat man sich am Hasensprung zu früh gefreut. Insofern erinnert die Situation in gewisser Weise an die Frankfurter Eintracht. Auch der Bundesligist lag monatelang wie der FCM auf Rang sechs und träumt schon von Höherem.

Zum Absturz beigetragen hat die Tatsache, dass im Jahr 2017 nur noch ein Sieg gefeiert werden konnte, das unerwartete 2:1 Mitte März bei der SGK Bad Homburg. Besonders bitter wirkt sich nun aus, dass von den folgenden vier Begegnungen gegen Mannschaften, die bis dahin deutlich hinter Mammolshain platziert waren, keine gewonnen werden konnte. Gegen Oberhöchstadt (zu Hause) und in Weilnau reichte es jeweils nur zu einem torlosen Unentschieden, in Köppern (0:2) ab es ebenso eine Niederlage wie zuletzt am Sonntag in Weißkirchen. In gleichem Maße, wie Mammolshain leer ausging, sammelte die Konkurrenz Punkte. Unverständlich einmal der Leistungsabfall innerhalb der 90 Minuten. Immerhin führte die Mannschaft zur Halbzeit souverän mit 2:0 und hätte außer den Treffern von Niklas Thamm (41.) und Philipp Hees Sekunden vor der Pause durchaus noch mehr Tore erzielen können. Bis zum Anschlusstreffer nach über einer Stunde (65.) gab es keine Anzeichen für eine Wende. Die Gastgeber hatten zwar optisch mehr vom Spiel, aber zwingende Torchancen waren Fehlanzeige. Erst der Ausgleich zehn Minuten vor Schluss ließ Weißkirchen, bis zu diesem Spieltag acht(!) Zähler hinter Mammolshain zurück, wieder hoffen. Mit einfachsten Mitteln, unbändigem Willen und letztem Einsatz gelang dem Neuling noch der 3:2-Siegtreffer. Das war in der 85. Minute und die darauf erfolgten Einwechslungen von Alex Kilian und Christian Bös konnten daran auch nichts mehr ändern. „Vielleicht sind sich einige in der Mannschaft immer noch nicht darüber im Klaren, wie ernst sich die Lage zugespitzt hatte“, erklärte ein restlos enttäuschter FC-Trainer Benjamin Becker. Er ging sogar so weit, „vom schwächsten Gegner zu sprechen“, gegen den wir in dieser Saison gespielt haben. Was ihn mit Blick auf das Sonntagspiel gegen Usingen II positiv stimmen könnte, waren die beiden gut heraus gespielten Treffer in der ersten Hälfte. Einschränkung auch da aber: Der Vorsprung hätte deutlicher ausfallen müssen und der K.O. war verpasst. Im Abschlusstraining am Donnerstag gilt es nun, die letzten Kräfte zu mobilisieren, denn nach dem Heimspiel wartet auswärts der FV Stierstadt als Gegner. Der Trainer setzt auf die richtige Einstellung, wenn „jetzt hoffentlich alle begriffen haben, wie dünn unser Polster Richtung Abstiegsränge wieder geworden ist.“ Personell bleiben viele Fragezeichen: Sind die Studenten Hohenloser, Sanchez und Kilian dabei, kehren Elzenheimer und/oder Lechmann nach ihren Verletzungen zurück? Die zweite Mannschaft trifft um 13 Uhr im Spitzenspiel um den Aufstieg in die B-Klasse auf den Tabellenzweiten FSV Steinbach. Bei einem Sieg winkt Trainer Bernd Hilpert ein erfolgreicher Saisonabschluss. Die Gäste gewannen an Ostermontag 3:1 gegen Yildizbahce Usingen, ähnlich klar wie der FCM beim 4:2 zwei Wochen zuvor.

Sonderschicht im „Purzelbaum“

Wer will fleißige Eltern sehen? Der muss in den Schneidhainer Kindergarten gehen... Dort hatten die Mitglieder des Fördervereins am Samstag die Pforten zum traditionellen „Osterbasteln“ geöffnet. **Foto: Schwarze**

Schneidhain (red) – Schneiden, kleben, bemalen... Selbst samstags kommt der Kindergarten Purzelbaum in Schneidhain nicht zur Ruhe, berichtet Georg Döller.

Der Förderverein des Kindergartens hatte zum alljährlichen „Osterbasteln“ eingeladen. 17 Kinder kamen und konnten am letzten Märzwochenende einen ganzen Vormittag lang ihrer österlichen Kreativität freien Lauf lassen. So entstanden unter Aufsicht einiger Eltern Osterhasengläser, Pappteller-Küken, Karten mit Fingerstempeln, Hasenhüte und Hasen, Küken oder Schafe aus Tonpapier. „Und wer vom Basteln einmal eine kreative Pause brauchte, konnte bei sonnigem Wetter im Garten spielen“, freute sich Nina Schwarze, 1. Vorsitzende des Fördervereins, über die günstigen Rahmenbedingungen.

Weniger Beschwerden: Tätigkeitsbericht des Ombudsmanns

Hochtaunuskreis (kw) – Seit der Einrichtung eines Kundenreaktionsmanagements im Kommunalen Jobcenter des Hochtaunuskreises (KJC) gibt es eine deutlich verbesserte Zusammenarbeit mit dem Ombudsmann Waldemar Schütze. Im vergangenen Jahr gab es nur 185 Fälle, die vom Ombudsmann an das Jobcenter herangetragen wurden. „Wir haben einen großen Schritt voran gemacht und befinden uns auf dem richtigen Weg“, stellt Sozialdezernentin und Kreisbeigeordnete Katrin Hechler bei der Vorstellung des aktuellen Ombudsmann-Tätigkeitsberichtes fest. Gleichzeitig dankt die Dezernentin Herrn Schütze für seine unermüdliche und ehrenamtliche Arbeit im Jobcenter. „In vielen Fällen geht es nicht um die Weiterleitung von Beschwerden, sondern um eine Beratung oder um Erklärung von Sachverhalten. Daher ist der Ombudsmann als neutraler Ansprechpartner eine wichtige Institution für das Jobcenter“, fügt Katrin Hechler hinzu.

2015 wurde das Kundenreaktionsmanagement (KRM) als neue Stabstelle im Kommunalen Jobcenter (KJC) des Hochtaunuskreises eingerichtet. Von hier aus werden seit dem 15. September 2015 alle Beschwerden, vor allem die des Ombudsmannes, erfasst und in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hilfemanagements Abhilfe geschaffen. „Wichtig ist, dass die Bearbeitung der Beschwerdefälle schnell erfolgt“, erklärt Waldemar Schütze zum Arbeitsablauf im KRM und fügt hinzu: „Nach etwas mehr als einem Jahr lässt sich bereits heute feststellen, dass die Zusammenarbeit mit der Schnittstelle absolut reibungslos funktioniert.“ Besonders hervorgehoben wird in dem Jahresbericht die gute Zusammenarbeit mit dem Bereich, der sich um Fälle des SGB XII kümmert. Bei den Sozialen Transferleistungen zeigt sich ein Rückgang von 26 Beratungsfällen (2015) auf lediglich fünf im gesamten Jahr 2016. „Eine gute Kommunikation ist der Schlüssel zum Erfolg. Mit den Sprechstunden im Fachbereich Soziale Transferleistungen an drei Tagen in der Woche gibt es ein gutes Angebot“, berichtet Waldemar Schütze. Er dankt Sozialdezernentin Katrin Hechler, die stets ein offenes Ohr habe und auch bereit sei, für notwendige Veränderungen im sozialen Bereich zu sorgen. „Die von Katrin Hechler eingeführten Verbesserungen in der Änderung der Aufbau- und Ablauforganisation sowie die neue Kultur „Wir helfen gerne“ im KJC seien im Wesentlichen für das positive Ergebnis seines Jahresberichts verantwortlich“, sagt Schütze.

Und es gibt weitere Verbesserungen. Im Mai wurde ein Schnellschalter eingeführt, bei dem Antragsunterlagen zügig abgegeben werden können, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Die Infothek des KJC wird täglich von rund 150 Kunden frequentiert. Die Nutzung des Schnellschalters von rund 60 Personen. Dezernentin Hechler freut sich, dass sich die neu entwickelten Ansätze bewährt haben. Das bestärke sie darin, die richtigen Schritte unternommen zu haben. Man werde weiter auf eine zielgerichtete Beratung setzen, die die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kunden des KJC berücksichtigen. „Ich danke allen engagierten Mitarbeitern des Kommunalen Jobcenters und dem Ombudsmann für ihren Einsatz, neue Wege in der Vermittlungsarbeit weiterzuentwickeln“, sagt Katrin Hechler abschließend.

Erklärung einer wenig bekannten Funktion: Der Ombudsmann ist zuständig für die Bereiche des Sozialgesetzbuches (SGB) II, VIII und XII. Im Dezember 2011 wurde die Ehrenamtsstelle geschaffen. Es gab zahlreiche Konfliktfälle, vor allem in der Anwendung des SGB II (auch Hartz IV genannt). Der Ombudsmann leistet für die Hilfemanager/Teamleiter eine konstruktive Zuarbeit bei den Einzelfällen und hilft, Lösungen zu schaffen.

Der Ombudsmann ist eine unabhängige Institution, die sich kostenlos für die Bürgerinnen und Bürger einsetzt. Er untersucht unparteiisch die ihm vorliegenden Beschwerden. Ist die Beschwerde begründet, versucht der Ombudsmann, die Verwaltung von den notwendigen Korrekturen zu überzeugen. Derzeit leistet Waldemar Schütze diese Arbeit. Seine Sprechstunden sind dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr in Haus 3 des Landratsamtes, 3. Stock, Zimmer 327. Zu erreichen ist der Ombudsmann auch am Telefon unter 06172/999-8888.

Energiespartag
13. Mai, ab 10 Uhr
Wir laden Sie herzlich zu unserem Energiespartag am 13. Mai 2017 in der Limburger Straße 24a, 61479 Glashütten ein.
• Ausstellung und Informationsstand der Firma Viessmann und Solarfocus
• Informationsstand unseres Partners Taunusfeger GmbH zum Thema Energieausweis
• Tombola* mit tollen Preisen
• Essen und Trinken, u.v.m.
*Der Erlös geht an den Förderverein des evangelischen Kindergartens Oberems
Hauptpreis: Energiesparpumpe bei der großen Tombola
DK Solartechnik Heizungstechnik Sanitär Biomasse-Heizung
Daniel Kinch GmbH, Limburger Straße 24a 61479 Glashütten
T: 0 61 74 / 25 97 500 info@danielkinch.de www.danielkinch.de

Bad Homburger Baumschulen
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Tangokonzert
anlässlich des MALBEC WORLD DAYs in Kronberg im Taunus
Anlässlich des MALBEC WORLD DAYs veranstaltet das Argentinische Generalkonsulat unter der Schirmherrschaft des Kronberger Bürgermeisters Temmen ein Tangokonzert in der Stadthalle Kronberg,
am Samstag, dem 22. April 2017 um 19.00 Uhr.
Consulado General y Centro de Promoción de la República Argentina Frankfurt del Meno República Federal de Alemania
Nach dem Konzert wird den Gästen argentinischer Malbec angeboten. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung per E-Mail an export2@konsulat-argentinien-frankfurt.de erforderlich.

– Anzeige –
Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Teil 8: Vermögen: Alles wird geteilt?

„Alles was wir an Vermögen besitzen, wird geteilt.“ Ein Irrtum, der anlässlich der Trennung und Scheidung zu unerfreulichen Ergebnissen führen kann. Wer den gesetzlichen Güterstand gewählt und keinen Ehevertrag geschlossen hat, lebt in einer sog. Zugewinngemeinschaft. Sie ist keine Vermögensgemeinschaft. Jeder ist Inhaber des Vermögens, das auf seinen Namen verwaltet wird. Es kommt also zunächst darauf an, wer beispielsweise als Eigentümer im Grundbuch steht oder auf wessen Namen das Sparbuch oder das Aktiendepot geführt wird. Gleiches gilt für Schulden gegenüber der Bank oder anderen Gläubigern. Eine gemeinsame Haftung besteht nur dann, wenn der Darlehensvertrag von beiden Eheleuten unterzeichnet wurde.

Der Zugewinn, also das „Plus“, das ein jeder Ehegatte während der Ehe erwirtschaftet hat, wird nach dem Gesetz erst anlässlich des gerichtlichen Scheidungsverfahrens festgestellt und dann ausgeglichen. Vor diesem Stichtag liegt das Trennungsjahr. Jede Veränderung der Vermögensverhältnisse oder des Vermögensbestandes wirkt sich unmittelbar auf die Zugewinnausgleichsansprüche aus. Durch eine einvernehmliche notarielle Vereinbarung können Sie den Zugewinnausgleich auch vor der Scheidung regeln. Lassen Sie sich frühzeitig hierzu beraten.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 2016 in 3. Auflage. Fortsetzung am 4. Mai 2017.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Höchste Aufklärungsquote seit zehn Jahren

Hochtaunuskreis – Die Aufklärungsquote von Straftaten hat im Hochtaunuskreis im Jahr 2016 einen neuen Höchststand seit 10 Jahren erreicht. Dies geht aus der Polizeilichen Kriminalstatistik der Polizeidirektion Hochtaunus hervor, die Landrat Ulrich Krebs, die Polizeidirektion Hochtaunus, Kriminaldirektorin Antje van der Heide und Kriminaloberrat Viktor Lekic im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt haben. Demnach verzeichnete die Polizei eine Aufklärungsquote von 58,8 Prozent und konnte die Aufklärungsquote um 2,1 Prozent steigern. „Die guten Ergebnisse für das Jahr 2016 sind sehr erfreulich und belegen einmal mehr das hohe polizeiliche Engagement zur Bekämpfung der Kriminalität im Hochtaunuskreis“, sagte Ulrich Krebs und dankte allen Bediensteten und Beamten für die erfolgreiche Arbeit.
Aus der Kriminalstatistik ist zu entnehmen, dass im vergangenen Jahr 10.834 Straftaten begangen wurden. Dies entspricht 429 Fälle (3,8 Prozent) weniger als im vorherigen Jahr und erreicht somit die höchste Aufklärungsquote seit 10 Jahren. Somit konnte der positive Trend des Vorjahres, in dem ebenfalls ein Rückgang (-590 Fälle) in Vergleich zu 2014 festzustellen war, fortgesetzt werden.
Positiv zu bewerten ist laut der Statistik auch die Entwicklung bei der Häufigkeitszahl. Hier ging der statistische Wert zurück: von 4.880 auf 4641 Straftaten pro 100.000 Einwohner. Hessenweit beträgt die Zahl 6672. „Der Hochtaunuskreis zählt somit nach wie vor zu den sichersten Landkreisen in Hessen“, sagte Ulrich Krebs. Kriminaldirektorin Antje van der Heide fügt hinzu, dass zudem die Aufklärungsquote gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert wurde. Die Quote liegt über dem Zehn-Jahres-Durchschnitt und sei „ein großartiges Ergebnis“. Häufigste Straftat im Landkreis bleibt auch im Jahr 2016 die Sachbeschädigung, dicht gefolgt vom Warenkreditbetrug. An dritter Stelle folgt der Diebstahl aus Wohnungen, der mit insgesamt 664 Straftaten 46 Fälle weniger als im Vorjahr verzeichnete. Hier konnte leider die sehr gute Aufklärungsquote aus 2015 mit 42,0 Prozent im Jahre 2016 mit 21,8 Prozent nicht erreicht werden. Die Zahl der Körperverletzungen stieg leicht an. Von Flüchtlingen und Zuwanderern wurden nach Polizeiangaben insgesamt 377 Straftaten begangen; 327 Verstöße waren ohne so genannten ausländerrechtlichen Hintergrund.
Dies bedeutet, es wurden Straftaten herausgerechnet, die nur Ausländer begehen können – etwa Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz. Bei den 327 von Zuwanderern begangen Verstößen handelte es sich vor allem um Körperverletzungen, Ladendiebstähle und Leistungs- und Beförderungserschleichungen. Die meisten der Körperverletzungen fanden im Umfeld der Zuwanderer selbst statt. Nur 34 der im Zuwanderungskontext verzeichneten Opfer waren deutscher Nationalität.
Die Polizeidirektion Hochtaunus hebt zudem die wichtige Bedeutung der präventiven Maßnahmen zur Vorbeugung hervor, die auf den Weg gebracht wurden. Strategien wie zum Beispiel die gezielten Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen, die öffentlichkeitswirksamen Aktionen und die zahlreichen Informationsveranstaltungen tragen dazu bei, dass die Sicherheit im Landkreis weiter ansteigt und haben sich bereits auf die Statistik ausgewirkt. Ein weiterer Kernpunkt stellt für die Polizei die Aufklärung von Senioren dar, um Betrügereien zum Nachteil älterer Menschen zu erschweren und zu verhindern.

Wettkampf der Rock-Bands

Königstein – Am Samstag, 22. April, veranstaltet die Rock AG e.V. in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege der Stadt Königstein im Haus der Begegnung den „Battle Of The Bands“.
Sechs Gruppierungen wollen eine ausgewählte Jury und natürlich das Publikum von sich überzeugen. Der Hauptgewinn ist ein Auftritt bei „Rock auf der Burg 2017“, der am 26. August an den Start geht. Beim Battle treten gegeneinander an: The Article, Mind Blowing, Soulution, Lost Your Name, Certain Skies und Fluchtplan. Als Special Guest werden Rock Divine im HdB erwartet.
Los geht’s ab 19 Uhr, Eintritt 5 Euro. Mehr Informationen auf Facebook unter www.facebook.com/rockaufderburg oder auf www.rockaufderburg.de.

Wiener Melodien auf der Burg

Kronberg – Auf Einladung des Burgvereins nimmt die luxemburgische Sängerin Patricia Freres, führende Sopranistin ihres Landes, Freitag, 5. Mai um 20 Uhr auf der Burg gemeinsam mit dem Pianistenduo Bykova-Korolev die Besucher zu einer beschwingten Reise in die Hauptstadt der Musik nach Wien, wenn im Prater wieder die Bäume blühen, mit. Berühmte Walzer von Johann Strauss, für Klavier arrangiert, bis zu Franz Lehars vielgeliebtem „Meine Lippen, die küssen so heiß“ entführen in die Stadt an der blauen Donau. „Wien, Wien nur du allein“, heißt es da natürlich auch, und „Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“ von Robert Stolz. Mit zwei Arien der Zerlina aus „Don Giovanni“, den Mozart zum Großteil ebenfalls in der Kaiserstadt geschrieben hat, erweist Patricia Freres augenzwinkernd dem „Wiener“ Mozart ihre Reverenz. Patricia Freres’ Repertoire reicht vom klassischen Lied der Romantik bis zur Oper. Sie debütierte 2015 als Manon Lescaut und wird im September erstmals Puccinis Madame Butterfly beim Greek Opera Festival in Thessaloniki singen. Auftritte als musikalische Botschafterin ihres Landes führten sie bereits nach Washington, Montreal, Berlin, Lissabon und Brüssel. Irina Bykova, geboren in Litauen, und der Moskauer Sergey Korolev begannen beide ihre musikalische Ausbildung mit sechs Jahren. Beide schlossen ihr Studium an der berühmten Gnessin Musikakademie in Moskau ab und sind heute, neben ihrer Tätigkeit als Konzertpianisten, gesuchte und engagierte Lehrer, die ihr Können dem musikalischen Nachwuchs weiter geben. Der Eintritt kostet 18 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Diabetiker treffen sich zum Austausch

Kronberg (kb) – Die Selbsthilfegruppe „Diabetiker helfen Diabetikern“ Kronberg/Königstein trifft sich Mittwoch, 26. April um 19.30 Uhr im Hartmuthsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1. Unter der Gesprächsführung von Sylvia Anton steht das Thema „Diabetes mellitus – Herz- und Gefäßerkrankungen – ein kontrollierbarer Risikofaktor“ auf dem Programm. Referent ist Dr. med. S.-Marcel Maksan.

Lichtbildervortrag über Bodenfliesen

Kronberg (kb) – Der Burgverein Kronberg lädt Dienstag, 25. April um 19.30 Uhr im Terracottasaal zu einem Lichtbildervortrag über das Thema „Die mittelalterlichen Bodenfliesen“ ein. Bernhard von Clairvaux hat die Verschwendungssucht von Klöstern angeprangert, die sich in ihren Kirchen und Hallen prächtige Mosaikböden geleistet hatten. So waren auch die Bodenfliesen, deretwegen der Terracottasaal seinen Namen hat, in Schlössern und Burgen großer Luxus, als um 1200 Burg Kronberg erbaut wurde. Annegret Haake und Herbert Bäcker zeigen in einem Lichtbildervortrag detailliert und im Original die mittelalterlichen Bodenfliesen im Terracottasaal der Burg, deren Herstellungsgeschichte und Fundstücke aus dem Burggelände. Die Burg wurde natürlich im Laufe der Jahrhunderte immer wieder modernisiert, zum anderen musste der abgetretene Fliesenbelag ersetzt werden. Die gefundenen Scherben sind die Zeugen dieser Entwicklung von Schönheitsempfinden einerseits und hygienischen Verbesserungen andererseits. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Stadtverordnete tagen

Königstein – Am Donnerstag, 20.04.2017 – 19 Uhr – findet im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Großer Saal, die 12. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Tagesordnung:

I/1. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung vom 23.03.2017
I/2. Mitteilungen
I/3. Beantwortung von Anfragen
I/4. Anfragen
III/5. Wahl von zwei Vertreter(n)/innen und zwei Stellvertreter(n)/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Verkehrsverband Hochtaunus“
III/6. Einbringung des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2018

Königstein im Taunus, den 12.04.2017

Der Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Königstein im Taunus
gez. Alexander Frhr. von Bethmann

Führung auf dem „Rundweg Saalburg“ am 6. Mai

Hochtaunus (kw) – Das Römerkastell Saalburg in Bad Homburg lädt am Samstag, 6. Mai, um 14 Uhr zu der Führung „Rund um die Saalburg“ ein. Nach einer Einführung im Kastell geht es auf den 2,4 Kilometer langen „Rundweg Saalburg“.
Dort lernen die Teilnehmer „im Vorbeigehen“ archäologische Denkmäler und Rekonstruktionen im Umfeld der Saalburg kennen. Es sind sowohl Relikte aus der Römerzeit als auch Rekonstruktionen, die während des Wiederaufbaus der Saalburg um 1900 errichtet worden sind. Hier werden auch langjährige Saalburgbesucher noch das eine oder andere entdecken, was ihnen bisher verborgen blieb.
Zunächst trifft man auf Überreste aus der Römerzeit: direkt am Kastell auf den Bereich des ehemaligen Dorfes, dann auf römische Feldlager.
Weiter geht es zum Limesdurchgang, wo man erfährt, welche Aufgabe der Limes erfüllte, wie er im Laufe seines Bestehens sein Aussehen veränderte und wie dort vor 1800 Jahren der Grenzverkehr funktionierte.
Danach liegen Rekonstruktionen am Weg, die aus den Jahren des Wiederaufbaus der Saalburg um 1900 stammen: die Überreste von Lagern, die nach dem Vorbild der römischen Feldlager von preußischen Pionieren errichtet worden sind. Vorbei geht es an der Jupitersäule, die vor einiger Zeit aufwendig restauriert wurde. Den Abschluss bildet das Mithrasheiligtum, die Rekonstruktion eines Tempels für den Geheimkult des Gottes Mithras. Nähere Informationen zum Rundweg unter www.saalburgmuseum.de.
Die 1,5- bis 2-stündige Führung kostet vier Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder, zuzüglich Eintritt (fünf Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder und zehn Euro für Familien). Festes Schuhwerk ist erforderlich.
Die Themenführung „Rund um die Saalburg“ wird dieses Jahr noch einmal am Samstag, dem 8. Juli, angeboten. Archäologischer Park und Museum sind an diesem Tag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, ebenso der Museumsshop. Das Museumscafé Taberna bietet von 10 bis 18 Uhr römische Gerichte und auch Speisen von heute an.
Gruppen können diese Führung gerne zu einem anderen Termin unter der Telefonnummer (06175) 9374-20 (Frau Krieger) oder per E-Mail krieger.c@saalburgmuseum.de buchen.

Da strahlt der Blitzeschleuderer in der Frühlingssonne: Die Jupitersäule verbindet germanische und römische Religion und steht vor der Saalburg. **Foto: Römerkastell Saalburg**

Mammolshainer Apfelweinkönig: Abgabe der Proben

Mammolshain (kw) – Schon zum 28. Mal wird der Mammolshainer Apfelweinkönig gesucht. Beim großen, traditionellen Apfelblütenfest des Obst- und Gartenbauvereins Mammolshain am 1. Mai 2017 wird auch in diesem Jahr wieder der beste Apfelwein prämiert und der Apfelweinkönig 2017 gekrönt.
Gegen 11 Uhr beginnt das Fest rund um die OGV-Halle am Ende der Schwalbacher Straße. Mit dem neuen Apfelwein und anderen Getränken sowie Leckereien vom Grill wird bei zünftiger Musik von Werner Erker kräftig gefeiert. Gegen Mittag zieht dann das Feld der Radfahrer mehrfach durch den Ort, so dass Interessierte zwischen beiden Veranstaltungen hin- und herpendeln können. Am Nachmittag öffnet schließlich die große Kuchentheke.
Während die Besucher feiern, zieht sich die Jury zur Arbeit zurück. Im Vorfeld ist von allen Proben der teilnehmenden Hobbykelterer der Säure- und Alkoholgehalt ermittelt worden. Die Jury bewertet die Apfelweine dann nach Aussehen, Farbe, Harmonie und natürlich nach Geschmack und ermittelt so den Besten des Jahrgangs 2016.
Zur Preisverleihung gegen 16 Uhr haben sich wieder prominente Gäste aus der lokalen Politik angekündigt. Die besten Schoppen werden geehrt und der neue Apfelweinkönig bekommt den begehrten Wanderpokal, den Obst- und Gartenbau-Bembel sowie einen Baumgutschein, gestiftet vom Mammolshainer Gartenbaumeisterbetrieb Schießer.
Wer mitmachen möchte und seinen Schoppen aus Taunusäpfeln selbst gekeltert hat, erhält vom OGV Mammolshain zwei neutrale Flaschen, in denen er seine Probe abgeben kann. Abholung der Flaschen: ab Freitag, 21. April. Termine für die Abgabe der Proben: Sonntag, 23. April, 16 bis 18 Uhr und Dienstag, 25. April, 18 bis 20 Uhr. Adresse: Schwalbacher Straße 4, Mammolshain, bei Familie Wachs. Gebühr pro abgegebener Probe: 5 Euro.
Der Obst- und Gartenbauverein Mammolshain freut sich auf viele Gäste zum Apfelblütenfest und einen spannenden Wettbewerb um die Apfelweinkrone 2017.

Handwerker in Ihrer Region

Gestalten, bauen und pflegen mit dem Garten Fritz

Schloßborn (el) – Der Garten hat für jeden eine andere Bedeutung. In einem Punkt sind sich alle einig: Der Garten ist eine Oase der Entspannung und des Rückzugs vom hektischen Alltag. Für alle, die das Grün direkt auf dem eigenen Grundstück lieben, hegen und pflegen wollen, ist das fachlich hoch qualifizierte Team vom Garten Fritz genau der richtige professionelle Partner, der beim Anlegen und der Umgestaltung von hochwertigen Gärten das richtige Know-how mitbringt. Ganz gleich, ob ein neuer Garten geplant und gestaltet werden soll, oder es um die Pflege von

Rasenflächen, Baum- und Pflanzenbestand geht: Jens Wichmann, Fachmann für kreative Garten- und Landschaftsgestaltung der Firma Garten Fritz, ist Ansprechpartner vor Ort in Schloßborn, wobei sich die Zuständigkeit auf das gesamte Rhein-Main-Gebiet erstreckt. Überall dort, wo grüne Oasen angelegt werden sollen, ist der Garten Fritz zur Stelle. Erstmal gilt es, Aufmaß der zu gestaltenden Fläche zu nehmen und danach einen Plan zu erstellen, damit die Kunden auch eine genaue Vorstellung der Neugestaltung ihrer Grünflächen und Gärten haben. Jeder Kunde hat andere Vorstellungen von der Umsetzung seines Gartentraums. Während sich die einen Schwimm- oder Zierteiche wünschen, setzen wiederum andere auf Natursteinmauern und Pflasterarbeiten aus Naturstein oder aber sehnen sich nach japanischen Gärten mit großzügigen Kiesflächen. Im Taunus gebe es in erster Linie viele kleine Grundstücke, für die der Garten Fritz eine Lösung biete, so Wichmann, der auch einen Trend unter den Hausbesitzern ausgemacht hat: Sie lieben ihre Gärten pflegeleicht. Doch bei der Gartengestaltung hört der Service noch längst nicht auf: Sowohl für Privat- als auch Großkunden wie Schulen und Unternehmen werden Baumfällungen sowie Baum- und Hecken-Pflege durchgeführt. Dabei kommt bei der Baumpflege Seilklettertechnik zum Tragen. Auf diese Weise werden die Bäume auch aus 25 Metern Höhe auf engstem Raum geschnitten, dort, wo sonst keine Maschine hinkommt. Auch die Pflege fällt sehr individuell aus und variiert von einmal im Jahr bis hin zu einmal in der Woche. Rasenpflege, die das Mähen, Vertikutieren und Düngen umfasst, kann das ganze Jahr über in Anspruch genommen werden. Auf Wunsch wird auch Rollrasen aus deutscher Anzucht geliefert und verlegt.

Der Garten-Fritz GmbH & Co. KG
An der Kreuzheck 5 · 61479 Glashütten
Tel. 06174-619898 · Mobil 0162-8682258

Anzeige

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Parkettlegerhandwerk mit PARKETT-STUDIO in Kelkheim
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · Vinyl-Laminat u. v. m.
Frankfurter Straße 71 A · 65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 / 67 11 30 · Fax 0 61 95 / 67 11 31
E-Mail: Info@droesslerparkett.de
www.droesslerparkett.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–19.30 Uhr, Sa. 10–14 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

SSS SIEDLE
Erst hinausschauen. Dann hereinlassen.
Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.
www.siedle.de
Siedlepartner
Alter GmbH, Elektro- u. Sicherheitstechnik, www.altergmbh.de
Telefon 06174 - 2930-0

SCHULTE BAUFACHHANDEL
1924 2014 90 JAHRE
Persönlich & kompetent
Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Gute Beratung - faires Angebot - top Ausführung.
Hildmann BAD & HEIZUNG
Wir bauen Bäder und Heizungen für Menschen, die Komfort, Qualität und Zuverlässigkeit schätzen.
Tel: 06173 - 93 68 0
www.hildmann24.de · Sodener Str. 21a · 61476 Kronberg

Die Techniker HEIZUNG
walle in wallau
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
AM ZIEL HEIZUNG
spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:
www.heizungsrechner-online.de
Besuchen Sie unsere große Heiztechnik-Ausstellung:
Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pellet-, Hackgut- u. Holzkessel von Windhager
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco
Walle-1-Tags-Montage / Selbermacherpakete
Beratung - Planung - Direktverkauf
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

H. Schneider Bauelemente GmbH
Auf über 300 qm erleben Sie Fenster – Rollläden – Sonnenschutz und mehr …
Wir garantieren für fachkundige Beratung, höchste Qualität unserer Produkte mit Montage, Reparaturservice auch für Fremdfabrikate
Tel.: 06173 989723-0 · Fax: 06173 989723-55
Dieselstraße 10 · 61476 Kronberg
www.rolladen-schneider.de

KRÄMER
DACH und FASSADE
WIR GEBEN IHREM DACH PROFIL !
☎ 06173 / 7 86 06 · Fax 48 42
KRÄMER GmbH · Wiesenau 19
61476 Kronberg / Schönberg

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI
ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH
Telekommunikation
Schillerstr. 20 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel.: 06173 1336 · Tel.: 06173 7154 · Fax: 06173 7 87 06
email: Elektro-Schmitt@web.de

Kleine Bäder ganz GROSS
Frank Keller
Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik
In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
GARTENECKE
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Kirchen-Nachrichten

Maria Himmelfahrt im Taunus

Gottesdienste in den katholischen Kirchen

Achtung: Neue Telefonnummern

Pfr. Olaf Lindenberg	✆ 06174 – 25 50 50
Pastoralreferentin Andrea Bargon	✆ 06174 – 25 50 50
Kaplan Tobias Blechschmidt	✆ 06174 – 25 50 522
Gemeindereferentin Miriam Book	✆ 06174 – 25 50 50
Diakon Michael Brien	✆ 0160 – 923 719 35
Pastoralreferent Thomas Klima	✆ 06174 – 25 50 50
Gemeindereferentin Elisabeth Steiff	✆ 06173 – 31 75 62

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Maria Himmelfahrt im Taunus

Kirchort St. Marien Königstein

Pfarrbüro: Georg-Pingler-Straße 26
*Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525*
Email: st.marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mo., Di., Do. + Fr. – Do 9 – 12 Uhr
Mo, Di., Mi. + Do. 14 – 17

***

Jeden Samstag, 11.00 Uhr Beichtgelegenheit
Jeden Montag, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
Rosenkranzgebet: Mo-Fr. um 18.00 Uhr Haus Raphael
Die Kirche ist Montag-Freitag von 15-17 Uhr geöffnet.

***

Donnerstag, 20.04.
18.00 Uhr Weggottesdienst mit Eucharistiefeier
Sonntag, 23.04.
09.30 Uhr Heilige Messe
Feierliche Kommunion
11.30 Uhr Heilige Messe
Feierliche Kommunion
18.30 Uhr Heilige Messe
Der andere Gottesdienst
Dienstag, 25.04.
11.15 Uhr Wortgottesfeier im Kursana
16.45 Uhr Heilige Messe
Mittwoch, 26.04.
18.30 Uhr Heilige Messe
in der KVB - Klinik

Veranstaltungen
Montag, 24.04.
15.00 Uhr Froher Feierabend im Gemeindezentrum
Mittwoch, 26.04.
20.00 Uhr Taufelternabend für die Taufen im Monat Mai im Gemeindezentrum

Maria Himmelfahrt im Taunus

Kirchort Christkönig Falkenstein

Pfarrbüro: Am Steingarten 4
*Tel.: 06174–73 90 * Fax: 06174 – 29 75 77*
Email: christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Mi. 9-12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 9-16 Uhr geöffnet.

***

Freitag, 21.04.
18.30 Uhr Heilige Messe
† Klaus Wolf
Sonntag, 23.04.
11.15 Uhr Wortgottesfeier
Musigo mit Celebramus.Musica@Vox

Maria Himmelfahrt im Taunus

Kirchort Heilig Geist Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro Schloßborn
Email:
st.philippusundjakobus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Donnerstag, 20.04.
19.00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 22.04.
18.00 Uhr Wortgottesfeier
Donnerstag, 27.04.
19.00 Uhr Heilige Messe

Maria Himmelfahrt im Taunus

Kirchort St. Michael Mammolshain

Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro Königstein
Email: st.michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Samstag, 22.04.
18.00 Uhr Wortgottesfeier
Mittwoch, 26.04.
18.30 Uhr Heilige Messe

Veranstaltungen
Montag, 24.04.
19.00 Uhr Liturgiekreis - Vorbereitung Fronleichnam, inhaltlich, im Pfarrbüro
Mittwoch, 26.04.
20.00 Uhr Bibel-teilen im "Haus des Gebetes"
St. Michael, Mammolshain, Hardtgrundweg 22

Regelmäßige Gebetszeiten
Euch. Lobpreis und Anbetung:
Mittwochs, 17.30 - 18.00 Uhr in St. Michael
(nicht in den Schulferien)

Öffnungszeiten der Marienkapelle in St. Michael, Mammolshain:
Dienstag von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch von 08.00 Uhr bis nach der Abendmesse
Donnerstag von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
In den Schulferien bleibt die Kapelle geschlossen.

Maria Himmelfahrt im Taunus

Kirchort St. Johannes Schneidhain

Pfarrbüro Waldhohlstraße 18
*Tel.: 06174–2 12 36 * Fax 06174 – 209408*
Email: st.johannes@mariahimmelfahrtimtaunus.de

***

Samstag, 22.04.
11.00 Uhr Taufe Alexander Kirschbaum
Mittwoch, 26.04.
18.30 Uhr Heilige Messe

Veranstaltungen
Sonntag, 23.04.
12.00 Uhr Männerkochen ? Einladung zum Brunch im Pfarrheim von St. Johannes in Schneidhain am Sonntag 23. April 2017 ab 10.30 (nach dem Gottesdienst um 9.30) Das Männerkochen findet seit vielen Jahren statt. Die Männer der Gemeinde laden alle ein, gemeinsam nach dem Gottesdienst zu brunchen. Für das leibliche Wohl ist gut gesorgt. Der Brunch ist kostenfrei, es wird aber um eine Spende für das Projekt der Gemeinde „Haus Yorosin" in Burkina Faso gebeten. Im Pfarrsaal.

Maria Himmelfahrt im Taunus

Kirchort St. Philippus u. Jakobus Schloßborn

Pfarrbüro Pfarrgasse 1
*Tel.: 06174–6 12 19 * Fax 06174 – 96 43 70*
Email: st.philippusundjakobus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mi 8.00 – 11.00 Uhr, Fr 9.00 – 12.00 Uhr

***

Freitag, 21.04.
10.00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 23.04.
09.30 Uhr Heilige Messe
† Gerhard und Maria Gräber und verst. Angehörige; † Jakob und Elisabeth Racky und verst. Angehörige
Dienstag, 25.04.
19.00 Uhr Heilige Messe
Donnerstag, 27.04.
16.00 Uhr Café Welcome - der Freundeskreis Integration lädt ein! Raum unter der Kirche
Freitag, 28.04.
10.00 Uhr Heilige Messe
Samstag, 29.04.
14.00 Uhr Trauung Melanie Lang-Orsini und Michael Hanifin

Regelmäßige Gottesdienste im:

Ursulinenkloster:
Sonntag: 9.00 Uhr; Mo-Fr: 18.00 Uhr; Sa 7.30 Uhr

Eucharistische Anbetung:
Do 19.00-20.00 Uhr

Altenheim St. Raphael:
Montag, Mittwoch und Donnerstag um 18.30 Uhr
Dienstag und Freitag um 15:15
Sonntag: 10.00 Uhr

Regelmäßige Gebetszeiten / Beichtzeiten

Beichtgelegenheit:
samstags, 11 Uhr in St. Marien
mittwochs, 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr St. Marien
Jeden 1. Samstag im Monat, 17.15 Uhr in St. Alban
Jeden 1. Dienstag um 8.45 Uhr in St. Vitus.

Rosenkranzgebet:
Montags, 17.30 Uhr in St. Peter und Paul
Dienstags, 17.30 Uhr in St. Marien
Am 3. Freitag im Monat, 18.00 Uhr in Christkönig
Samstags, 17.30 Uhr in St. Alban
Montag, Mittwoch und Donnerstag um 18.00 Uhr
Dienstag und Freitag um 16.30
Haus Raphael, Königstein

Stille Gebetszeit:
Montag - Freitag von 15 bis 17 Uhr in St. Marien

Lobpreis und Anbetung:
Jeden Mittwoch, 17.30 Uhr in St. Michael, Mammolshain
(nicht in den Schulferien)

Ökumen. Friedensgebet:
Jeden Montag um 18 Uhr in St. Marien

Kirche in Not: Di, Do, Fr 8 Uhr;
Mo 16.30 Uhr; Mi 11.30 Uhr

PFARREI MARIA HIMMELFAHRT IM TAUNUS VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 20.04.
20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in St. Peter und Paul, Wilhelm- Bonn-Str. 4a . Die Sitzung ist öffentlich. im Bischof-Muench-Haus
Donnerstag, 27.04.
14.00 Uhr Das Zentrale Pfarrbüro ist nachmittags wegen einer Fortbildung geschlossen!
Samstag, 29.04.
08.00 Uhr Frauenfahrt nach Bad Hersfeld mit Stadtführung und Führung im "Wortreich"

Katholische Kindertagesstätten

KiTa und Hort St. Marien
Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
06174-55 45
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa Christkönig
Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Michael
Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17
kigamammolshain@gmx.de

KiTa Marienruhe
Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037
kita-philippusundjakobus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

KiTa St. Christophorus
Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045
KiTa-Christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen finden Sie aktuell auf unserer Website unter
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Evangelische Immanuel-Gemeinde

Donnerstag, 20.04.
16.00h Kleine Kinderkirche (Kinder bis 1. Schuljahr)
Sonntag, 23.04.
10.00h Gottesdienst mit Prädikant Albrecht Küstermann
Montag, 24.04.
09.00h Kleidersammlung für Bethel, Burgweg (Garage neben der Kirche)
09.00h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Seniorensingen im Adelheidstift
19.30h Vokalensemble
Dienstag, 25.04.
09.00h Kleidersammlung für Bethel, Burgweg (Garage neben der Kirche)
09.00h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Konfirmanden K 2017
17.00h Konfirmanden K 2018
Mittwoch, 26.04.
09.00h Kleidersammlung für Bethel, Burgweg (Garage neben der Kirche)
16.30h Gesprächskreis im Adelheidstift
Donnerstag, 27.04.
09.00h Kleidersammlung für Bethel, Burgweg (Garage neben der Kirche)
16.00h Große Kinderkirche (Kinder 2. - 6. Schuljahr)

Die diesjährige Kleidersammlung für die Bodelschwinghschen Anstalten in Bethel finden statt vom 24. - 29. April. Sammelstelle ist die Garage neben der Ev. Immanuelkirche im Burgweg. Gesammelt werden tragbare Kleidung (Keine Lumpen!) aller Art, Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten.
Außerdem paarweise gebündelte Schuhe. Kleidersäcke liegen im Pfarramt bereit!

Evangelische Singschule Königstein
Musikalische Früherziehung
Kurs Königstein (Kinder von 3-4 Jahren)
Mittwoch, 16.00-16.45 Uhr
Ev. Kindergarten, Heuhohlweg
Kurs Schneidhain I (Kinder von 4-5 Jahren)
Donnerstag, 14.30-15.15 Uhr
Ev. Gemeindehaus Schneidhain
Kurs Schneidhain II (Kinder von 3-4 Jahren)
Donnerstag, 15.15-16.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Schneidhain

Chorsingen
Finken (Kinder von 4 - 6 Jahren)
Donnerstag, 10.30-11.15 Uhr und 14.30-15.15 Uhr
Ev. Kindergarten, Heuhohlweg

Kurrenden
Kurrende 1 (Kinder der 1. + 2. Klasse)
Dienstag, 16.00 – 16.45 Uhr
Musikraum der Grundschule Königstein
Kurrende 2 (Kinder ab der 3. Klasse)
Dienstag, 16.45-17.30 Uhr
Musikraum der Grundschule Königstein

Kurrende Schneidhain
Mittwoch, 12.30 – 13.15 Uhr (6. Schulstunde)
Musikraum der Grundschule Schneidhain

Informationen und Anmeldung zu allen Kursen im Büro der Ev. Singschule Königstein,
Tel.: 06174 - 946953 oder Mail: info@singschule.net

Pfarramt:
Pfarrer Dr. Neuschäfer und Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
Tel.: 7334 Fax: 7525
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www. evangelische-kirche-koenigstein.de
Burgweg 16, 61462 Königstein

Pfarramtssekretärin Sigrun Peckelsen
Bürozeiten: Dienstag–Freitag 9–12 Uhr;
montags geschlossen.

Evangelischer Kindergarten: Heuhohlweg 22,
Leiterin: Beate Kynast, Tel.: 7645
Ansprechpartner für **Krabbelkreise** und **Spielkreise** für Kinder ab 2 Jahren ist das Pfarramt.

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Donnerstag, 20.04.
10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal.
Samstag, 22.04.
11.00 Uhr Taufgottesdienst
Sonntag, 23.04.
11.00 Uhr Familiengottesdienst
Donnerstag, 27.04.
20.00 Uhr Luther Lesen II „VON DER BABYLONISCHEN GEFANGENSCHAFT DER KIRCHE"

Am Freitag, den 28.04.2017 findet die diesjährige Bethelsammlung in der Garage am Pfarrhaus von 10.00- 14.00 Uhr in der Gartenstraße 1 in Falkenstein statt.

Pfarrbüro: Geöffnet. Dienstag bis Freitag von 9.00–12.00 Uhr, Gartenstr. 1, Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.
Pfarrer: Lothar Breidenstein, Tel. 06174 / 7153, Fax 930630. Sprechstunde nach Vereinbarung.
Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.00 bis 17.30 Uhr, Leiterin: Frau Monika Leichsenring, Nüringstr. 6, Tel. 5561. Sprechstunde nach Vereinbarung.
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
ev.pfarramt.falkenstein@t-online.de

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag, 23.04.
11.00 Uhr Gottesdienst, Präd. Herr Kuhn
11.00 Uhr Kindergottesdienst mit dem Team
Montag, 24.04.
17.30 Uhr Pfadfinder in Neuenhain
Dienstag, 25.04.
16.00–17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht in Neuenhain
Mittwoch, 26.04.
15.00 Uhr Nachmittagskreis

Die Kleidersammlung für Bethel findet vom 24.04.2017 – 29.04.2017 statt! Bitte nur gut erhaltene Kleidung abgeben. Den Sack bitte gut zubinden und unter das Kirchendach stellen. Viele Dank im voraus!

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:
Frau Peters: Tel. 06196-23566
Pfr. Jan Spangenberg, Tel. 06196-654 563
Pfr. Jan Frey, Tel. 06196/22861 oder 06196/21413

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Freitag, 21.4.
15.00 Uhr Seniorennachmittag: Martin Luther
Sonntag, 23.4.
11.00 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)
1. Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti)
Wochenspruch: 1. Petrus 1, 3
„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten."
Dienstag, 25.4.
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 26.4.
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Freitag, 28.4.
17-19 Uhr Bethel-Sammlung am Pfarrhaus
Samstag, 29.4.
10-12 Uhr Bethel-Sammlung am Pfarrhaus

Pfarrer Peter Gergel, Am Hohlberg 17, 61462 Königstein-Schneidhain, Tel. 06174/21134, Sprechzeiten nach Vereinbarung
Pfarrbüro: Am Hohlberg 17, dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 06174/21134, Fax. 2032978

Neue Fortbildungsreihe für Aktive in der Flüchtlingsarbeit

Hochtaunuskreis – Welches Wissen und welches Können sind hilfreich, um Geflüchtete bei der Integration in die deutsche Gesellschaft zu unterstützen? Oder ganz praktisch: Wie erkläre ich einem Geflüchteten, wie Banken in Deutschland funktionieren? Wie das Schulsystem in Deutschland aufgebaut ist oder was es braucht, um als Mieter seine Rechte und Pflichten wahrzunehmen? Antworten auf diese und andere Fragen will eine Fortbildungsreihe geben, die Ende April startet. Zielgruppe sind Aktive in der Flüchtlingsarbeit mit und ohne Migrationshintergrund, die Geflüchtete bei der Integration in die deutsche Gesellschaft unterstützen wollen. Veranstalter sind das Katholischen Bezirksbüro Hochtaunus gemeinsam mit dem Caritasverband und der Katholischen Erwachsenenbildung. „Viele der Aktiven in der Flüchtlingsarbeit haben selbst einen Migrationshintergrund und wissen aus persönlicher Erfahrung um die Schwierigkeiten und Chancen der Integration“, erläutert Bezirksreferent Christoph Diringer. „Wir würden uns freuen, wenn speziell sie diese Fortbildung wahrnehmen, um ihre persönlichen Erfahrungen noch fachlich anzureichern.“ Im Mittelpunkt der Flüchtlingsarbeit steht für viele Aktive nicht mehr die Erstversorgung von Geflüchteten, sondern das oft mühsame Geschäft der Integration zwischen Ämtern und Alltag. Kursleiterin und Caritas-Mitarbeiterin Elke Hoever, die alle neun Module des Kurses gemeinsam mit erfahrenen Fachreferent/-innen begleiten wird, weiß das aus der Begleitung von Flüchtlingshilfeinitiativen im Kreis.
Jedes der neun Module kann einzeln gebucht werden, die Teilnehmenden können aber auch alle Module besuchen. Die Teilnahme ist kostenfrei, da die Kosten vom Bistum Limburg übernommen werden.
Nähere Informationen unter www.fluechtlingshilfe-htk.de oder beim Katholischen Bezirksbüro Hochtaunus, Tel. 06172-6733-0.

Die Nachricht vom Ableben eines lieben Menschen gelangt über die **Königsteiner Woche** in über 12.000 Haushalte

Jahreshauptversammlung 2017
des Fördervereins Kurbad Königstein e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 17. Mai 2017, 19.00 Uhr in das „Restaurant im Kurbad“

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Ergänzungswahl zum Vorstand (2. Vorsitzender)
8. Verschiedenes

Königstein, April 2017
Der Vorstand

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 201 236

DANKE

für alle Zeichen der Zuneigung und Anteilnahme, für Trost und Beistand, Blumen und liebe Worte und die einfühlsame Trauerbegleitung von Herrn Pfarrer Breidenstein und der Pietät Brühl beim Abschied von unserer geliebten Mutsch und wunderbaren (Ur)omili.

Hanna Wilke

geb. Hild
*4. 7. 1920 † 16. 3. 2017

Was bleibt ist Liebe

Familie Wilke

W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Bestattungsinstitut
Brühl *Familienunternehmen*
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge · Trauerbegleitung
Limburger Straße 28a
61462 Königstein
0170-9053386
Tag und Nacht
Tel. 06174-21706

Wir trauern um

Rolf Rietz

* 20. August 1941 † 15. April 2017

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Ehemann,
Vater und Opi

Uschi Rietz, geb. Mees

Simone Rietz

Zoe Lynn Rietz

Kondolenzadresse:
BESTATTUNGSHAUS GROSSMANN, Hauptstraße 47, 61462 Königstein im Taunus

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 28. April 2017, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Königstein, Limburger Straße, statt.

Wir trauern um unseren lieben Vater

Heiko Dingler

* 20. 8. 1945 † 22. 3. 2017

der nach schwerer Krankheit friedlich eingeschlafen ist.

Er ist jetzt wieder mit seiner geliebten Rosalind vereint.

Harriet Cooper, geb. Dingler mit Familie

Martin Dingler

Kondolenzadresse: Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Wir haben unseren Vater im engsten Kreis auf dem Königsteiner Friedhof beigesetzt.

In tiefem Schmerz nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Margot Schramm

geb. Auster
* 22. 4. 1934 † 23. 3. 2017

Wir danken ihr für ihre Liebe, Güte und Fürsorge,
die sie uns in all den Jahren geschenkt hat.

Peter, Traudel und Christoph

61462 Königstein im Taunus, Bahnstraße 5

Die Urnenbeisetzung hat auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis auf dem Königsteiner Friedhof stattgefunden.

Unserer besonderer Dank gilt der „Hospizgemeinschaft Arche Noah“, Niederreifenberg sowie dem Palliativteam Bad Homburg für die hervorragende Pflege und Betreuung.

Leg’ alles still in Gottes Hände,
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.

Anna Pratsch

* 10. März 1930 † 25. März 2017

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die uns in der schweren Zeit des Abschieds zur Seite standen.

Wir danken für die tröstenden Worte, stummen Umarmungen,
für den Händedruck, wenn Worte fehlten,
für Blumen, Gestecke, Karten- und Geldzuwendungen
sowie für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.

Besonderer Dank gilt der Pastoralreferentin Frau Bargon
für die einfühlsamen, tröstenden Worte bei der Trauerfeier
sowie den Schwestern und Pflegern der Station P1 des Altkönigstiftes
für die liebevolle, geduldige und kompetente Pflege,
des Weiteren danken wir den Herren Dr. Klesczewski
und Dr. Weil-Kirberger für die gute ärztliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen

Annette und Alexander Bommersheim

Hildegard Oettl

Königstein, im April 2017

Zurück in den Job nach der Familienphase – Wie geht man mit der Lücke im Lebenslauf um?

Königstein/Hochtaunus (kw) – Viele Menschen, die aus familiären Gründen für eine Weile aus dem Arbeitsleben ausgestiegen sind und nun ihre Rückkehr in den Beruf planen, sehen sich ganz neuen Herausforderungen gegenüber. Wie geht man mit dieser „Lücke" im Lebenslauf um? Ist das Fachwissen veraltet? Wenn ja, welche Möglichkeiten gibt es, wieder auf den aktuellen Stand zu kommen? Ein kostenfreier Vortrag der Volkshochschule Hochtaunus am 18. Mai, von 10 bis 12 Uhr in der Stadtbibliothek Königstein mit Miriam Schenk von der Agentur für Arbeit sorgt für mehr Sicherheit und gibt hilfreiche Informationen und Tipps zu den Möglichkeiten eines Wiedereinsteigens in den Beruf bzw. bei einer beruflichen Neuorientierung. Auch Aspekte der Selbstvermarktung in Bewerbungsunterlagen oder in Vorstellungsgesprächen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Betreuung kleiner Kinder im Krankheitsfall oder während Schließzeiten der Betreuungseinrichtung werden besprochen. Die Referentin Dipl. Päd. Miriam Schenk ist Kommunikationstrainerin und Wiedereinstiegsberaterin bei der Agentur für Arbeit. Seit über zehn Jahren berät sie Menschen bei beruflichen Veränderungen und in Karrierefragen. Der Eintritt zu ihrem Vortrag an der vhs Hochtaunus ist kostenfrei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. Hierfür steht das Service Team der vhs Hochtaunus, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon (06171) 5848-0 zur Verfügung. Onlineanmeldungen sind per E-Mail unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.

Private Kleinanzeigen

ANKÄUFE

Sammlerpaar sucht alles aus Omas Zeiten Pelz, Nerz aller Art, Modeschmuck, Silber, Zinn, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bernstein/Ketten, Porzellan, Silberbesteck, Nähmaschine, 100 % seriös, diskret, zahle bar vor Ort, täglich 7:30 bis 20:30 Uhr erreichbar. Tel. 069/23817849 0177/4059889

Kaufe bei Barzahlung antike u. nostalgische Bücher, Briefmarken auch g. Sammlungen, alte Briefe, Postkarten, alte Geldscheine, Fotoalben, Münzen, auch alten Modeschmuck u. Orden u. Medaillen sowie antike Möbel. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 0152/36363881

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

100,– € für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900–50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker+Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Suche und kaufe zu fairen Preisen Pelze und Nerze aller Art, sowie auch Bernsteinketten, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Taschenuhren, Silberbesteck, Tafelsilber, Silbermünzen, Goldmünzen, Goldbarren, Korallen, Perlen, Rollatoren und auch Perücken, Puppen aller Art. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Von Mo. – So. sowie auch an Feiertagen von 7:30 – 21:00 Uhr, Herr T. Czory. Tel. 0611/23884010

Erfahrener Sammler bewertet und kauft Ihre Wertgegenstände. Bitte alles anbieten z. B. Perlenschmuck, Korallen, Bernsteine, Gold, Altgold, Zahngold, Silber, Zinn, Nähmaschinen, Pelze & Nerze, Modeschmuck, Münzen, Uhren, Silbersbesteck, Porzellan u.v.m. Diskret & absolut seriös. Termine nach Vereinbarung. Tägl. v. 8 – 21 Uhr unter: Tel. 0178/3953094 Frau Milli

Privatsammler sucht Briefmarken Münzen Postkarten Sammlungen, Bund Berlin Deutsches Reich Asien Schweiz Europa Tel.0172-6140426

Porzellan u. Orientteppiche gesucht. Auch ganze Nachlässe. Service u. Figuren von Meissen, Herend, Rosenthal, KPM Berlin uvm. Orientteppiche, Seidenteppiche auch beschädigt und alte gesucht. Fachkundige Beratung und seriöse Abwicklung. Tel. 0611/305592

Sammler sucht: Porzellan, Bestecke, Zinn, Münzen uvm. Seriöser Barankauf! Tel. 06128/9376105

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Suche Haushaltsauflösungen, Hausrat von A bis Z. zahle reellen Preis. popalherat@web.de Tel. 069/95861925, 0163/5680726

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Haushaltsauflösung u. Nachlässe gesucht. Auch hochwertige Nachlässe. Fachkundige Beratung und seriöse Abwicklung. Tel. 0611/305592

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

REIFEN

Verkaufe 4 Sommerreifen auf Alufelgen, 165/70 R 14 81T, Profil 6mm für 150,–€. Tel. 0176/30335352

BEKANNTSCHAFTEN

Herzliche, junggebl. Witwe, 72, 1,65, NR, vollschl. sucht für gemeins. Freizeit mobilen u. humorv. Partner. Chiffre OW1601

Club der Kunstfreunde (Oper, Theater, Museen) freut sich auf neue Mitglieder! Ungezwungenes Zusammensein. Tel. 0162/3360685

Rentnerin vielseitig interessiert su. nette Bekannte w/m, NR für gemeinsame Unternehmungen, wohne in Oberursel. Tel. 0176/47677978

Jetzt, im Frühling, ist die schönste Zeit an einen Neubeginn zu denken. Ich bin eine Sie, verw., 70, die beim 1. Hinschauen gut anzuschauen ist und beim 2. Blick nicht loszulassen ist. Wo ist der humorvolle Herr mit Charakter u. Lebenslust u. mit mir die Erlebnisse des Lebens teilt. Chiffre OW 1602

Symp., junggebl. Sie, 63, freut sich einen netten, symp. Herrn f. eine gemeinsame Freizeit kennen zu lernen. Chiffre OW 1604

Zärtlicher Er, 51, 187, 83 kg, sucht eine Frau (gerne jünger oder auch mollig) für eine sinnliche und prickelnde Dauerfreundschaft! Tel. 0176/25132689

PARTNERVERMITTLUNG

Irene 61, bildschöne Krankenschwester, 165 groß, Rentnerin, verw., ich habe eine weibl. vollbusige Figur, bin fleißig in Haus u. Garten, schätze ein gepflegtes, gemütl. Zuhause. Welcher Mann (Alter unwichtig), möchte nicht mehr allein sein u. ruft an? Habe PKW u. wäre jederzeit umzugsb. pv **Tel. 0151 – 62903590**

Bärbel, 57 J., mit fraul. Traumfigur, ganz natürlich u. liebevoll, aber leider ganz allein. Beruf u. Haushalt habe ich komplett im Griff u. auch Du würdest bei mir nie zu kurz kommen, sondern immer an erster Stelle stehen. Hab Mut u. ruf üb. PV an. **Tel. 0152-24910120**

Ich, Hannelore, 65, verw., bin e. gutmütige, fleißige Frau v. Lande, ich liebe d. Natur, kochen, backen, Tagesausflüge mit meinem Auto. Ich bin völlig alleinstehend, suche ernsthaft üb. pv e. ehrl. Lebenspartner gerne bis 80. Alles weitere können wir gerne persönlich besprechen. **Tel. 0151 – 62913878**

Dagmar, 69 J., seit üb. 2 J. verwitwet, mit schöner weibl. Figur u. etwas mehr Oberweite. Bin eine gute Köchin, fahre schon lange u. sicher Auto, könnte auf Wunsch auch umziehen. Mir fehlt ein netter Mann, der mich braucht u. den ich glücklich machen kann. Freue mich auf Ihren Anruf üb. PV **Tel. 0176-56841872**

Attraktive Christa, 69, 158 groß, mit schlanker Figur und etwas mehr Oberweite, bin e. ganz liebe, zärtliche Witwe, ohne große Ansprüche, fahre gern Auto u. liebe es den Haushalt zu führen. Bitte melden Sie sich heute noch üb. pv, wir könnten getrennt oder auch zusammen wohnen. Sie dürfen auch älter sein **Tel. 0151 – 20593017**

Angela, 74 J., liebev. Witwe, mit Körper u. Geist jung geblieben. Ich mag Volksmusik, fahre routiniert Auto, bin sauber u. ordentlich. Es ist schade um jeden Tag, den man alleine u. ohne Liebe verbringt. Wäre umzugsbereit, wenn Sie es ehrlich meinen. Erwarte Ihren Anruf üb. PV herzliche Grüße **Tel. 0176-45891543**

Lieselotte 74 J., bin eine ehrliche, einfache, aber recht hübsche Frau mit weibl., vollbusiger Figur, gerne würde ich wieder einen lieben Mann (Alter unwichtig) glücklich machen. Habe ein Auto u. wäre jederzeit umzugsbereit. Ich wäre gerne für sie da, wenn Sie mich brauchen. Darf ich Ihren Anruf erwarten? pv **Tel. 0170 – 7950816**

Hannes, 43 J., mit sportl. Figur, beruflich erfolgreich doch privat leider einsam. Bin ein ehrlicher, treuer Typ mit festen Absichten u. auf jeden Fall „Schwiegermuttertauglich" :-) Suche DICH, eine symp., liebe Frau, die mit mir ein sorgenfreies Leben genießen will. Trau Dich u. ruf an üb. PV, Vermittlung und Anruf kostenlos **Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Betreuerin – versiert in Seniorengymnastik, Gedächtnistraining, Unterhaltung und Spaziergänge steht Stundenweise zur Verfügung. Tel. 06171/72963

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
In Kooperation u. a. mit Pro Domo Seniorenbetreuung
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home-service

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Freizeitgrundstück Kronberg. ca. 5000 m² gepfl. ruh. Lage, Wiese, Wald- u. Obstbäume etc. zu verk. Alles incl. € 40,-/m² Chiffre: KB 16/1

IMMOBILIENANGEBOTE

HG-Kirdorf, 3,5 ZKBB, 76m², 1.OG, komplett neu saniert, hochwertige Parkettböden, neue Türen, Fußbodenheizung in Küche & Bad, neue EBK, mit Keller & Dachspeicher, VHB 255.000 € ab 16 Uhr. Makler zwecklos. Tel. 0163/2303862

IMMOBILIENGESUCHE

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/Wohnung Erdgeschoss ab 90 m², Gartenzugang. Tel. 0173/3072978 oder 0157/35105586

Von Privat im Rhein-Main-Gebiet gepfl. EFH/ETW ca. 80-200 m² in ruhiger Lage zum Kauf gesucht. Tel. 0170/5750232

Sie haben keine Lust, sich mit Maklern zu ärgern? Ich auch nicht. Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Oberurseler Architekt sucht in oder um Oberursel Haus, Grundstück oder Wohnung per sofort oder später zu kaufen. Freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 0173/3242200 oder 06171/3219

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat gesucht zum Kauf 2,5 - 3 Zi.-Whg. Bad Soden/Königstein/Kronberg Tel. 0162/2149197

GEWERBERÄUME

Komplette KFZ Werkstatt, 2 Hallen, Keller, Lagerraum, 3 Hebebühnen sofort zu vermieten. Tel. 06172/459576

MIETGESUCHE

Ca. 100 m², Innenstadtlage 61348, Pref. KFP, gerne renovierungsbed., auch Büroflächen, möglichst ohne Einbauküche, Gäste WC, barrierefrei, von alleinleb. Mittfünfzigerin zu lebenslanger Miete gesucht. Tel. 0177/7725026

3–4 Zi Whg. in Oberursel von ruhigem Ehepaar gesucht, 90 – 110 m², ruhige Lage, kein Parterre. Tel. 06171/694469

Festangestellte der Sparkassenorganisation sucht 2-Zi.-Wohn. Nähe Bad Homburg, sehr ruhig im Erdgeschoss/Hochparterre gelegen bis max. € 800,– warm. Tel. 01733495092

Suche ruhige 1 Zi. Whg. evtl. DG auch später, in Oberursel u. Bad Homburg od. Umgebung. Tel. 06002/9924898 nach 18.00 Uhr

Suche per sofort od. später 3-4 Zi.-DG-Whg., s/w Balkon, Tgl.-Bad, ruhige Lage, Garage. Tel. 0152/22658726

Suche in Königstein Stadtmitte ab sofort dringend einen Stellplatz oder eine Garage für kleinen PKW Tel. 0173/2938351

Junge Frau (NR) sucht Zimmer zur Untermiete (bei Fam. oder alleinst. Frau) oder in WG in Königstein oder Schneidh. ab sofort, Referenzen, Tel. 0157/56584515

Mutter sucht für sich u. ihre zwei Kinder (8 u. 12 Jahre) eine 3 - 4 Zimmer Wohnung - Nähe Königstein zum 1.7.17 - Chiffre: KW 16/02

Sehr geehrte Wohnungseigentümer bin auf der Suche nach einer 2 - 3 Zimmer Wohnung für meine Tochter (13) sehr hilfsbereit im HG mit Küche + Balkon und kleine Wohneinheit. Komme aus der Medizin und greife ihnen gerne unter die Arme. Bitte melden Sie sich postalisch. Mit freundl. Gruß H. Chiffre: KW 16/03

VERMIETUNG

2-Zi.-Whg. Oberursel, 5 Min. U-Bahn + Zentrum, neu renoviert an NR zu verm., EG 84 m², gr. Balkon/Terrasse – Markise, gr. neue Wohnküche, Parkett, Tgl. Bad, Tgl. Toi., Keller, Tr. Raum, KM 880,- € + NK + 3 MM Kt., von Privat. Tel. 06171/56257

Frdf. Zentral, 3 Zi., 92 m², 3. St., Aufzug, EBK, TLB, Gä.-WC, 2 Blk., 2 TG Pl., von privat, 940,- € KM + 100,- € TG + 210,- € NK. Whg-fdorf@web.de

Bad Homburg 1,5 Zi. DG Wohng., möbl., Du. Wa. Bad, 290,- € + NK + Kt., NR, an Student, Monteur. Tel. 06172/83112

Wohnung auf Zeit in Bad Hbg. zu vermieten. 2 Zimmer, Küche, TLB, 54 m², auf Wunsch möbliert, Keller. 1-Pers.-HH, NR. Warmmiete 750,–€. Tel. 0173/3185573

2 Zi. Whg. Nähe Glash., 65 qm, EBK/tgl. Bad, renov., überd. Terra., Keller, Garten, PKW-Stellpl., 450 € + NK 50 €, 3 MM KT Tel. 06082/2500

Eschborn-Niederh., möbl. 1-Zi. Whg. mit Küchenzeile, Flur, DB, Parkpl., Vorgarten, EG, sep. Eing., für Wochenendpendler, MM 355 € incl. Tel. 06173/61914

Glashütten 1, sonnige 3 Zi.-Whg., 71 qm, 1.OG, EBK, Bad (Wanne + Dusche), Fußbodenheizung, gr. Balkon, Aufzug, Stellplatz u. Kellerkernsaniert 2014, 600,00 € + NK Frei ab 1.7.17 direkt vom Eigentümer Tel. 06174/61010

Über den Dächern von Glashütten mit Blick bis in den Rheingau Traumhafte 3 Zi.-Whg., 90 qm, EBK, Bad (Wanne + Dusche), Fußbodenhzg, gr. Balkon, Aufzug, Stellplatz u. Keller kernsaniert 2013, 700,00 € + NK Frei ab 1.8.17 Direkt vom Eigentümer Tel. 06174/61010

Kronberg: Großzügige 3½-Zimmer-Wohnung, 120 qm, modern und renoviert, ruhig, mit Fernblick u. Tiefgarage, zum 1.7., Miete € 1.400,- + NK + Kt. Tel. 0160/8292815

Suche Nachmieter(in) für eine schön gelegene u. geschnittene Wohnung über 55 qm mit EBK u. Stellplatz in Kronberg nähe Tennis- und Golfplatz Tel. 0176/20003428

Königstein am Rathaus, kleines gemütliches möbliertes Dachzimmer frei für Studentin oder Auszubildende, gemeinsames Duschbad mit junger Mitbewohnerin, Küche, WLan, Waschmaschine, TV, warm 300,- €. Tel. 0151/22844525 ab 13 Uhr

Service-Wohnen 55 plus Idstein – Großzügige, hochwertige Neubau 2 Zi-ETW mit Stellplatz, Erstbezug, großer Sonnen-Balkon, barrierefreies Bad, Parkett, Fußbodenheizung, gesamtes Haus u. Wohnung barrierearm, DRK Betreuungsleistung auf Wunsch abrufbar (von Hauswirtschaft über Essensdienst bis zur ambulanten Pflege), DRK-Büro im Haus, Lift, Gemeinschaftsräume (u. a. eingerichteter Fitness- u. Werkraum), abgeschlossener, parkähnlicher, sonniger Innenhof u. a. mit Bänken u. Bouleplatz, E-Tankstelle… (EnEV B, 37 kWh/m²a, Gas, Bj 2016), ca. 66,27 m², 697,00 € + NK **Tel. 02661/1385 info@hsb-bautraeger.de**

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Sylt/Westerl. exkl. 2-Zi. FeWo u. 1-Zi. App., WLAN, Seebl., NR, k. Tiere, bis 20.5. u. ab 22.7. Tel. 0171/6224936 www.geissen-sylt.de

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

Grundlagen in Latein entscheiden über die Note! Lehrerin beseitigt Grammatiklücken und Übersetzungsfehler. Tel. 0162/3360685

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Endspurt in Mathematik kann die Note noch verbessern! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert! Tel. 01573/1836997

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung. Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Private Kleinanzeigen

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Französisch-Nachhilfe Einzelunterricht, auch in den Ferien. Versäumtes gezielt nachholen.
Tel. 06196/807748

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Putzfrau in Bad Homburg, muss Rechnung schreiben können.
Tel. 0177/6480010

Haushaltshilfe mit guten Deutschkenntnissen für 4-5h/Woche für unseren Privathaushalt in Burgholzhausen gesucht. Bei Interesse bitte melden. Tel. 0170/2222279

Wir suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe für ca 2 Stunden pro Woche in Köppern.
Tel. 01575-8844 7119

Suchen erfahrene Putzhilfe für ca. 4 Std/Woche BH Dornholzhausen. Referenzen erwünscht.
Tel. 0160/90386779

Suche eine Haushaltsh. f. 1 Pers., älteren Herrn, m. Kenntnis in der deutschen Küche u. Wäsche erledigen, 2-3 mal wöchentl.
Tel. 06172/41893

Zuverlässige Haushaltshilfe in Königstein für dauerhafte Stelle gesucht, 2 x wöchentlich, jeweils 4 Std., deutsche Sprachkenntnisse, Minijob o. auf Rechnung. Bitte email an bediko@posteo.de

STELLENGESUCHE

Neu- und Altbausanierung, Pflaster und Gartenarbeiten.
Tel. 0162/2830164
wwerpachowski@hotmail.com

Pol. Handwerker Team, Bauarbeiten aller Art, Tapezieren, Streichen, Boden, Fliesen, Trockenbau usw.
Tel. 0151/17269653
Tel. 06196/5247453

Ich suche Fenster zum Putzen und Wintergärten.
Tel. 0176/20799263

Gartenarbeit, Pflasterarbeit, Gartenhüttenbau, Abbruch, Streichen, Mauern, Verputzen, Baumschneiden. Tel. 0178/5084559

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Private Sperrmüllabfuhr und Entrümpelungen, auch Kleinstmengen. Info: Tel. 0152/54271986

Vinyl Klick- oder Klebeplanken-Verlegung inklusive Material, pro 1 m² ab 19,80 €. Info: Tel. 0152/54271986

Der Decken-Tapezierer, tapeziere Ihre Decken u.v.m.
Tel. 0152/54271986

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Ich renoviere Ihr Haus bis zur Perfektion! Trockenbau, Spachtelarbeiten, Weiß streichen, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0176/21827515

Fliesenleger - komplette Badsanierungen - Altbausanierungen
Tel. 0152/04784698
e-mail:oliburta@web.de

Ich suche Arbeit in Oberursel und Umgebung. Tel. 0152/17709610
Tel. 01577/5511320

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gärtner erledigt alles im Garten Steine verlegen, Bäume fällen, Hecke schneiden u. auch Treppenhausreinigung. Tel. 0174/9535633

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344 o.
0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Junger Mann sucht Arbeit jeder Art für Samstag und Sonnntag.
Tel. 0152/17982560

Evangelische Frau in der Pflege tätig, mit Erfahrung u. Widmung, mit Führungszeugnis, sucht Tätigkeit im häuslichen Bereich in Königstein bevorzugt. Auskunft gerne über
E-Mail: an fvela@web.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich schneide Bäume u. Hecken, mähe und vertikutiere den Rasen, lege Pflaster und Platten, stelle Palisaden usw... Ich bringe eigene Werkzeuge sowie einen Transporter mit.
Tel. 06173/322587
Handy: 0178/1841999

Suchen Sie eine freundliche & kompetente Allround-Assistentin?
Tel. 0172/1003286

Erf. Gärtnerin gestaltet und pflegt zuverl. Ihren Garten z.B. Rasenneuanl., Strauch, Baumschnitt.
Tel. 069/7892781

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996,
06171/8665187

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

RUND UMS TIER

Hundebetreuung mit Herz und Verstand, familienintegriert u. pflichtbewusste Pflege. Ihr Hund wohnt mit im Haus, großer eingezäunter Garten steht zum Spielen und Toben zur Verfügung Tel. 06401/221256

Hilfe!!!! Ich heiße Phoebe, bin eine sehr temperamentvolle, liebenswerte, 3 jährige Boxerhündin. Meine Dosenöffner suchen dringend für mich, eine kompetente und hundeerfahrene Betreuung für den Urlaub (09 Juni - 04 Juli) sowie ab und an am WE, da mich eine Pension zu sehr streßt. Du brauchst eine feste und konsequente Hand, da ich gerne versuche, mit all meiner Kraft meinen Willen durch zu setzen. Bitte melde Dich bitte nur, wenn Du es ernst meinst und alle obigen Kriterien erfüllst. Angi.Jahn62@gmx.de

UNTERRICHT

Grundlagen in Latein entscheiden über die Note! Lehrerin beseitigt Grammatiklücken und Übersetzungsfehler. Tel. 0162/3360685

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 21-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

Endspurt in Mathematik kann die Note noch verbessern! Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Erfolg ist planbar. Erf. Lehrer erteilt Nachhilfe in Mathe + Engl. beim Schüler. Tel. 0176/47971583

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner,
Tel. 06174/298556

Suche Spanischlehrer/in in Kronberg, der/die meinen Sohn (7. Schuljahr/Gymnasium) 1 x wöchentlich beim Erlernen der span. Sprache unterstützt. Tel. 0151/52544548

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Stimmtraining - individuellen Unterricht für Gesang und Sprechen bietet Gesangspäd.
Mobil. 0171/1826809

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Möchten Sie o. Ihre Kinder Klavier spielen lernen? Lassen Sie es uns zusammen probieren!
Tel. 0179/7294629

VERKÄUFE

23.4.17, 10-14 Uhr Frühlingsflohmarkt auf der Weed, Altstadt HG , freie Plätze bei Tel. 0177/7077707

Dielenschrank, Tannenholz, ca. 1880, 2-türig, 1,56m x 1,90m x 0,66m, guter Zustand, VB: 500 €.
Tel. 0162/4117319

2 große, hochwertige PAIDI KINDERZIMMER Varietta in warmen BUCHE in OU verkaufen: a) Hochbett (1,75) mit Gästecouch , 2m hoher 2tür. Kleiderschrank, höhenverst. und neigb. Schreibtisch und großes Regal (900 VHB), Fotos s. eBay 262934152776. b) Bett (Rutsche und Leiter für 1,25 Spielbett od. Hochbett o. Spielen vorh.), 2m hoher 3tür. KS, höhenverst. und neigb. ST, Kommode & Regal. (750 VHB) eBay 262936979266. c) 1,25 m hoher 2tür. KS mit 32cm hohem Unterschrank eBay 262937299840
Tel. 0176/43010596

Haushaltsauflösung am 29.04.17 von 10.00 bis 14.00 Uhr Holzweg 9a in Oberursel Tel. 0176/93104074

Senioren Elektromobil, Dreirad-Elektromobil, führerscheinfrei, einfach zu bedienen, sehr wendig (auch im Supermarkt nutzbar), ca. 6 km/h schnell, ca. 30 km Reichweite, praktisch neuwertig, da nur sehr wenig gefahren. Mit Ladegerät, Einkaufskorb und zusätzlicher Einkaufstasche. Farbe rot. Preis: 1.250,– € VHB Tel. 06172/81852

Marktex Vitrinenschrank 2 m hoch weiss, Marktex Pinientisch 1 x 2 m, günstig VB. Tel. 06171/580200

Ballkleid schwarz Gr. 34, Herrenanzug schwarz Hose Gr. 44 Jacket Gr. 42, günstig VB.
Tel. 06171/580200

Kaffee u. Essgeschirr Schlossgarten Hutschenreuther, 100,- €, Selbstabholer. Tel. 06172/77446

Professionelle Tapeziermaschine Tapo CB 75 mit Meterzähler und Abschneider, Rostfrei, nur Abholung in HG für 375,- €. Tel. 06172/2659504

Alte Metzgereimaschinen (kein Edelstahl) gegen Abbau und Abholung abzugeben: 60 l Kutter Krämer und Grebe, 30 l Handmannfüller, E. Wolf (Sema), Diana Speckschneider Korimat 150 l Alu + V.A. Stahl, 10 KW Kühlzelle mit Maschine innen 2,45 x 2,45, 2,15 hoch, diverses Aluegeschirr, 2 Hackklötze, Wursthängewagen, 2 V.A. Tische, Abschwartmaschine Maja, dazu Speckplattenschneider. Chiffre OW 1603

Sonnen-Markise 4,50 x 2,60 m, 2 Jahre, Stoff gelb-braun gestr., Handkurbel, 380,- €.
Tel. 0176/28880366

Antiquitäten, Suppenterrine-Zwiebelmuster, Moccatassen, Petroliumlampe, Obstteller, Göbel-Figuren u.v.m. VB. Tel. 06172/690105

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Vitrine Modell Finca, Esche brillant Massiv, H2, 10, B1, 01 T0, 40, sehr gut erhalten, NP 1.250,00 Euro, VB 700,00. Tel. 06172/690105

Wohn-/Esszimmer von Wöstmann/ Musterring und weitere Markenmöbel (Bett, Schreibtisch, Schrank) sowie Infrarotkabine günstig abzugeben! Zur Terminvereinbarung und Besichtigung bitte melden unter Tel. 06174 2930828

VERSCHIEDENES

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Zaubershow a. KiGeb / Kasper- o. Schwarzlichttheater v. 3–12 Jahre, Seniorenshow Tel. 06172/44475
Ballons www.gabis-kasperle.de

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi macht's.
Tel. 06032/3071844

Horst hilft. Einfühlsame Computerhilfe – spez. für Seniorinnen und Senioren, von privat für privat.
Tel. 01577/5793494

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Kartenlegerin bietet Hilfe an!
Tel. 0178/5181016

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung.
Tel. 0151/15762313

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194
oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Von Frau zu Frau: erfahrene Computerspezialistin hilft bei Smartphone, Tablet, Ipad, Pc und Internet.
Tel. 0173/3225211

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Sie wollen ein fröhlicher Mensch werden? Ich zeige Ihnen, wie das geht! „Fröhlich mit Substanz"
Tel. 06107/6892979

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 22.4.17 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 22.4.17 von 14.00 – 18.30 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 23.4.17 Eschborn, von 10.00 – 16.00 Uhr
Selgros, Praunheimer Straße 5 – 11

Di., 25.4.17 und Do., 27.4.17 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.700 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,00 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kw@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Bitte Coupon einsenden an:

Königsteiner Woche · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

oder direkt im Netz: www.koenigsteiner-woche.de

Stellenmarkt

Aktuell

Qualitätsmanagement-Mitarbeiter(in) gesucht

Zur Unterstützung unserer QM-Abteilung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Mitarbeiter(in) in Teilzeit oder Vollzeit. Tätigkeiten: Dokumentenpflege, Übersetzung von Vorschriften ins Englische, Teilnahme an Audits, Mitarbeit bei der Produktregistrierung im außereuropäischem Ausland. Arbeitsvoraussetzung: sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen. BTA-/MTA-Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation wäre zweckdienlich.

Kontakt: Sabine Scholz · inno-train Diagnostik GmbH
Niederhöchstädter Str. 62 · 61476 Kronberg · Tel. 06173-607930
E-Mail: info@inno-train.de

Empfangskraft für Privatpraxis gesucht

Teilzeit/vormittags ab sofort oder nach Vereinbarung. Es erwartet Sie ein nettes Praxisteam und eine interessante Tätigkeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Weitere Informationen unter www.hautarztpraxis-kronberg.de

Hautarztpraxis Kronberg
Dr. Gündogan & Kollegen

Haushälterin/Kinderbetreuung für Privathaushalt in Kelkheim gesucht.

Zuverlässige & liebevolle Unterstützung für ca. 10 Std./Wo.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
info@viva-familiennetz.de
oder **Tel. 069 / 9 45 49 -111**

Jägers GmbH & Co. KG – Niederlassung Oberursel

Aktuell suchen wir für unseren Kunden einen

Industriemechaniker und einen Elektriker (m/w)

Haben Sie Lust auf eine neue Herausforderung?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Kontakt: Jägers GmbH & Co. KG/Frau Beate Steiner/ Nassauer Straße 60/61440 Oberursel/Telefon: 06171-2845810/ E-Mail: oberursel@jaegers-personal.de

Sympathische Auszubildende und zahnmedizinische Fachangestellte gesucht

• Großzügige Urlaubsregelung • übertarifliches Gehalt
• sehr gute Arbeitsatmosphäre

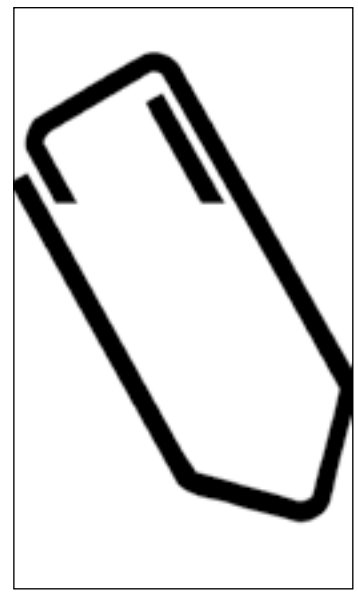
Kieferorthopädische Fachpraxis
Dr. N. Tries-Obijou u. Kollegen

Adenauerallee 32 • 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 58 28 82
Bewerbungen bitte an: info@kfopraxis-oberursel.de

Steuerfachangestellte(er)/ Buchhalter(in)

für Teilzeitbeschäftigung auf 450 €-Basis von Steuerkanzlei gesucht.

Bewerbungen unter Chiffre OW 1605



Wir suchen **dringend** zuverlässige

Austräger/innen

gerne auch rüstige Rentner,

zum Verteilen von Broschüren und Prospekten

in Bad Soden-Stadt, Altenhain und Neuenhain

Wer Interesse hat, meldet sich bitte unter:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstr. 2 · 61462 Königstein · Telefon 06174/9385-12

Erfahrene Notarfachkraft

RECHTSANWÄLTE REY & KOLLEGEN

ZEPPELINSTRASSE 8
61440 OBERURSEL
TEL. (06171) 91340
mail@rae-rey.de

Wir suchen weitere Verstärkung für unser Team im Notariat zum nächstmöglichen Termin. (Voll-/Teilzeit/Aushilfsbasis)

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung

jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

Bau & Service OBERURSEL

Wir sind ein Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus). Unsere 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Bereiche Abfallentsorgung, Kläranlage, Wasserversorgung, Friedhöfe, Spiel- und Sportplätze, Grünanlagen, Hoch- und Tiefbau sowie Forst.

Zur Verstärkung unseres Teams in der Betriebsabteilung suchen wir

qualifizierte Facharbeiter/-innen

Kennziffer 04/2017

Die ausführliche Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil und Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.bso-oberursel.de.**

Wenn Sie sich für diese Stellen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (bitte nur in Kopie und nicht in Mappen, da diese nicht zurückgesandt werden) und Ihres frühestmöglichen Beschäftigungsbeginns **bis zum 10.05.2017 unter Angabe der Kennziffer auf dem Postweg** an folgende Anschrift:

Bau & Service Oberursel (BSO) • Personalservice
Oberurseler Str. 54 • 61440 Oberursel (Taunus)

Arzthelferin/ Bankkauffrau

in ungekündigter Stellung, 60 Jahre alt,
sucht neue Teilzeittätigkeit bis 20 Std./ Wo.
in Arztpraxis oder im kaufmännischen Bereich.
Chiffre KW 16/01

Freilichtmuseum Hessenpark

Stellenausschreibung

Das Freilichtmuseum präsentiert die Siedlungsgeschichte des Bundeslandes Hessen auf einer Fläche von ca. 60 ha mit über 100 historischen Gebäuden, einer Vielzahl von interessanten Veranstaltungen rund um das ländliche und kleinstädtische Alltagsleben und erlaubt somit eine Zeitreise durch die letzten 400 Jahre. In drei Ausstellungshäusern werden außergewöhnliche Ausstellungen gezeigt. Mit durchschnittlich 200.000 Besuchern jährlich gehört der Hessenpark zu den größten Freilichtmuseen in Deutschland. Der Besucherservice bildet dabei mit der Betreuung unserer Besucher ein Kernbereich unserer Aufgaben.

Im Besucherservice-Team der **Freilichtmuseum Hessenpark GmbH** ist ab 15. Mai 2017 oder später die auf zwei Jahre befristete Teilzeitstelle (20 - 25 Stunden pro Woche) einer/eines

Mitarbeiter/in für die Museumskasse

zu besetzen.

Schwerbehinderte werden bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Die Wochenarbeitszeit wird auf 2 – 3 Tage aufgeteilt.

Aufgaben:

- Betreuung der Museumskasse und Verantwortung für die ordnungsgemäße Kassenabrechnung
- Betreuung des Museumsladens (Verkauf, Bestückung)
- Ansprechpartner für die Museumsgäste
- Telefonzentrale
- Verwaltungsarbeiten
- Unterstützung der Aufsicht, Kontrolle des Museumsgeländes
- Unterstützung bei der Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Interesse an der Arbeit im Freilichtmuseum
- Erfahrung in der Kassentätigkeit
- Fähigkeit, auf Menschen offen zuzugehen
- Einen kaufmännischen Abschluss oder eine vergleichbare berufliche Erfahrung
- Gute PC Kenntnisse (word, excel)
- Fähigkeit zu selbstständigem, serviceorientiertem und verantwortungsbewusstem Arbeiten
- Teamgeist, Flexibilität, Belastbarkeit auch in stressigen Situationen
- Bereitschaft, sich nicht vorhandenes Wissen kurzfristig anzueignen
- Bereitschaft für Wochenend- und Feiertagsarbeit

Die Vergütung erfolgt nach TV-H.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung vorzugsweise per Email bis zum **07.05.2017** an:

personal@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH • Personalabteilung • Laubweg 5 • 61267 Neu-Anspach

Bitte senden Sie uns **keine Originalunterlagen**, da eine Rücksendung der eingereichten Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht erfolgt. Bewerbungen per Email sind ausdrücklich erwünscht.

Die **Lebenshilfe Main-Taunus** unterhält einen Wohnverbund (über 150 Plätze), eine Frühförderung (ca. 310 Kinder), einen Familienunterstützenden Dienst (ca. 290 Kinder/Jugendliche/junge Erwachsene), eine Heilpädagogische Beratungsstelle (ca. 180 Kinder/Jugendliche/Erwachsene), eine Tagesstruktur (48 Plätze) und den Treffpunkt Leichte Sprache. Rund 240 Mitarbeiter/innen sind für über 500 Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit Behinderung tätig.

Für unsere Wohneinrichtungen in **Eschborn, Kelkheim und Flörsheim**
suchen wir **ab sofort pädagogische oder pflegerische Fachkräfte w/m**
in Vollzeit oder Teilzeit
Heilpädagoge, Sozialpädagoge, Erzieher oder Heilerziehungspfleger, Altenpfleger oder Gesundheits- und Krankenpfleger

Ihr Aufgabengebiet umfasst die pädagogische Betreuung und pflegerische Versorgung unserer Bewohner. Bereitschaft zum Schichtdienst und Nachtwachen dürfen wir voraussetzen.

Für unsere **Frühförderstelle in Kelkheim**
suchen wir ab sofort eine **pädagogische Fachkraft m/w** in Vollzeit (die Stelle ist grundsätzlich teilbar)

Dipl. (Sozial-) Pädagoge, Dipl.- Heilpädagoge
Das Aufgabengebiet umfasst die heilpädagogische Förderung von Kindern vom Säuglingsalter bis zur Einschulung, im Wesentlichen als mobile Frühförderung. Voraussetzungen sind Berufserfahrung im Arbeitsfeld Kinder und Behinderung, Erfahrung in der Entwicklungsdiagnostik, Flexibilität, Mobilität und eigener Pkw. Die Stelle ist im Rahmen einer Schwangerschaftsvertretung mit anschließender Elternzeit vorerst befristet.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Umfeld, regelmäßige Supervision und Fortbildungen. Bezahlung nach TvöD.

Weiterhin suchen wir **ab 1. August 2017 eine/n Personalsachbearbeiter/in** in Teilzeit 15 Std. für unsere Geschäftsstelle in Kelkheim. Erforderliche Qualifikationen: kaufmännische oder steuerrechtliche Ausbildung, Zusatzqualifikation im Personalwesen, idealerweise Kenntnisse im Tarifrecht öffentlicher Verwaltungen.

Nähere Auskünfte zu allen Stellenausschreibungen erteilt Ihnen Frau Kilb, Personalsachbearbeiterin, Telefon 06195 6008-222.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen – gerne per E-Mail – an:

Lebenshilfe Main-Taunus
Nachtigallenweg 19 · 65779 Kelkheim
E-Mail: cindy.kilb@lhmtk.de
www.lebenshilfe-main-taunus.de

Lebenshilfe Main-Taunus

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich in Kopie ein, da wir diese aus Kostengründen nicht zurückschicken können.

AKTUELLES aus Glashütten
NACHRICHTEN DER WOCHE

Krebs und Psyche: Vortrag bei der Selbsthilfegruppe

Hochtaunuskreis – Die Diagnose Krebs ist für viele ein tiefer Einschnitt in das bisherige Leben. Auch das Leben nach einer Krebsbehandlung ist nicht einfach zu verkraften. Hilfe für die psychischen Folgen einer Krebserkrankung bietet die Psychoonkologie. Frau Susanne Abbas von den Hochtaunuskliniken Bad Homburg stellt in ihrem Vortrag bei der Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Hochtaunus Möglichkeiten zur Unterstützung bei der Bewältigung von psychischen Problemen bei Krebserkrankungen vor. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 26. April um 18 Uhr, Urseler Straße 22, Bad Homburg, Nebeneingang der Gaststätte „Devils Grill". Anmeldung ist nicht erforderlich.

Baumaschinen aus PKW gestohlen

Schloßborn (kw) – Autoaufbrecher haben in der Nacht zum Dienstag, 4. April, „An der Kreuzheck" zugeschlagen und aus einem geparkten Pkw Baumaschinen im Gesamtwert von rund 2.500 Euro entwendet.
Die Täter zerstörten zwischen 19.30 und 6.30 Uhr eine Fensterscheibe des Wagens und ließen anschließend einen Großteil der im Fahrzeug befindlichen Baumaschinen mitgehen. Die „AG PKW" der Kriminalpolizei Bad Homburg bittet Zeugen und Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (06171) 624-00 zu melden.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schickes Einfamilienhaus in Königstein-Schneidhain

157 m² Wfl. mit gr. Wohn-/Essbereich, Kamin, 555 m² Sonnengrd., für nur **€ 575.000,– inkl. Garage und Stellplatz.**

E-Kennw. E-Bedarf 171 kWh/m².a, Gas, Bj. 1983

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schick und Charme in Königstein

Liebevolles REH in Alt-Falkenstein, Bj. 1903, 3 Schlafzi., Tageslichtbad, offener Wohn-/Essbereich mit moderner Küche, ca. 93 m² Wfl., 129 m² Grundst., unterkellert, für nur **320.000,– €.**

E-Kennw. E-Bedarf 205 kWh/m².a, Gas, Bj. 1903

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Stil und Charme in der Königsteiner Altstadt Sie legen Wert auf das Besondere?

Sichern Sie sich dieses schmucke Altstadthaus mit 158 m² teilrenovierter Wfl. für nur **€ 320.000,–.**

Energieausweis: es besteht keine Pflicht.

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer

Sie überlegen zu verkaufen oder zu vermieten? Wir informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Ihre Vermittlungschancen und was Sie aktuell am Markt erzielen können. Wir suchen ständig hochwertige Wohnungen, Reihen- und Doppelhäuser, Villen sowie Grundstücke in guten Lagen des Vordertaunus. Nutzen Sie unseren guten Ruf, Marktkenntnisse und Kundenpotential für Ihren Erfolg.

Anruf –23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Studie: Barrierefreiheit wird immer wichtiger

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

Immer mehr Menschen wünschen sich mehr Barrierefreiheit in ihrem Zuhause, um lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben. Eine aktuelle Studie des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) hat aktuell einen Bedarf nach mindestens 1,6 Millionen barrierefreien Wohnungen festgestellt. Die Analyse eines fünfgeschossigen Wohnungsneubaus in Berlin mit 20 Wohnungen und 1.500 Quadratmetern Gesamtwohnfläche hat gezeigt, dass sich bei einem kompletten Umbau auf Barrierefreiheit etwa 21,50 Euro Mehrkosten pro Quadratmeter ergeben. Wer dagegen von Anfang an beim Neubau auf eine altersgerechte Umgebung Wert legt, kann später deutlich Kosten sparen. Die Studieninitiatoren empfehlen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, das KfW-Programm „Altersgerecht Umbauen" auch auf Neubauten auszuweiten und somit dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden.

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle: Immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FOCCOS IMMOBILIEN

Kronberg – Freizeit-Garten
- idyllisch eingebettetes Freizeit-Grundstück nahe Esskastanien-Wald u. hist. Altstadt
- 1.292 m² eingezäuntes Grundstück mit genehmigter Hütte (Bestandschutz)
- zu Fuß u. mit PKW gut erreichbar, Abstellplatz, kurzfristige Übernahme mögl.

KP € 25.000,--

Kronberg – begehrte 1A-Bestlage sanierte Villa - hist. Jahrh.-Wende
- ruhige 1A-Südwest-Bestlage Kronbergs, nahe Innenstadt, Schulen, Park u. S-Bahn
- gärtnerisch angel. 1.220 m² Grundstück, teilbar 2. Baugrundst.: lt.GFZ: ca.370 m²
- freistehende, hist. Villa von 1903; aufw. Umbau- u. Sanierungsmaßn. 1998-2014
- hochw. 370 m² Wohnfl. , großz. Wintergarten, off. Kamin, großz. Sonnenterrasse
- 9 Zi., 3 Bäder, zzgl. ELW/Gästebereich; großz. Hobbyr., Wirtschaftsr., Kellerr.
- 4 Garagenpl., 4-5 Außenplätze – die Villa ist freigestellt, kurzf. Bezug möglich
- EnV , 148 kWh, E; Gas v. 2006; Bj.1903/2007

KP € 2,39 Mio.

Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

Oberursel, hübscher Bauplatz f. EFH
528 m² in herrlicher Lage Nähe Stadtmitte, im Bieterverfahren ab **KP 422.000,– Euro.**
SEWO Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbh Oberursel (Taunus), ☎ 06171 – 509 103
monika.sliva@stadtwerke-oberursel.de

PROVISIONSFREI
Oberursel 1:
exklusives Wohnen am Stadtwald, auch als „Ruhesitz" bestens geeignet – barrierefrei –

Hier entstehen 6 moderne, hochwertig ausgestattete ETWs mit Tiefgarage auf parkähnlichem Grundstück. Fertigstellung 2017.

- 3 - 4 Zimmer von 111 - 165 m²
- Fenster mit 3-fach Verglasung
- Elektrische Rollläden
- Videosprechanlage
- Fußbodenheizung
- Personenaufzug
- EG-Wohnungen mit eigenem großen Gartenanteil

SCHÄFER & BÜLT IMMOBILIEN

Kommen Sie am Sonntag, 23. April 2017 zwischen 11 und 13 Uhr in die Oberhöchstadter Straße 59.
Baubeginn jetzt!
Tel. 06172 48600
immobilien@schaefer-buelt.de
www.schaefer-buelt.de

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Sehr schön

Hell und freundlich präsentiert sich das 34 m² große Wohnzimmer. Durch die raumhohen Fenster sehen Sie in Ihren Garten. Ab jetzt wird in der großzügigen Küche mit eigenen Kräutern gezaubert. Kinderleicht lassen sich die drei Schlafzimmer einrichten. Nach Ihrem Geschmack wird das Bad ausgestattet. Die bodengleiche Dusche und der große Spiegel über dem Waschtisch sind Standard. Selbstverständlich hat es ein Fenster. Für € 345.900 werden Sie Eigentümer in der Rheinallee. Den Flörsheimer Bahnhof und diverse Einkaufsmöglichkeiten erreichen Sie bequem zu Fuß. Rufen Sie an.

E-Kennw. E-Bedarf 66.5 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas (KWK), Bj. 2017

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Wir kaufen Ihr Grundstück
auflagenfrei!
Zuverlässige Abwicklung garantiert.
Gerne auch mit Altbestand.
DeProjekt GmbH
Tel: 06171 - 7086853
michael.denfeld@deprojekt.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

FÜR SIE AN ÜBER 250 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

KÖNIGSTEIN
Schöne Stadtwohnung
ca. 111 m² 3
€ 370.000
116,7 kWh/(m²a) 1981 D Gas

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®)

HOFHEIM
Modernes Familiendomizil
ca. 107 m² 4
€ 459.000
Ein Energieausweis wird mit Fertigstellung des Gebäudes ausgestellt.

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
Louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD
SERVICETELEFON: 0800-333 33 09
www.von-poll.com
Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i. Ts.
Villen – Häuser – Wohnungen – Grundstücke
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Wir bieten Ihnen seit über 30 Jahren eine kompetente Beratung mit Leidenschaft und Sicherheit.
Fragen Sie nach einer kostenfreien Bewertung Ihrer Immobilie.
Hauptstraße 3 · 61462 Königstein i. Ts. · ☎ 06174 – 92 89 02
info@hees-immobilien.de

- Maler- und Lackiererarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Gestaltung

Tel. 06195 - 72 56 960

P2 RAUMKONZEPT GmbH
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

www.taunus.immobilien

Über 50 Länder- und Aktionspavillons am Europa-Tag 2017 in Bad Homburg

Hochtaunuskreis (kw) – Am Samstag, 13. Mai, lädt der Hochtaunuskreis erneut zum Europa-Tag in eine seiner Kommunen ein. In diesem Jahr wird von 11 Uhr vormittags bis um 22 Uhr auf dem Kurhausvorplatz in der Innenstadt von Bad Homburg gefeiert und europäische Vielfalt dem Motto der Veranstaltung gemäß erlebt.

Der Kurhausvorplatz in Bad Homburg wird am 13. Mai in einem riesigen Europamarkt verwandelt. Über 50 Standpartner reihen sich in Länder- und Aktionspavillons auf und bieten den Besuchern des Events eine „Reise durch Europa", die mit allen Sinnen zum Erlebnis werden soll.

Für Kinder und Erwachsene sind viele verschiedene Aktionen geplant, bei denen es tolle Preise zu gewinnen gibt.

Auf der Europa-Tag-Bühne wird zwischen 11 und 16.30 Uhr ein buntes Showprogramm zu sehen sein, das Natascha Ramadanovic, Europabeauftragte des Hochtaunuskreises, präsentiert. Ab 18 Uhr spielt hier auch die FFH-Band SO GREEN.

Familienmusical Max & Moritz mit der Kleinen Oper Bad Homburg

Königstein – Ach, was muss man oft von bösen Kindern hören oder lesen! Die Lausbubenstreiche von „Max und Moritz", die einst der Dichter Wilhelm Busch zu Papier brachte, sind weltbekannt.

Am Mittwoch, dem 26. April 2017 können große und kleine Musikfans ab 15 Uhr die Geschichte der beiden bösen Buben im Bürgerhaus Falkenstein, Scharderhohlweg, erleben. Die Kleine Oper singt, spielt und tanzt ab 15 Uhr für ihr Publikum ab fünf Jahren das Familienmusical „Max und Moritz".

„Echte" Opernsänger laden ihr Publikum zu einem Ausflug in die klassische Musik ein. Zu den Texten von Wilhelm Busch singen sie klassische Melodien und Arien aus Oper und Operette.

Dazu gibt es aber auch ein bisschen Popmusik und fetzige Tänze. Karten für das Familienmusical „Max & Moritz" – zu dem die Königsteiner Kulturgesellschaft e.V. einlädt – sind bei der Kur- und Stadtinformation in der Hauptstraße 13a, Telefon (0 61 74) 20 22 51, info@koenigstein.de; erhältlich

Kino Kelkheim
Hornauer Str. 102 · Tel. 06195/65577

20. 4. – 26. 4. 2017

ab 6 Jahre
The Boss Baby
Fr. + Sa. + Mo. 17.00 Uhr;
So. 17.00 Uhr (3D)

ab 12 Jahre
Lommbock
Do. – Mi. 20.00 Uhr

ab 6 Jahre
A United Kingdom
Do. – So. + Mi. 20.30 Uhr;
Fr. – So. auch 18.00 Uhr
Mo. 20.30 Uhr (OV)

o. A.
Renoir
Mo. 17.30 Uhr

o. A.
Neo Rauch – Gefährten und Begleiter
Mi. 17.30 Uhr

ab 12 Jahre
Moonlight
Di. 20.30 Uhr

www.kino-kelkheim.de
info@kino-kelkheim.de

Kult KINOBAR
– Kino ohne Werbung –
– klimatisiert und digitalisiert –

20. 4. – 26. 4. 2017

A UNITED KINGDOM
Täglich 20.30 (außer Do. + So.),
Sonntag 19.15
(Mi. in OV)

3 OSCARS® 2017 – DARUNTER ALS „BESTER FILM“
MOONLIGHT
Fr. + Sa. + Mi. 18.15
(Mi. in OV)

LION – DER LANGE WEG NACH HAUSE –
Mo. + Di. 18.15, Sonntag 17.00

www.kultkinobar.de
www.facebook.com/KultKinobar
Tel. 06196 9216700
Zum Quellenpark 2 · Bad Soden
Kinotag: Dienstag

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

20. 4. –26. 4. 2017

Meine Zeit mit Cézanne
KUNST IM KINO
Do. 17.30 Uhr

Neo Rauch
KUNST IM KINO
Mo. 17.30 Uhr

Die Schöne und das Biest
Do. + So. 20.15 Uhr;
Fr. + Sa. 20.15 Uhr (3D);
Di. 20.15 Uhr (3D+OV)

The Salesman
Sa. + So. 17.30 Uhr; Mo. 20.15 Uhr

The Boss Baby
Fr.. 17.30 Uhr (3D); Sa. 15.00 Uhr;
So. 15.00 Uhr (3D)

Kabarett im Kino
S. Fischmann Ali Neander
Mi. 20.15 Uhr AUSVERKAUFT

SPD Kronberg lädt zur Matinée „Palmyra“
So. 10.15 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand

Hier gibt's was zu lesen!
Königsteiner Woche

Tanz in den Mai in Falkenstein

Eintritt: € 7,00
Kinder: frei bis 14 Jahre

MGV Männergesangverein
FFF Freiwillige Feuerwehr
PK Partnerschafts-Komitee
MCF Mandolinen-Club
BDV Bund d. Vertriebenen
HV Heimatverein
TSG Turn- und Sportgemeinschaft

Vereinsring Falkenstein

Wir laden Sie herzlich ein
zu einem
bunten Treiben im
Bürgerhaus
am
30. April 2017
um 19.00h

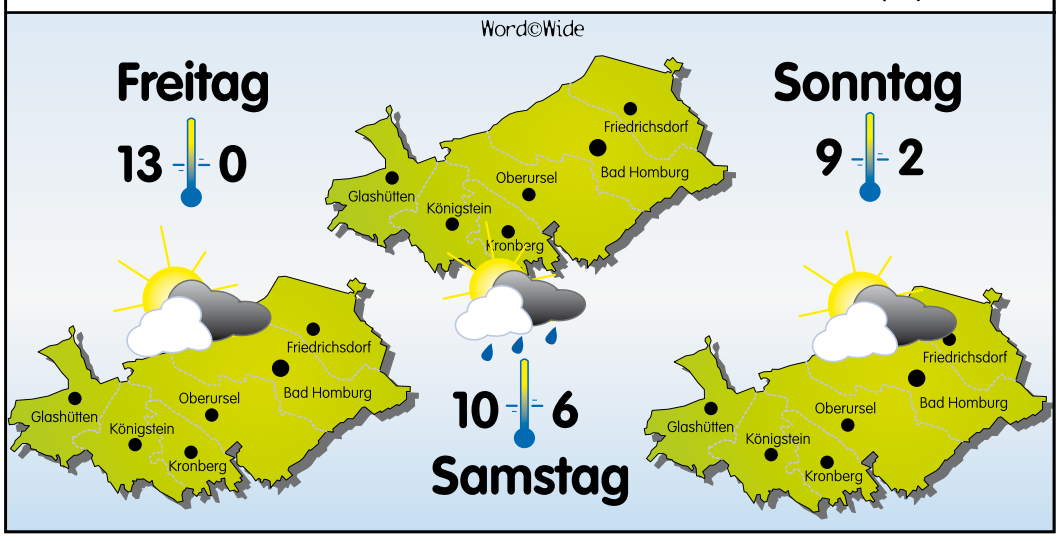
Sie erwartet:
Kinderkarussell
Live-Band Déjà Vu
Schießstand
Pfeilwerfen
Weinstand
hessische Spezialitäten
Blechkuchen und Kaffee
bayrischer Bierstand
Flammkuchen, Secco

Vorverkauf: Büro Hoffmann/Giese
Alt-Falkenstein 37

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie
und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Aus Liebe zu Ihren Füßen: Sandalen und Pantoletten
von FIDELIO Austrian Design
Schuh-Beyer
Der Passformexperte
Klosterstraße 4 · 61462 Königstein · Tel. 3866

Bauen & Wohnen

Sonnenschutz nach Maß - Aluminium-Rollläden werden jedem Architekturstil gerecht

(epr) Ob große Glasfront oder kleines Guckloch, ob rechteckig, rund, halbrund oder sternförmig – Fenster gibt es in vielen Formen und Größen. So außergewöhnlich der Ausguck auch gestaltet sein mag, auf die passende Beschattung muss niemand verzichten! Denn Aluminium-Rollläden der Firma Schanz werden individuell nach Maß angefertigt und sind darüber hinaus in allen RAL-Farben erhältlich. Das macht es Bauherren leicht, sich bei der Planung ganz auf die eigenen Bedürfnisse und den persönlichen Geschmack zu konzentrieren. Schanz-Rollläden sind jedoch nicht nur ein Blickfang, sondern überzeugen auch durch ihre Funktionalität. Sie schützen zuverlässig vor zu viel Sonne, Lärm und neugierigen Blicken, erschweren Einbrechern ihre dunklen Machenschaften und helfen außerdem beim Energiesparen. So sorgt das Leichtmetall Aluminium, das über isolierende Eigenschaften verfügt, im Winter dafür, dass wertvolle Heizwärme nicht nach außen entweichen kann. In den Sommermonaten dagegen, wenn draußen mitunter unerträglich hohe Temperaturen herrschen, werden die Sonnenstrahlen reflektiert, bevor diese in das Innere des Hauses eindringen und die Luft über Gebühr erwärmen können. Mehr unter www.rollladen.de.

Runde Sache: Schanz-Rollläden sind ein Blickfang und punkten auch in Sachen Funktionalität. (Foto: epr/Schanz)

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

Bewährte Qualität seit 1982
PLAMECO® DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. 10.00 – 13.00 Fr. 14.00 – 17.00
Ohne Ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
PLAMECO-Fachbetrieb Frankfurt,
Nieder-Eschbacher Stadtweg 1 · 60437 Frankfurt · Telefon: (069) 85802712

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

Fußboden-Verlegung
H. Selmani
• Parkett • Laminat • Kork • Bambus
• Teppich • Linoleum • PVC
• Sanierung von altem Parkett, Dielen & Treppen
Bischof-Kaller-Str. 6 · 61462 Königstein/Ts.
Mobil: 0176-24 00 86 66 · Tel. 06174 9480125
www.top-fussbodenverlegung.de

MARKISEN S. OSTERN
Winterpreise: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 **700,–** 4.50 x 2.10 **800,–** 5.50 x 2.60 **900,–** 6.00 x 3.10 **990,–**
Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310